



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN

Vienna University of Technology

DIPLOMARBEIT STUDENTENHEIM IN WIEN

ausgeführt zum Zwecke der Erlangung
des akademischen Grades eines Diplom-Ingenieurs
unter der Leitung von

Ao.Univ.Prof.i.R.Mag.arch.Dr.tech. Christa Illera
E253/1 Institut für Architektur und Entwerfen
Abteilung Gebäudelehre und Entwerfen

eingereicht an der Technischen Universität Wien
Fakultät für Architektur und Raumplanung

von

Gizem Ayangil
0928799

Wien, am 26.05.2015

KURZFASSUNG

Das Ziel dieser Diplomarbeit ist es, StudentInnen die Möglichkeit zu geben, sich in einem Studentenheim so wohl zu fühlen wie bei ihnen zu Hause.

Ich wohne seit sechs Jahren in einem Studentenheim. Diese Erfahrung, die ich gesammelt habe, werde ich in diese Arbeit mit einbeziehen.

Ein sehr wichtiger Aspekt war die Wahl des Grundstückes. Dieses soll zu den meisten Universitäten eine kurze Distanz aufweisen. Die unmittelbare Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln müssen bei diesem Bauplatz gewährleistet sein.

Das Grundstück liegt aus diesem Grund, in Leopoldstadt, im zweiten Bezirk, und hat eine Größe von 3400 m².

Um eine Rundumbelichtung im Studentenheim, in den Zimmern zu erhalten, werden vier Separate Gebäude errichtet. Diese stehen auf zwei Ebenen, die als Eingang dienen und Nebenfunktionen agieren. Nicht nur die Belichtung, auch die aktive Belüftungsmöglichkeit spielt bei der Separierung der vier Gebäude eine Rolle.

Das Erdgeschoss ist als Erschließungszone für alle vier Gebäude geplant. Nicht nur Studenten ist der Aufenthalt erlaubt, auch nicht-Studenten dürfen diese Nutzungen in Betracht ziehen.

Dieses Studentenheim ist für 208-Personen geplant, hierbei wird zwischen zwei Wohnungstypen unterschieden. Ein Person Räume und zwei Personen Räume zwischen 19 und 28 m² sind geplant. Jeder dieser hat eine Loggia. Das Interieur wurde speziell für Student entwickelt und geplant.

ABSTRACT

The main purpose of this thesis is to offer alternative living spaces for students, where they can feel at home.

As I have lived in the residential halls during my six-year university and post-graduate education myself, I have had the chance to accumulate lots of experience. I have capitalized on my know-how in this project.

Determining the land area for this project, I have settled on the 3400 square meter land located on 2nd Bezirke-Leopoldstadt, taking into account its proximity to universities, transportation hubs and city center.

To allow adequate and evenly distributed daylight to each room, residential hall is designed as a four apartment building complex. Quality air ventilation is another criterion, that has played a big part in the four apartment building complex decision.

These four apartment buildings were positioned on a two-storey construction comprised of entrances and recreational facilities. The mentioned two-storey construction is designed so that it will not only provide the control of entry to the apartment buildings but also will offer variety of activities to hall residents and their visiting student friends.

Residential hall planned to have 208-resident capacity offers two room alternatives: single and double. Room types range between 19-28 square meters, and all the rooms have balconies. Interior of the rooms were designed considering the needs of the residents.

1	WIEN LEOPOLDSTADT	
	Lage	11
	Geschichte von Leopoldstadt	13
	Grünanlagen im Leopoldstad	15
	Wichtige Orte im Leopoldstadt	17
	Studentenheime im Leopoldstadt	19
2	UNIVERSITÄTEN & STUDENTENHEIME IN WIEN	25
3	BAUPLATZ	
	Der Ort	31
	Umgebung und Nutzung	35
	Infrastruktur	37
	Bauplatz-Bemaßungen	40
4	DAS KONZEPT	
	Interesse und Aufgabe	43
	Bebauungskonzept	45
	Die Formfindung	47
5	DIE FUNKTION	
	Raumprogramm	54
	Erschließung	55
	Das Tragwerksystem	57
6	DER ENTWURF	
	Schwarzplan	61
	Lageplan	65
	Grundrisse	69
	Schnitte/Ansichten	103
7	DIE GESTALTUNG	
	Materialien	121
	Freiräume u. Sitzmöglichkeiten	123
8	DIE PERSPEKTIVEN	127
	Abbildungverzeichnis	
	Literaturverzeichnis	

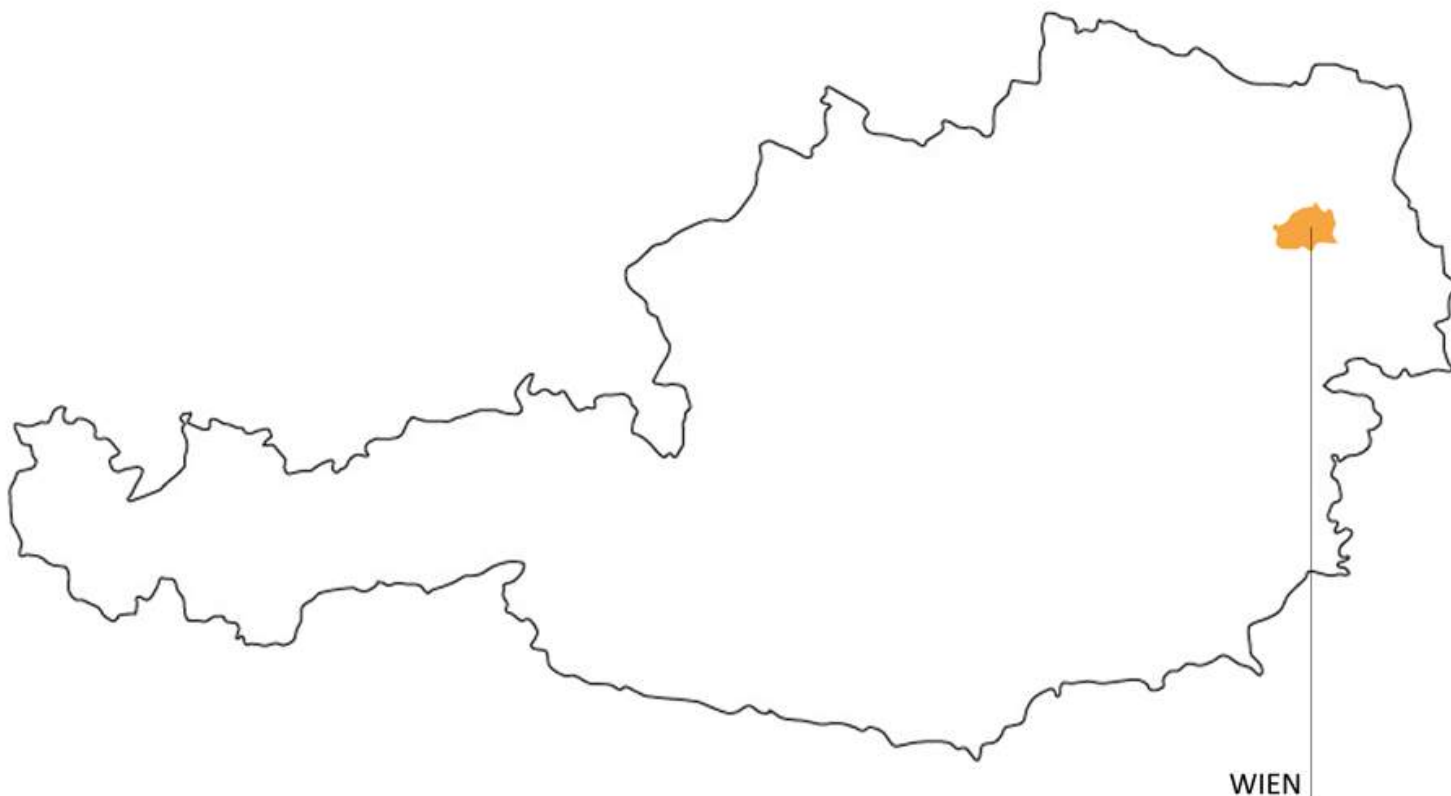


Abb. 1: Österreich mit Wien

ÖSTERREICH - WIEN

Österreich hat neun Bundesländer. Wien ist einer dieser und zugleich die Hauptstadt von Österreich.

Die Stadt Wien ist die bevölkerungsreichste Stadt Österreichs, die Einwohneranzahl beträgt 1,8 Millionen. Sie gehört flächenmäßig zu größten Stadt Österreichs und ist die zweitgrößte Gemeinde.

2,6 Millionen Menschen Leben im Großraum Wien. Diese Zahl ist eine Viertel der gesamt Bevölkerung Österreichs.

Diese Stadt ist die siebent größte Stadt, bezogen auf die Einwohneranzahl, der Europäischen Union. Davor liegt als einzige deutschsprachige Stadt, Berlin, auf der zweiten Stelle.

INNERE STADT

Der erste Bezirk Wiens ist als Innere Stadt zu definieren. Sie gehört zum historischen Kern der Stadt Wien.

LEOPOLDSTADT - LAGE

Dieser Bezirk der Stadt Wien grenzt zum ersten Bezirk und liegt zwischen Donau und Donaukanal als Insel.

Westlich der Ulrichgasse am Donaukanal gehört das Ufergebiet zu der Außenzone des historischen Zentrums.

Die Bezirke 3,9,11,20 sowie auf der anderen Donau Seite, der Bezirk 22, grenzen an Leopoldstadt. Die Praterzone ist der größte Teil des zweiten Bezirks.

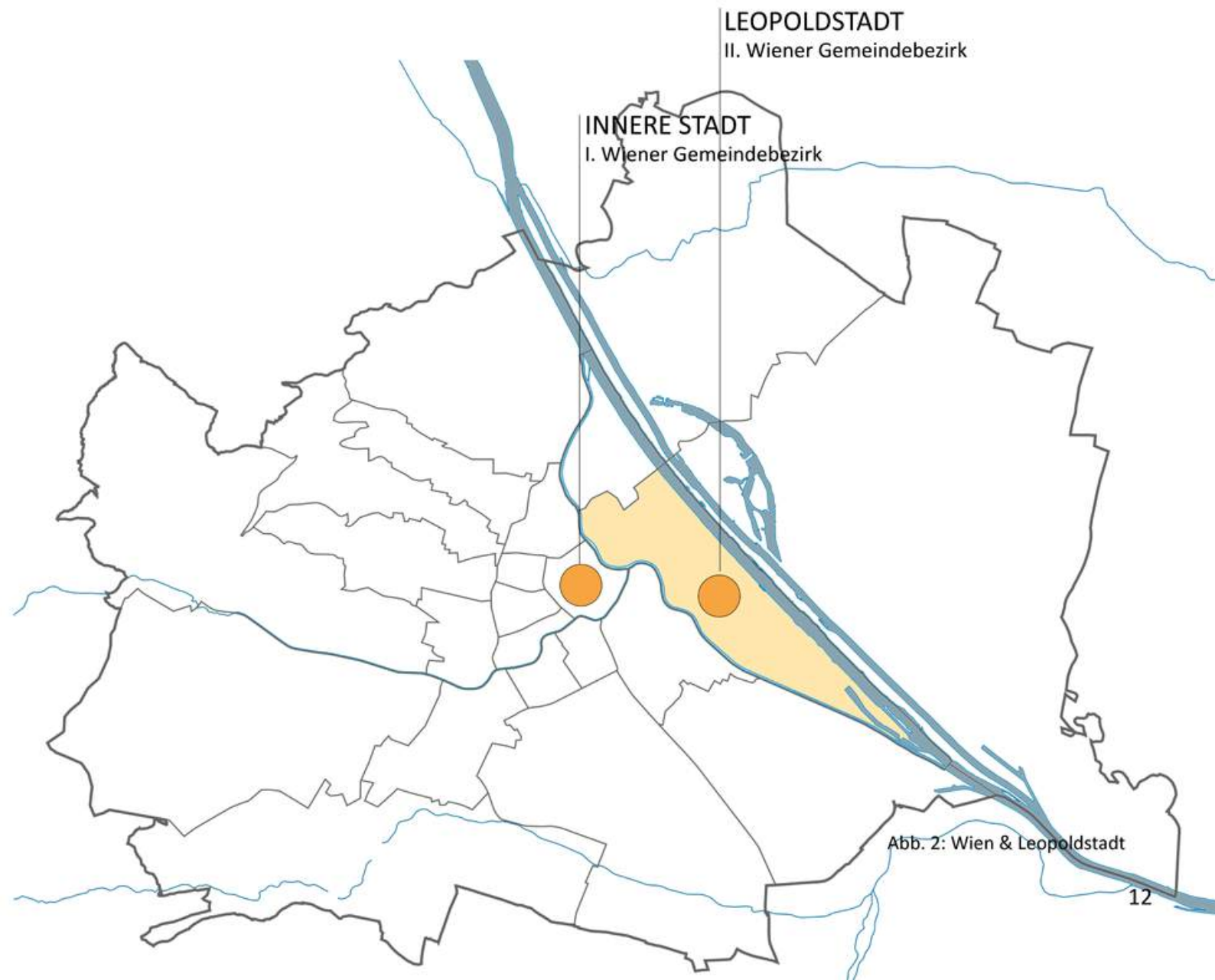


Abb. 2: Wien & Leopoldstadt

GESCHICHTE VON LEOPOLDSTADT

Jägerzeile

Seit 1569 siedelten pensionierte Hofjäger in die Venediger Au, in diesem Falle zwischen Lasallestraße und Ausstellungsstraße. Aus diesem Grund wurde die Fahrt in die Stadt auch Jägerzeile genannt, heute die Praterstraße .

Leopoldstadt

Früher bildeten an diesem Standort Seitenarme der Donau viele Inselgruppen. Dieser Ort entstand in diesem Falle aus den Auen der Donau. 1337 wurde erstmals der Name „untere Wird“ erwähnt. Im Ursprung wurde dieser Ort „Werd“ genannt. Der heutige Name Leopold entstand durch den Bau der Pfarrkirche Leopold 1670/71. 1850 wurde Leopold zu Wien aufgenommen.

Zwischenbrücken

Mit dem Bau der Donau Brücken, kleine und große Taborbrücken, lag das Gebiet genau dazwischen. Zusätzlich wurde die Befestigungsanlage „Tabor“ erschaffen. Durch diese Bebauungen wurde die Besiedlung dieses Gebietes ermöglicht. 1850 wurde Tabor in Wien aufgenommen.



Abb. 3: Wien Wappen Leopoldstadt



Abb. 4: Leopoldstadt 1830

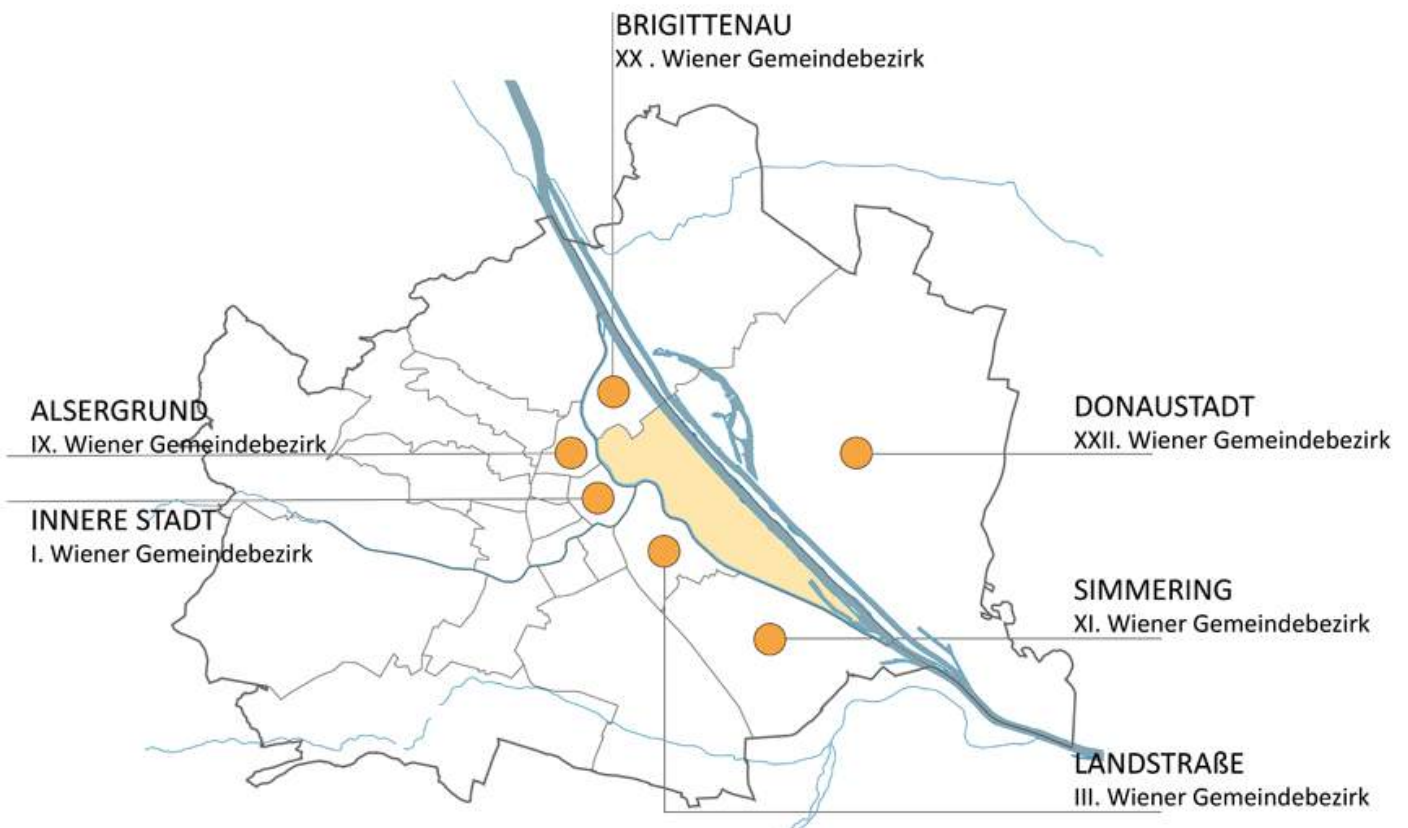


Abb. 5: Lage von Leopoldstadt

Bevölkerungsentwicklung

Zwischen 1869 und 1910 wuchs die Bevölkerungsdichte auf das Doppelte.

Zu Beginn betrug die Zahl 68.442, Ende 1910 162.442. 1890 war aus diesem Grund Leopoldstadt vorübergehend der bevölkerungsreichste Bezirk Wiens. Ab 1900 war Ottakring die bevölkerungsreichste und ab 1934 Favoriten.

Durch den Zusammenfall der österreich-ungarischen Monarchie sank die Einwohneranzahl um elf Prozent. Diese Abnahme lief dann kontinuierlich weiter. Der Bevölkerungsverlust nahm dann in den 1930er und 1940er Jahren seinen Höhepunkt. Durch die Ermordung und Vertreibung der jüdischen Bevölkerung wurde die Bevölkerungsverminderung erhöht. Diese Verminderung ging nach dem Zweiten Weltkrieg weiter, jedoch mehr in den inneren Bezirken als in den äußeren. 1990 verlangsamte sich der Verlust jährlich. Ab 2000 begann die Einwohnerzahl wenig anzusteigen und betrug 2015 sie 101.505.

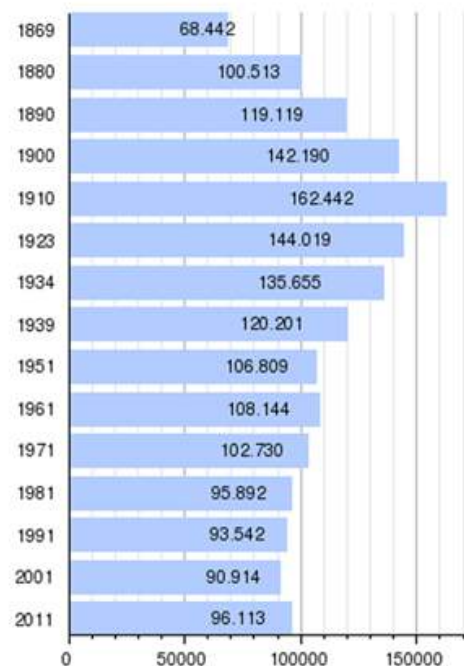


Abb. 6: Bevölkerungsentwicklung

Lage

Geographische Lage: 48° 13' N, 16° 25' O

Koordinaten: 48° 13' N, 16° 25' O

Fläche: 19,24 km²

Einwohner: 101.505 (1. Jänner 2015)

Leopoldstadt :

- Im Nordwesten: 20. Bezirk-Brigittenau
- Im Westen: 9. Bezirk-Alsergrund und 1. Bezirk-Innere Stadt
- Im Südwesten: 3. Bezirk-Landstraße
- Im Süden: 11. Bezirk-Simmering
- Im Osten: 22. Bezirk-Donaustadt

GRÜNANLAGEN IM LEOPOLDSTADT



Abb. 7: Mortarapark



Abb. 8: Augarten



Abb. 9: Arenawiese



Abb. 10: Max Winter Park



Abb. 11: Venediger Au Park



Abb. 12: Allerheiligenpark



Abb. 13: Wolfgang Kössner Park



Abb. 14: Rudolf Bednar Park



Abb. 15: Mexikoplatz



Abb. 16: Hauptallee



Abb. 17: Golf Club Wien



Abb. 18: Wiener Prater

WICHTIGE ORTE IN LEOPOLDSTADT



Abb. 19: Millennium Tower



Abb. 20: Augarten



Abb. 21: Odeon-Theater



Abb. 22: Prater-Riesenrad



Abb. 23: Hauptallee



Abb. 24: Ernst-Happel-Stadion



Abb. 25: Golf-Club Wien



Abb. 26: Stadionbad

STUDENTENHEIME IM LEOPOLDSTADT



Abb. 27: Untere Augartenstraße 31



Abb. 28: Vereinsgasse 4



Abb. 29: Große Schiffgasse 12



Abb. 30: Molkereistraße 1



Abb. 31: Vorgartenstraße 110a



Abb. 32: Nordportalstraße 2

STUDENTENHEIME IM LEOPOLDSTADT

1. Stuwu - Studentenheim, Vorgartenstraße 110A, 1020 Wien



Abb. 33: Stuwu-Studentenheim Vorgartenstraße 110 A, 1020 Wien

Baujahr: 2012

Studentenkapazität: 408 person (204 Einzelzimmer im Zweizimmerappartement)

Lage: Buslinien 11A und 11B mit direktem Anschluss U1 Vorgartenstraße und U6 Handelskai weniger als 20 min zur Innenstadt und allen wichtigen Lehranstalten in Wien

2. OeAD - Gästehaus Molkereistrasse 1, 1020 Wien



Abb. 34: OeAD-Gästehaus Molkereistrasse 1, 1020 Wien

Baujahr: 2005

Studentenkapazität: 278 Plätze

Lage: U2, 5, 82A, nahe Prater

3.Home4students - Studentenheim Große Schiffgasse 12, 1020 Wien



Abb. 35: Home4students-Studentenheim Große Schiffgasse 12,1020 Wien

Baujahr: 1993

Studentenkapazität: 162 person

Lage: U-Bahn (U2+U4)

4.Milestone Österreich GmbH - Nordportalstraße 2A, 1020 Wien



Abb. 36: Milestone Österreich GmbH-Nordportalstraße 2A, 1020 Wien

Baujahr: 2011

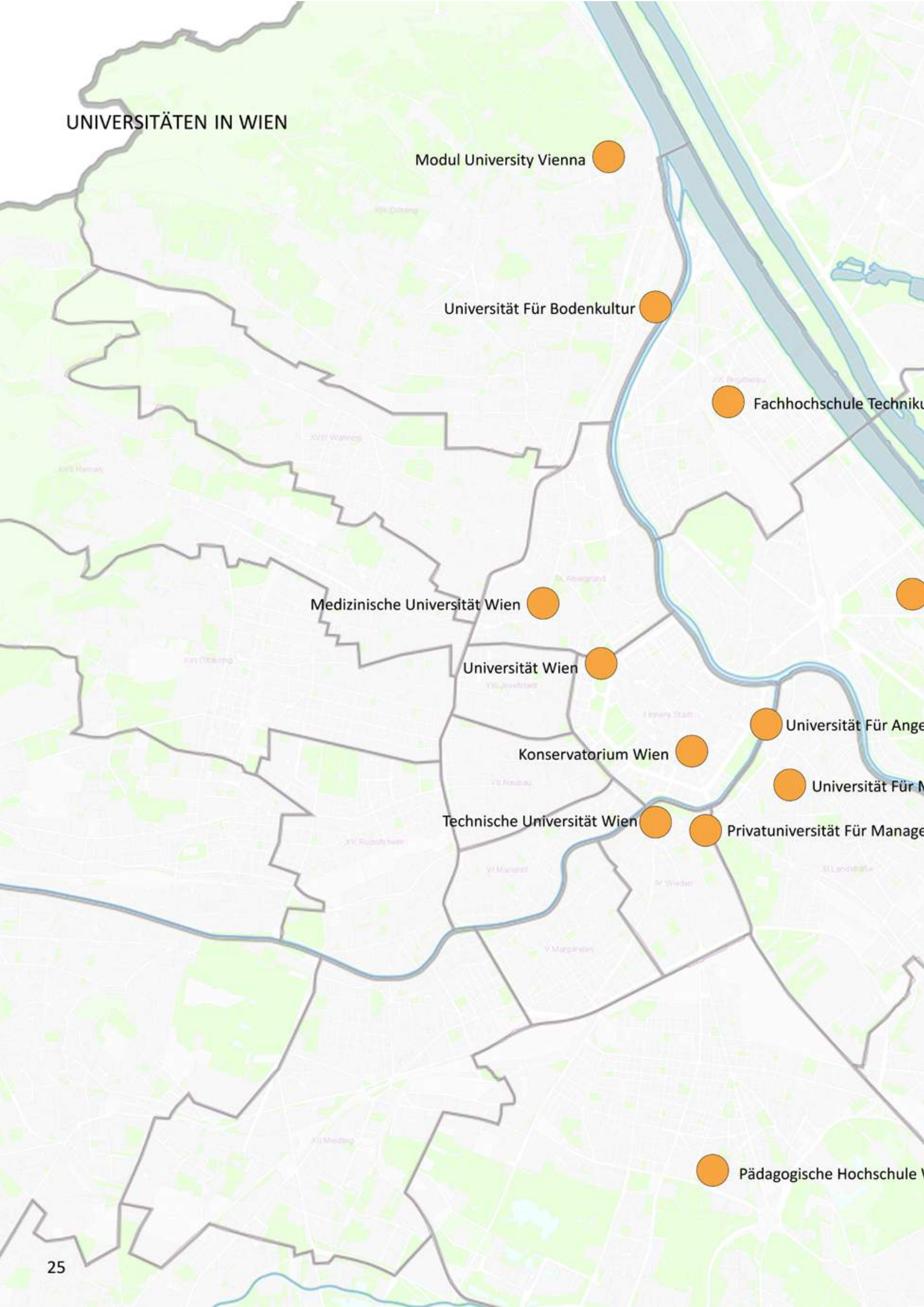
Studentenkapazität: 429 person

Lage: U Bahn Linie U2: Vor Ort, Knotenpunkt Praterstern: 5 Min

2

UNIVERSITÄTEN &
STUDENTENHEIME IN
WIEN

UNIVERSITÄTEN IN WIEN



Modul University Vienna

Universität Für Bodenkultur

Fachhochschule Technikum Wien

Medizinische Universität Wien

Universität Wien

Konservatorium Wien

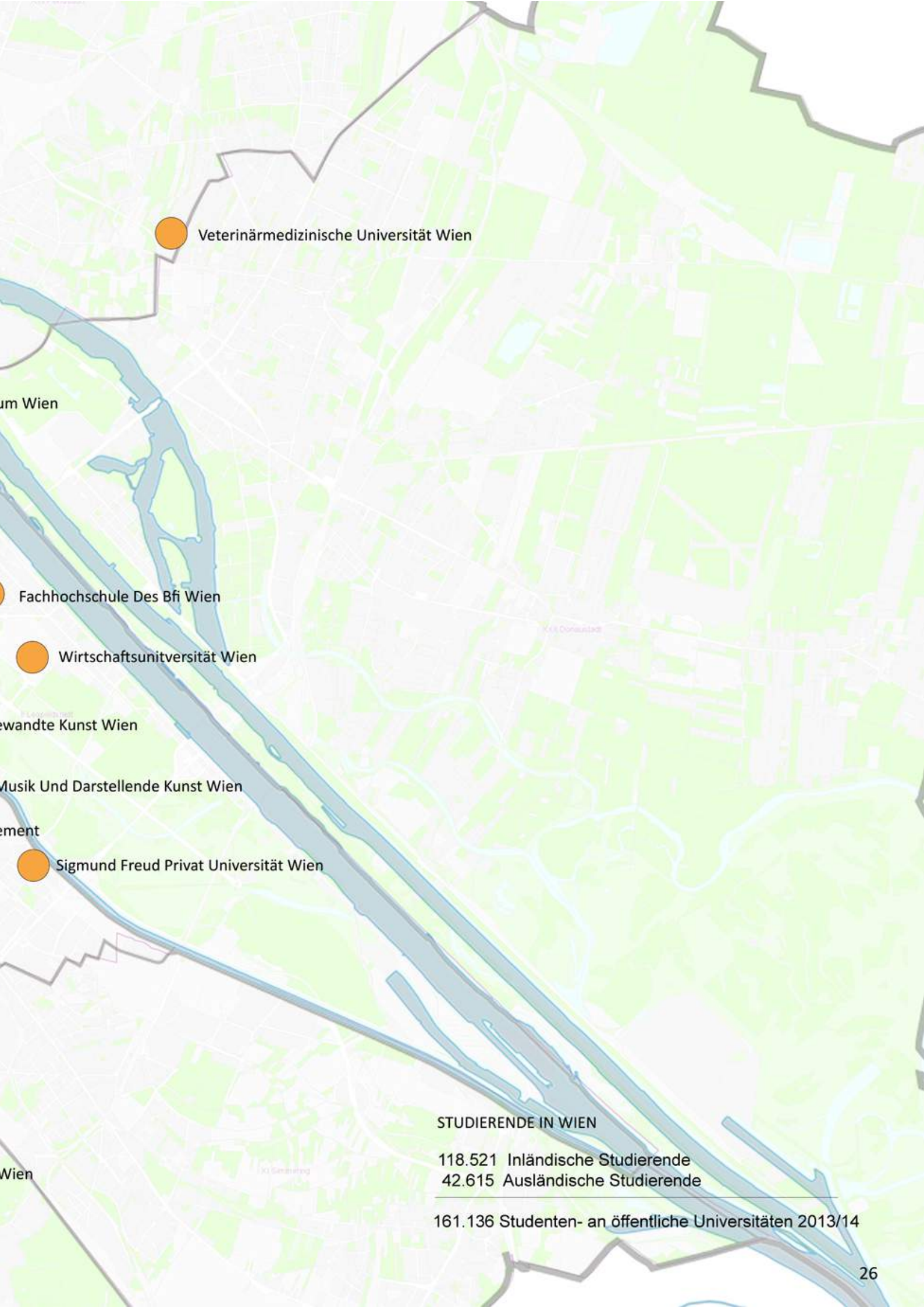
Technische Universität Wien

Privatuniversität Für Management

Universität Für Angewandte Wissenschaften

Universität Für Musik

Pädagogische Hochschule Wien



Veterinärmedizinische Universität Wien

um Wien

Fachhochschule Des Bfi Wien

Wirtschaftsuniversität Wien

gewandte Kunst Wien

Musik Und Darstellende Kunst Wien

ement

Sigmund Freud Privat Universität Wien

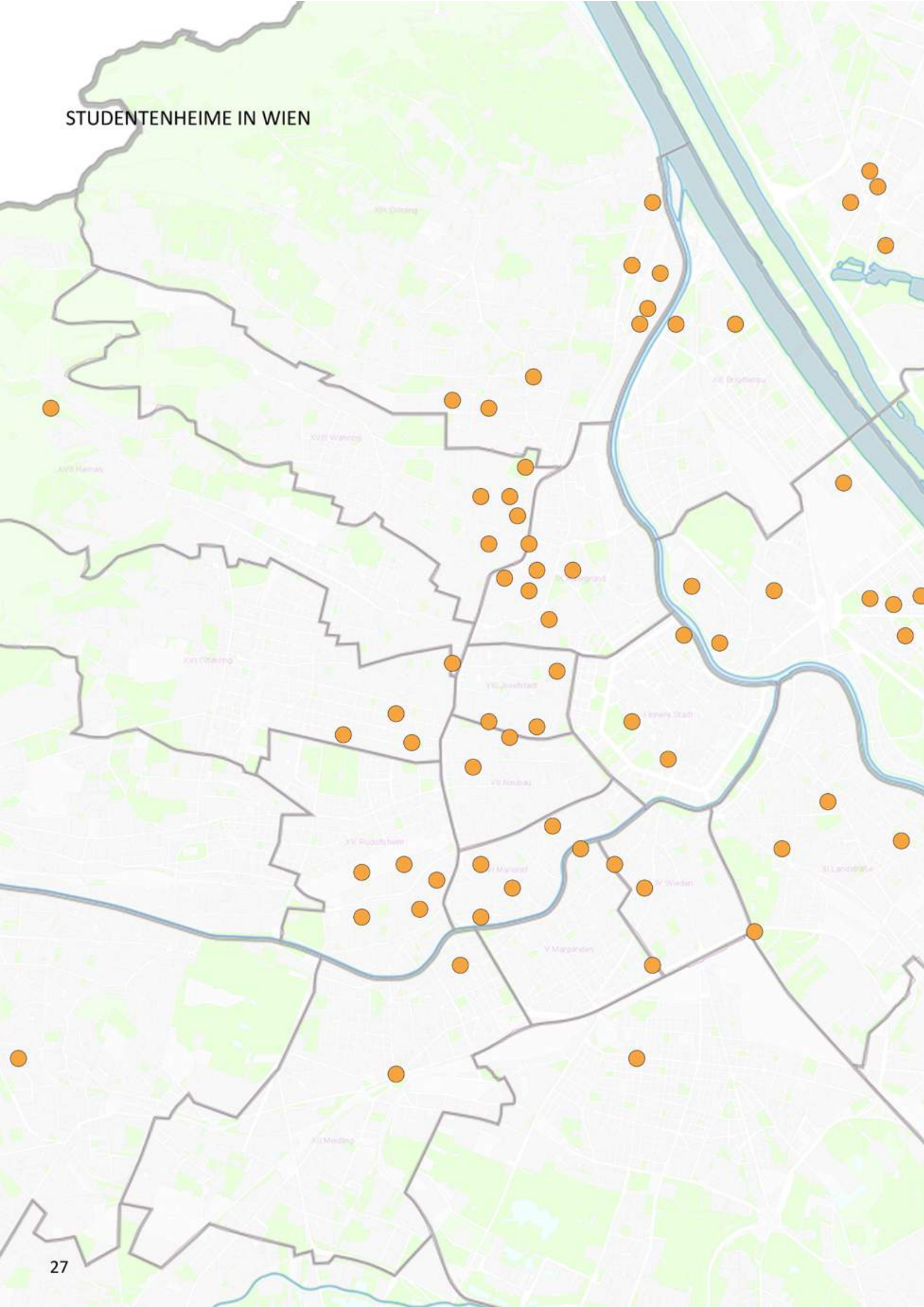
Wien

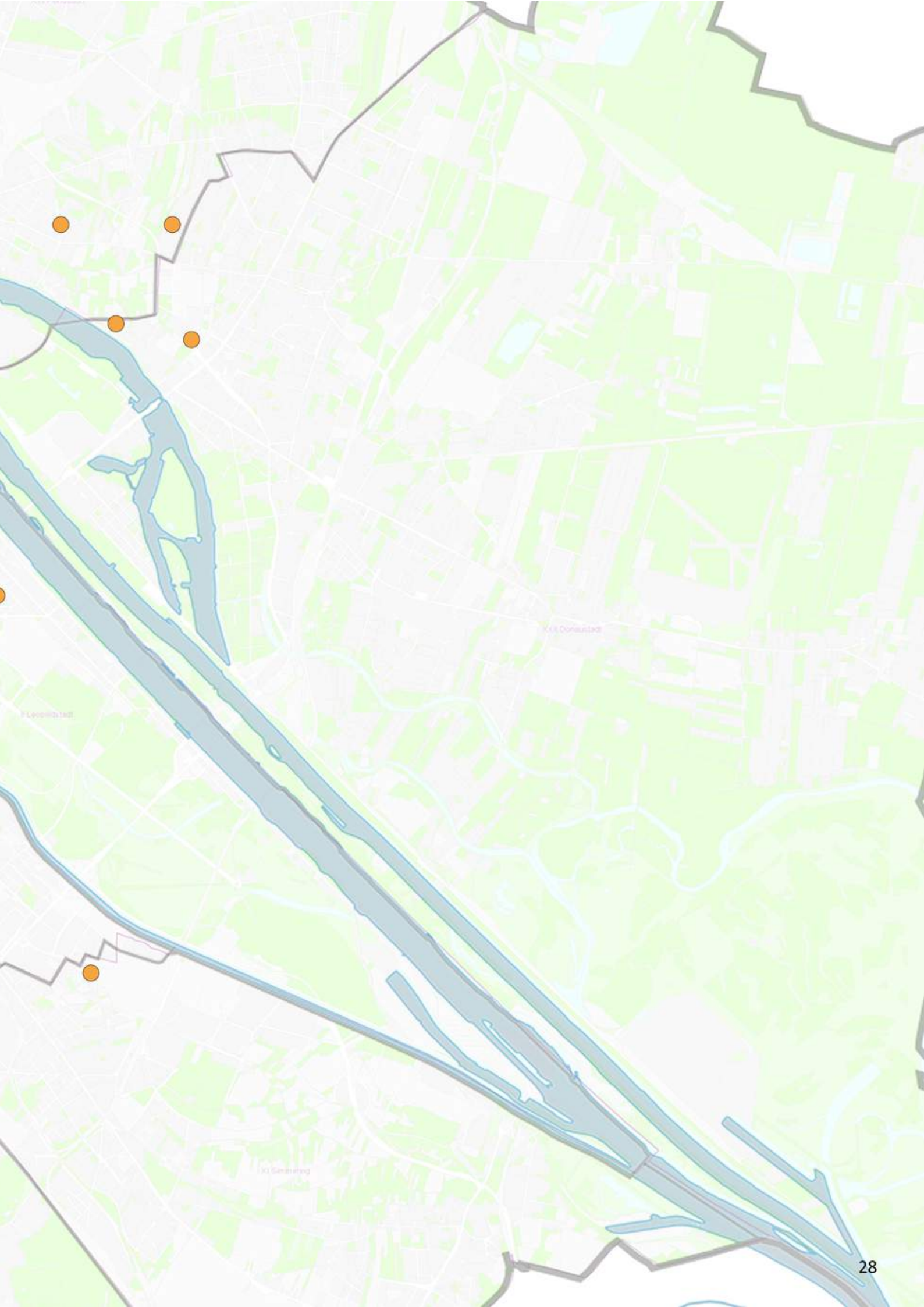
STUDIERENDE IN WIEN

118.521 Inländische Studierende
42.615 Ausländische Studierende

161.136 Studenten- an öffentliche Universitäten 2013/14

STUDENTENHEIME IN WIEN

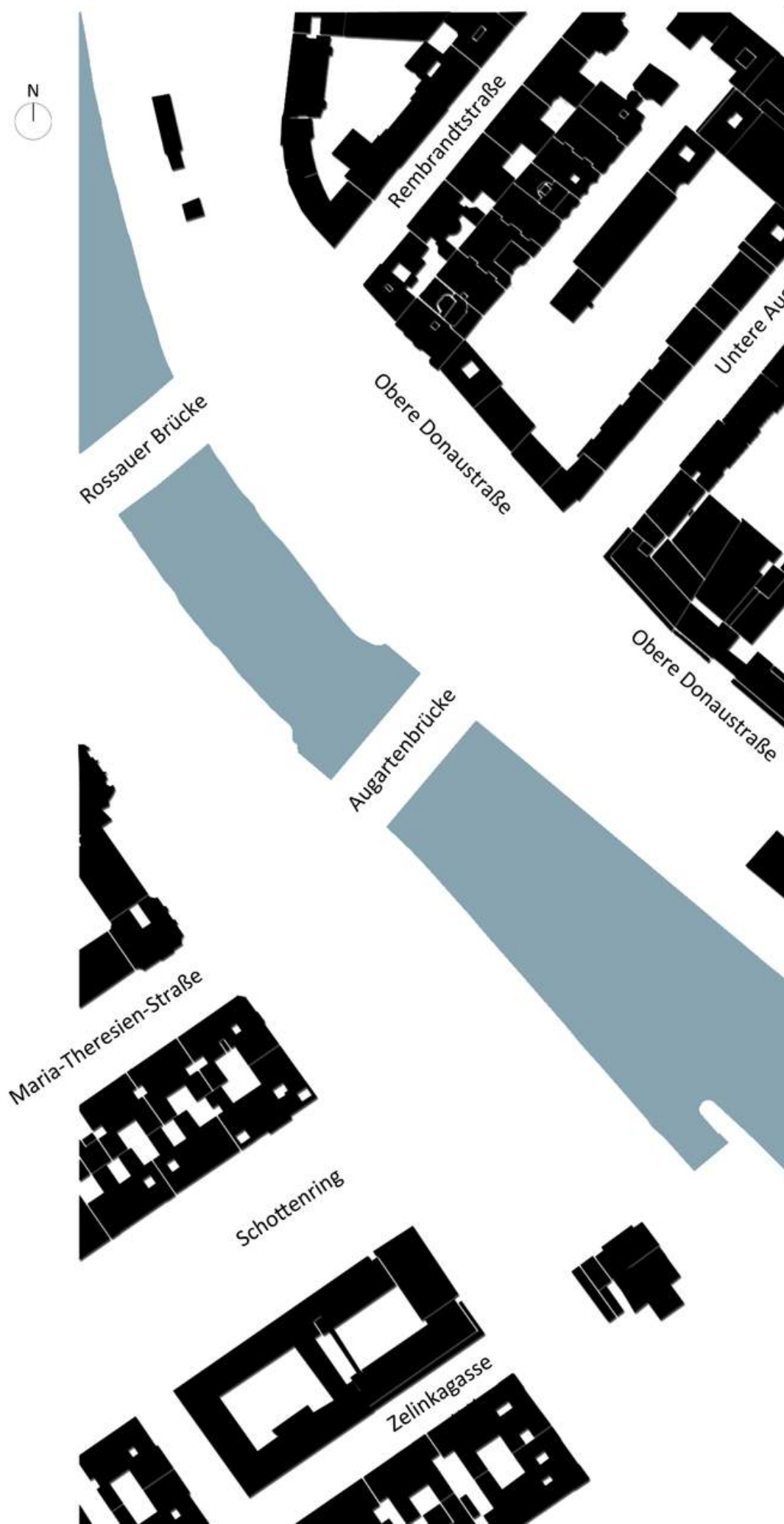




DER ORT:

Franz Hochdinger Gasse 5

Bauplatz: 3400 m²



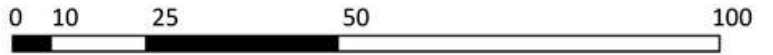




Abb.37: Bauplatz Foto 1



Abb.38: Bauplatz Foto 2



Abb.39: Bauplatz Foto 3



Abb.43: Bauplatz Foto 7



Abb.44: Bauplatz Foto 8



Abb.45: Bauplatz Foto 9



Abb.46: Bauplatz Foto 10

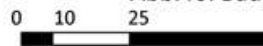




Foto 3



Abb.40: Bauplatz Foto 4

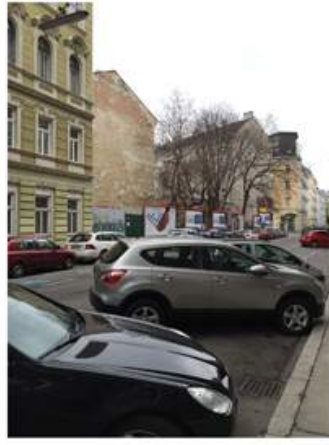


Abb.41: Bauplatz Foto 5



Abb.42: Bauplatz Foto 6



platz Foto 10



Abb.47: Bauplatz Foto 11



Abb.48: Bauplatz Foto 12



Abb.49: Bauplatz Foto 13



Abb.50: Bauplatz Foto 14

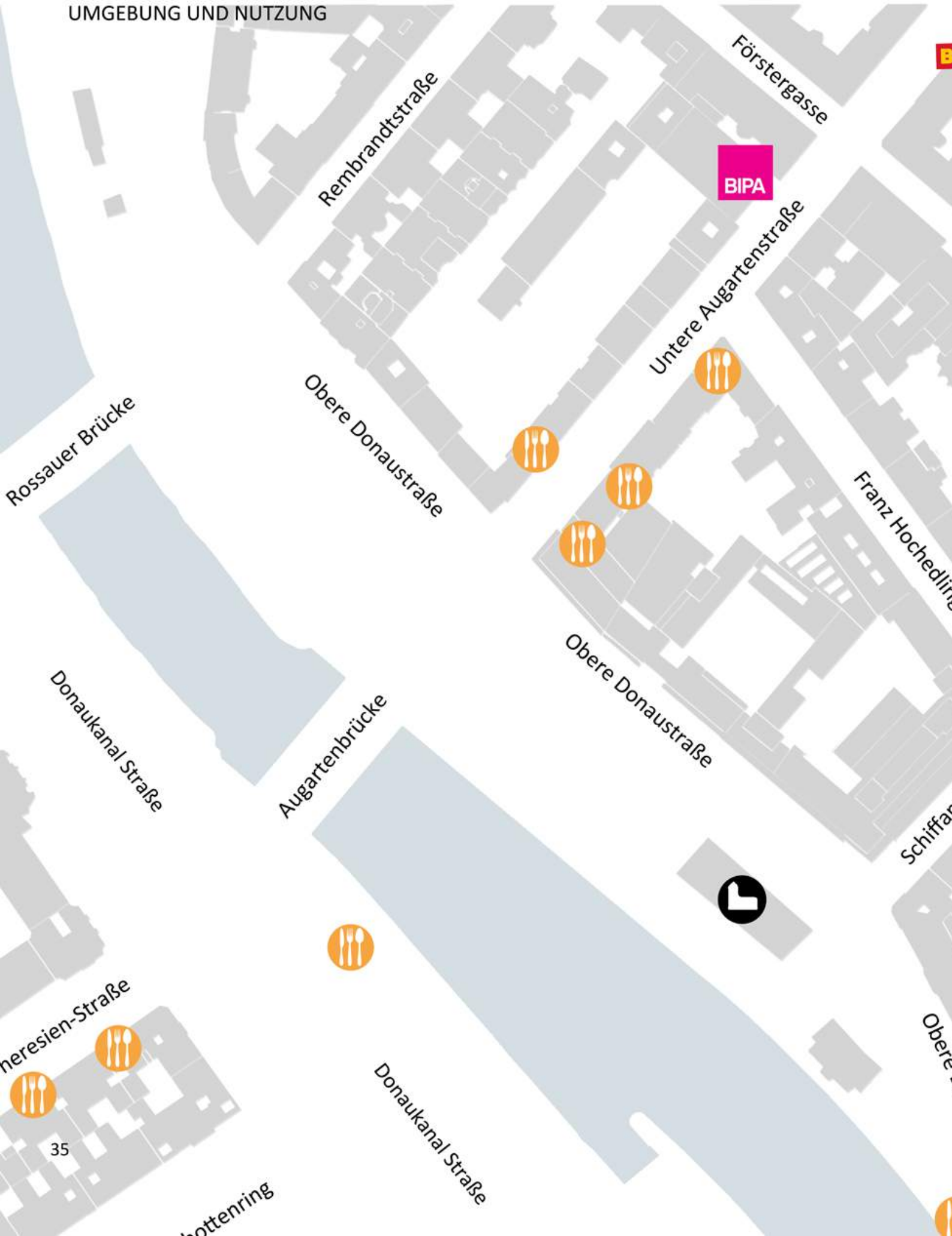


Abb.51: Bauplatz Foto 15



Abb.52: Bauplatz Foto 16

UMGEBUNG UND NUTZUNG



BIPA

Rembrandtstraße

Förlstergasse

Untere Augartenstraße

Obere Donaustraße

Franz Hochedlinger

Obere Donaustraße

Schiffan

Rossauer Brücke

Donaukanal Straße

Augartenbrücke

Obere

Theresien-Straße

Donaukanal Straße

Hottenring

35

LEGENDE



Restaurant
-Cafe



Bipa



Post Post



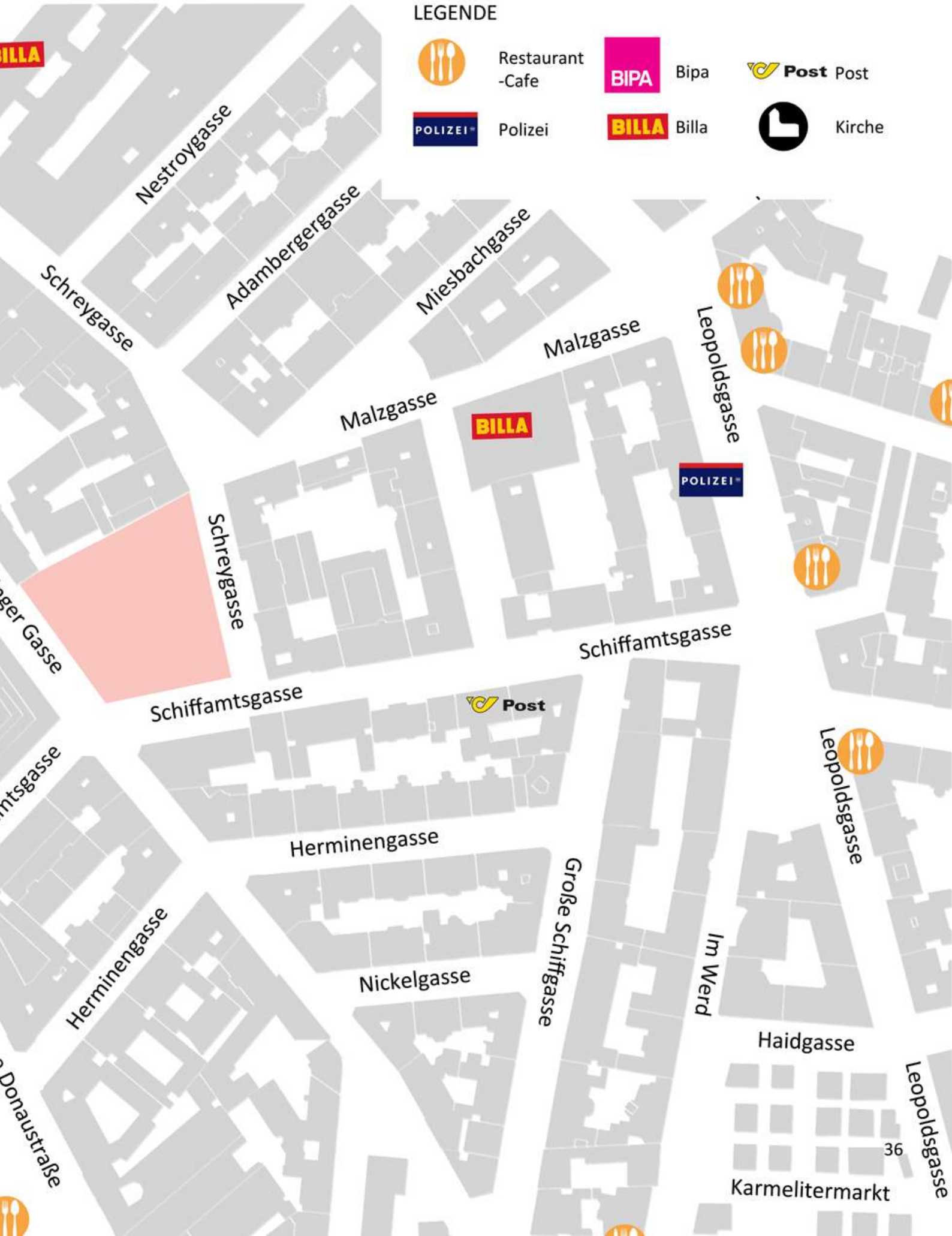
Polizei



Billa



Kirche



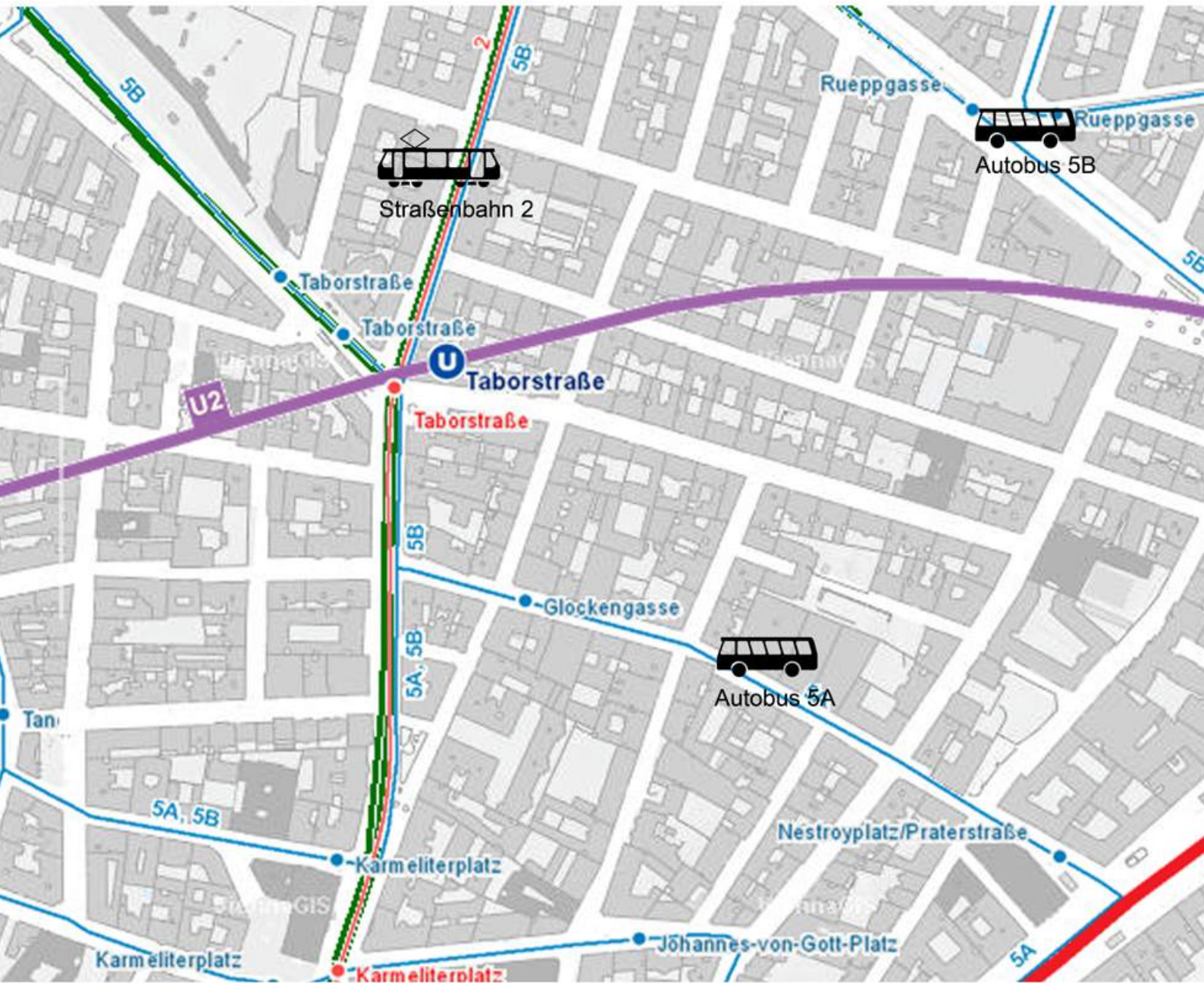


Abb.53: Wien Map

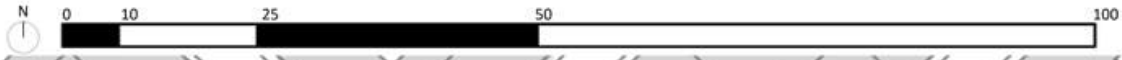


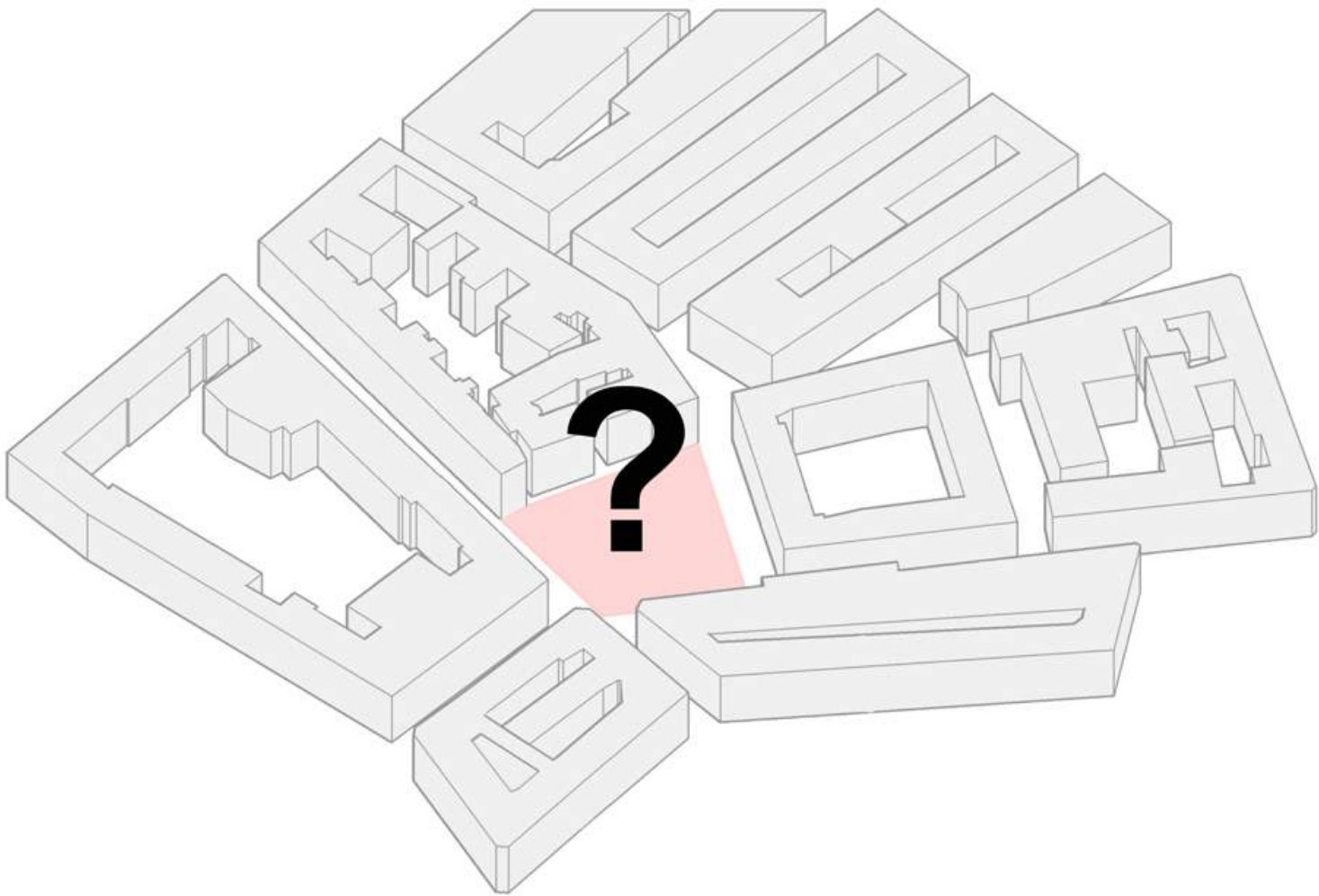
Abb.54: Wien U Bahn Map



City Bike: -Obere Donaustraße
-Schottenring U4

BAUPLATZ - BEMAßUNGEN





INTERESSE UND AUFGABE

ZIEL:

StudentInnen die Möglichkeit zu geben, sich in einem Studentenheim so wohl zu fühlen wie bei ihnen zu Hause.

Ich wohne seit sechs Jahren in einem Studentenheim. Diese Erfahrung, die ich gesammelt habe, werde ich in diese Arbeit mit einbeziehen.

Ein sehr wichtiger Aspekt war die Wahl des Grundstückes. Dieses soll zu den meisten Universitäten eine kurze Distanz aufweisen. Die unmittelbare Nähe zu öffentlichen Verkehrsmittel müssen bei diesem Bauplatz gewährleistet sein.

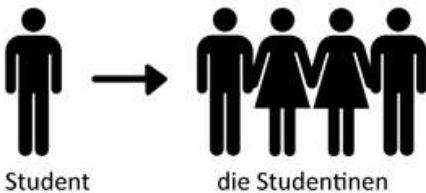
BEBAUUNGSKONZEPT

Das Grundstück liegt aus diesem Grund, in Leopoldstadt, im zweiten Bezirk, und hat eine Größe von 3400 m².

Um eine Rundumbelichtung im Studentenheim, in den Zimmern zu erhalten, werden vier Separate Gebäude errichtet. Diese stehen auf zwei Ebenen, die als Eingang dienen und Nebenfunktionen agieren. Nicht nur die Belichtung, auch die aktive Belüftungsmöglichkeit spielt bei der Separierung der vier Gebäude eine Rolle.

Das Erdgeschoss ist als Erschließungszone für alle vier Gebäude geplant. Nicht nur Studenten ist der Aufenthalt erlaubt, auch nicht-Studenten dürfen diese Nutzungen in Betrachtung ziehen.

Der Einfluss der Studenten in das Bebauungskonzept des Gebäudes



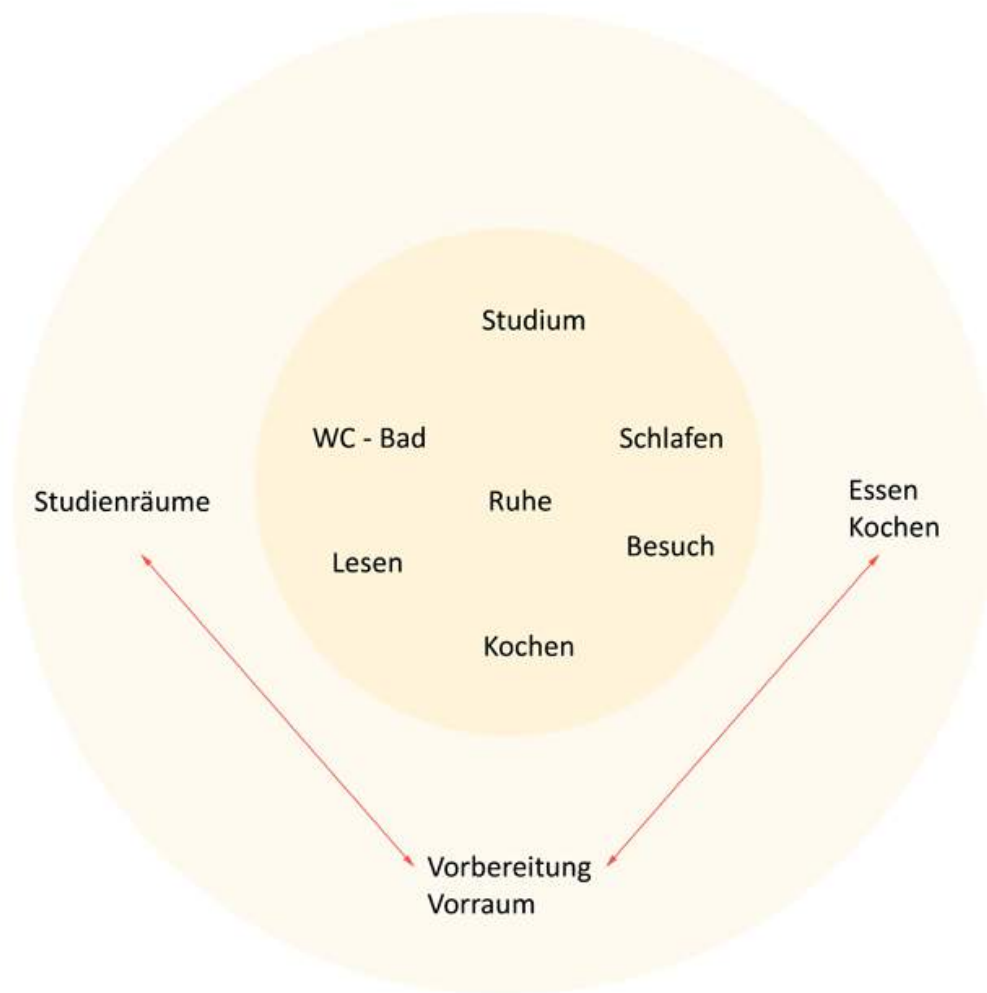
+Die Beziehung eines Studenten zu anderen Studierenden, zu Nachbarn und die Möglichkeit mit eigenen Freunden im Aufenthaltort gemeinsame Zeit zu verbringen, sind wichtige Aspekte.



+Eine positive Beziehung zwischen Student Gebäude und Naturverbundenheit sind sehr wichtig. Außerdem ist es wichtig, dass die Studenten sich in einem beruhigenden Bereich befinden und ausreichend Nähe zum Grünen haben.



+Damit ein Student seine Zeit gut ausnutzt, müssen an seinem Standort die Möglichkeit gegeben werden, dass sie ihr eigenes Essen selbst kochen können, dass die es Entspannungsmöglichkeiten gibt, dass das Lernen un-
verhindert praktiziert werden kann und dass überall Musikhören möglich ist.



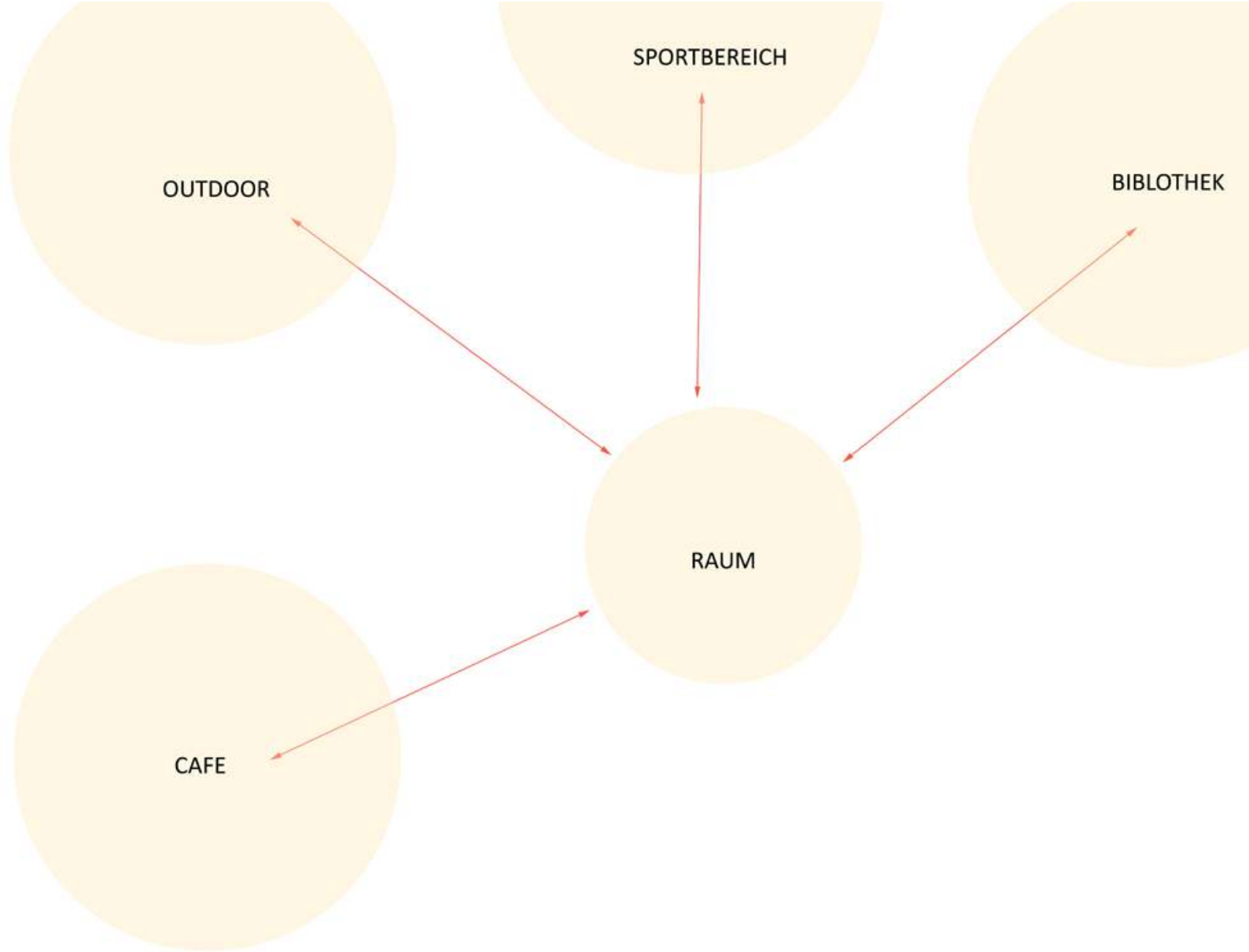
x PRO STOCKWERK

Die Studenten haben in ihrem Alltag Stress und Belastungen, dafür sollten sie eine schöne Bleibe auswählen dürfen, die ihren Alltag ein bisschen erleichtern könnte. Ein problemloser Aufenthalt der Studenten sorgt für mehr Erfolg im Studium.

Soziale Umgebung, Aktivitäten, Nähe zur Universität und naturbezogener Bereich ist sehr wichtig.

Heime, die für Studenten gedacht sind bedeuten einen Schritt in die Zukunft.

Den Studenten das Leben einfacher zu machen, neben Alltagsstress für Entlastung zu sorgen und Lösungswege für Probleme sind wichtige Details eines Heimes.

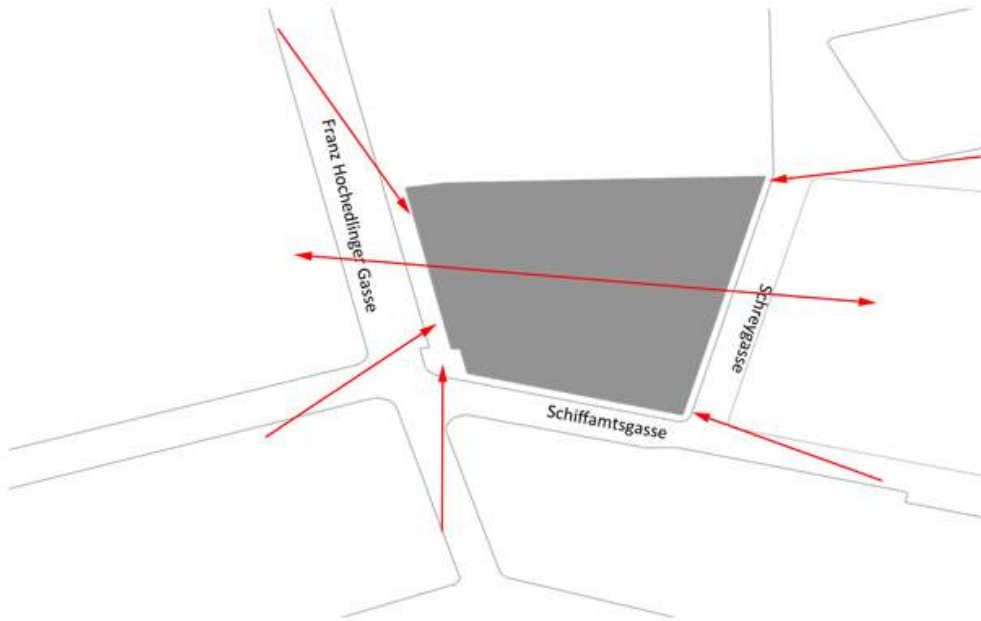


Die Verbindung zwischen Raum und anderen Funktionsbereich ist sehr wichtig. Die Nebenfunktionen Sportbereich, Cafe, Outdoor, Bibliothek sind in diesem Fall in der unmittelbaren Nähe des Einganges positioniert. Die Erschließung für den Raum zu den Nebenfunktionen soll hiermit leicht und schnell sein.

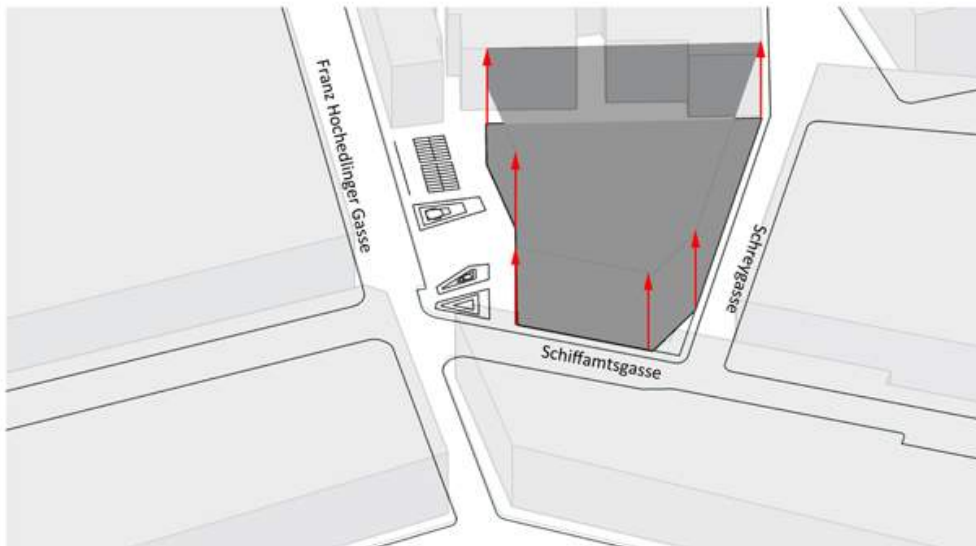
Funktionen wie Cafe, Bibliothek und Outdoorbereich in der Eingangssituation sind halböffentlich angedacht. Wohnräume, Sportbereiche, Medialab, gemeinsame Küche/Wäscherei und Terrasse sind für Studenten im Studentenheim zu erreichen.

Der Wohnraum ist definiert ,durch eine gute Zusammenarbeit mit Schlafen, Nasszellen, Kochen, Studieren, Lodge etc. Um ein Zusammenspiel mit den Halböffentlichen Bereichen gewährleisten zu können, muss der Wohnraum gut geplant sein.

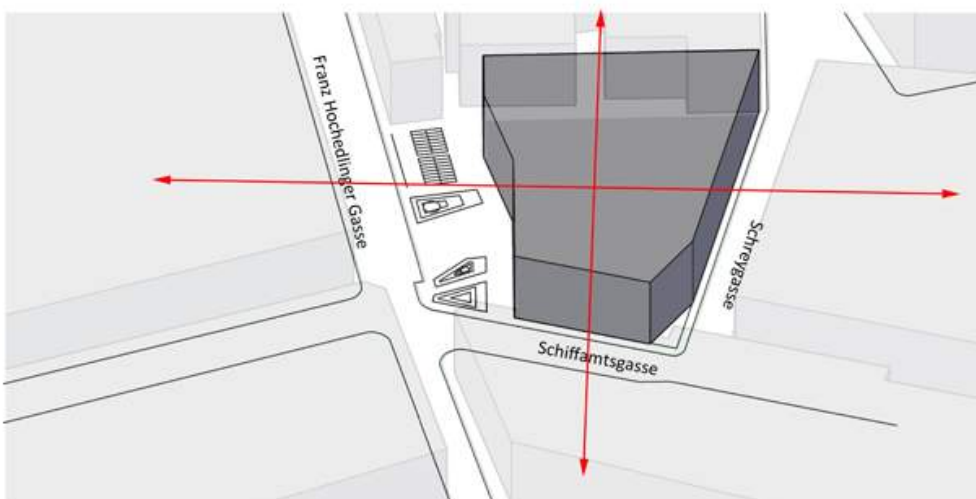
1. Eingangsbereich Situation & Bauplatz



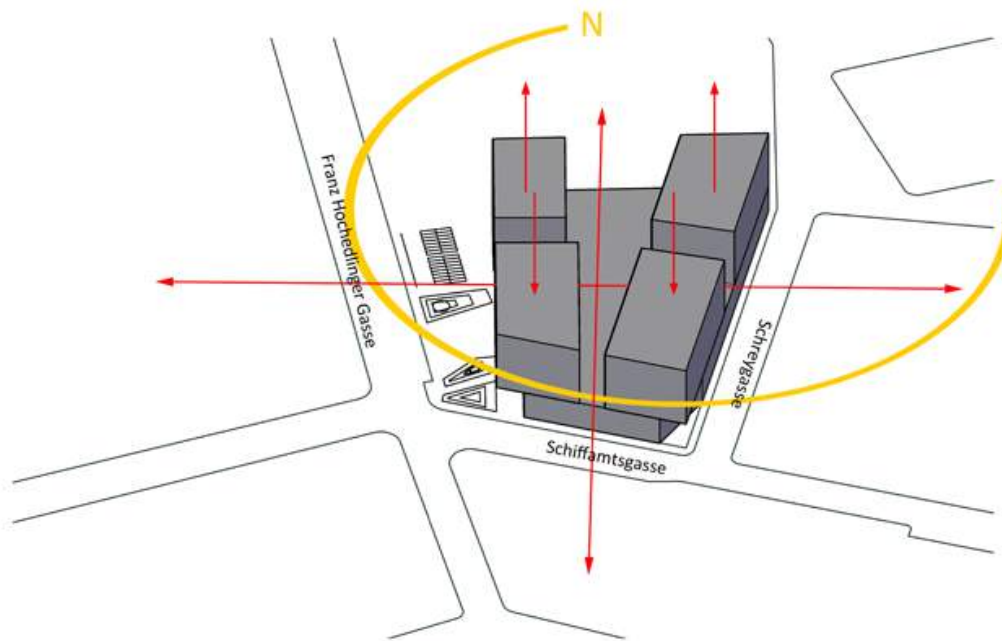
2. Baukörperkonzept



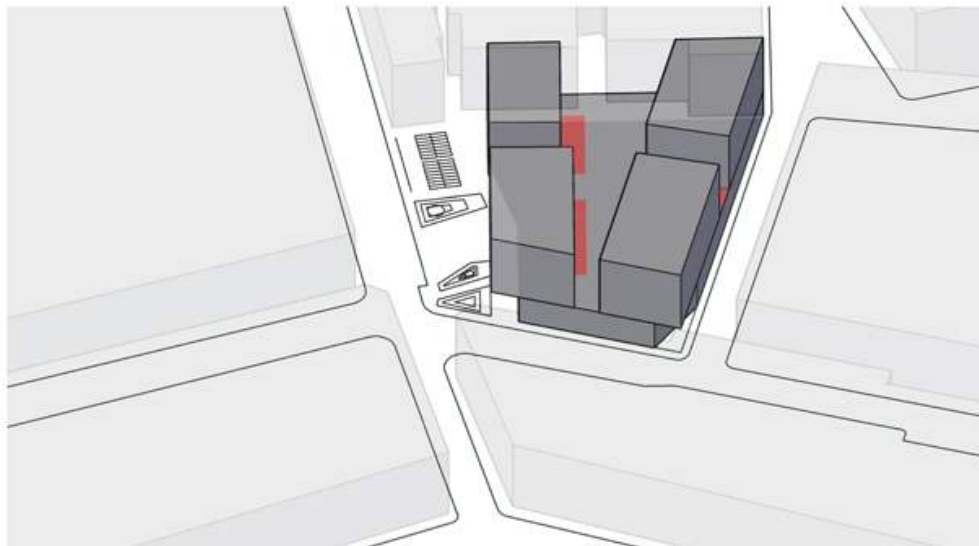
3. Durchsichtigkeit Des Baukörpers



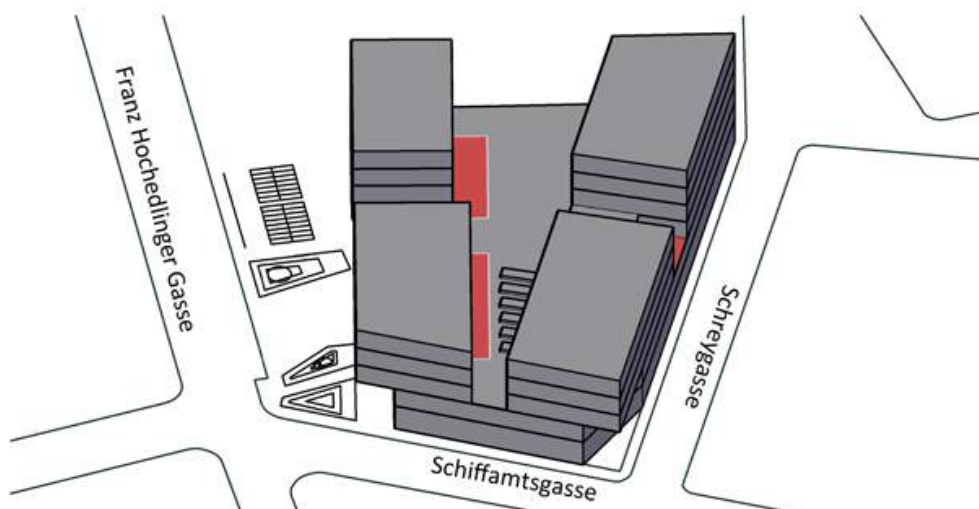
4. Höhe & Sonneneinstrahlung



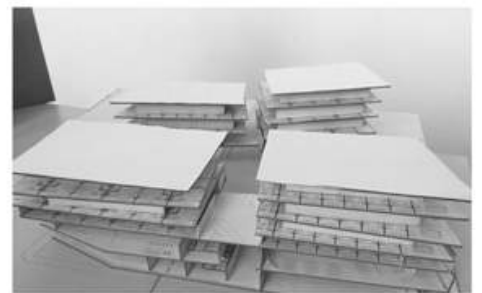
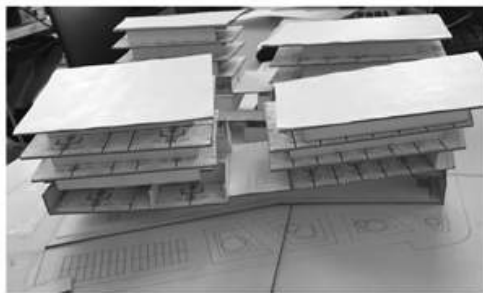
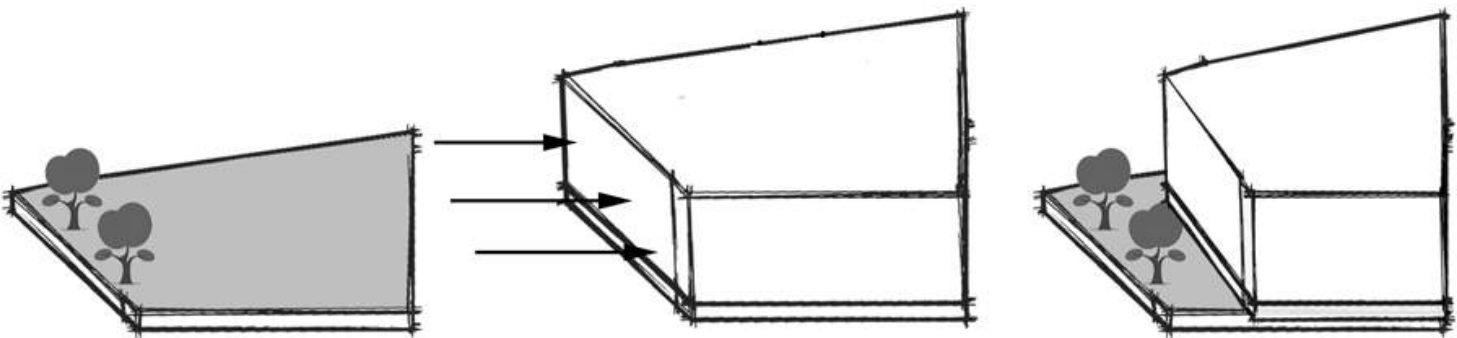
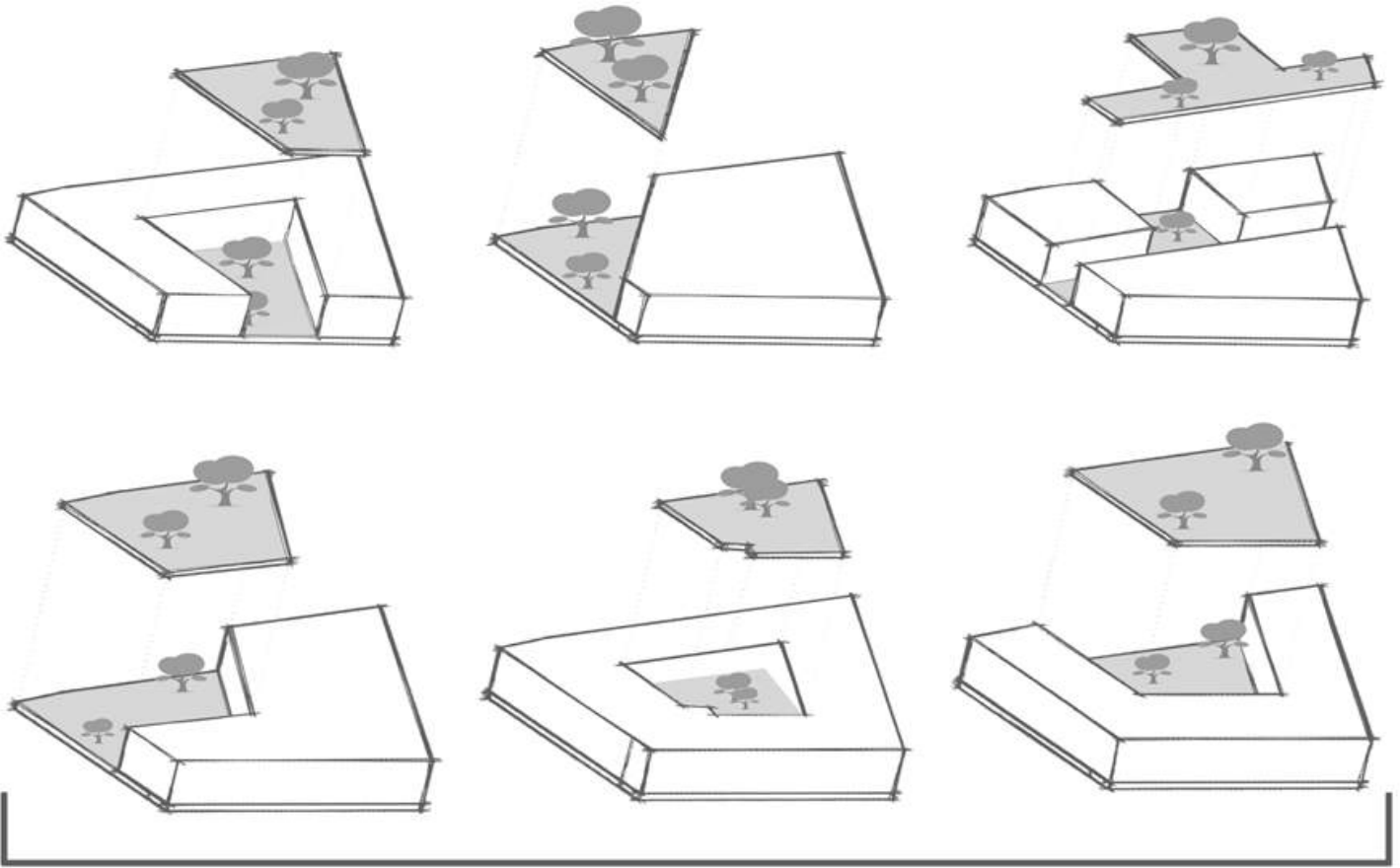
5. Endkörper

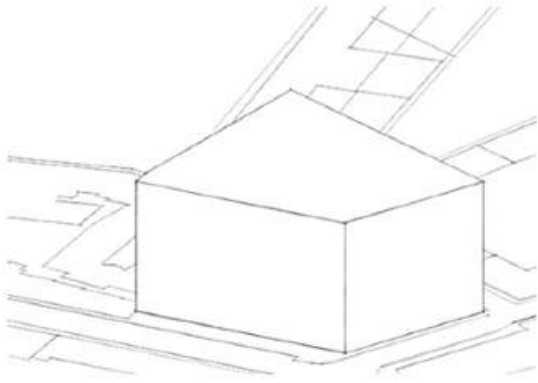


6. Geschosse

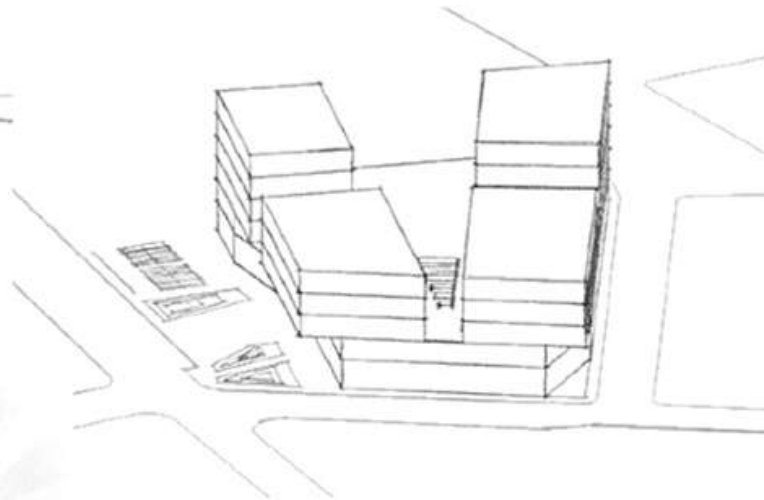
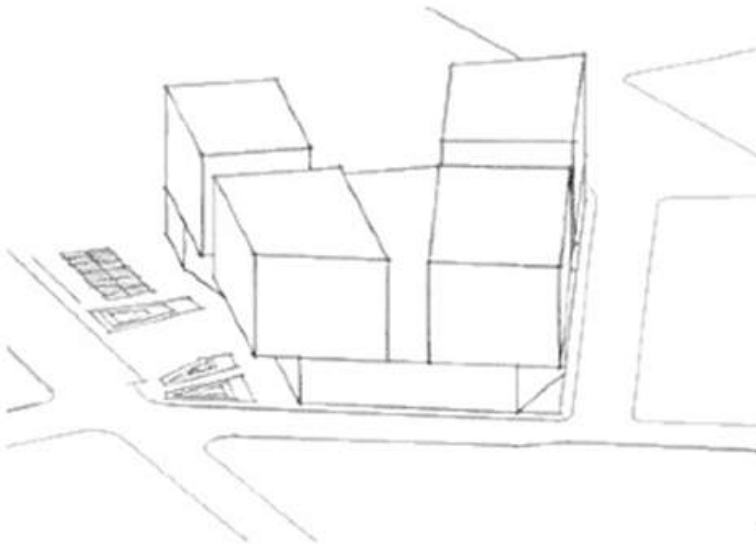
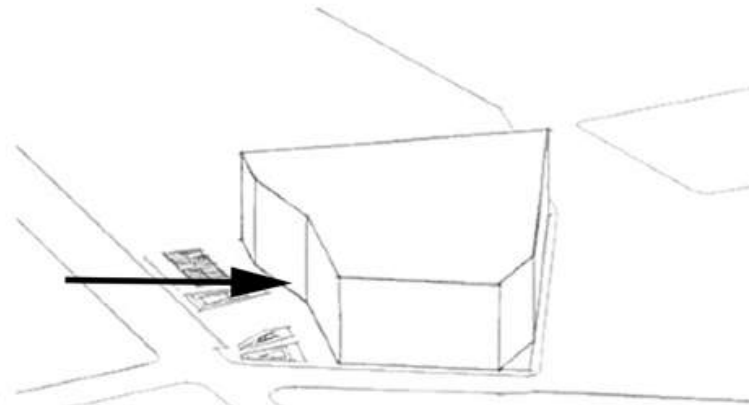
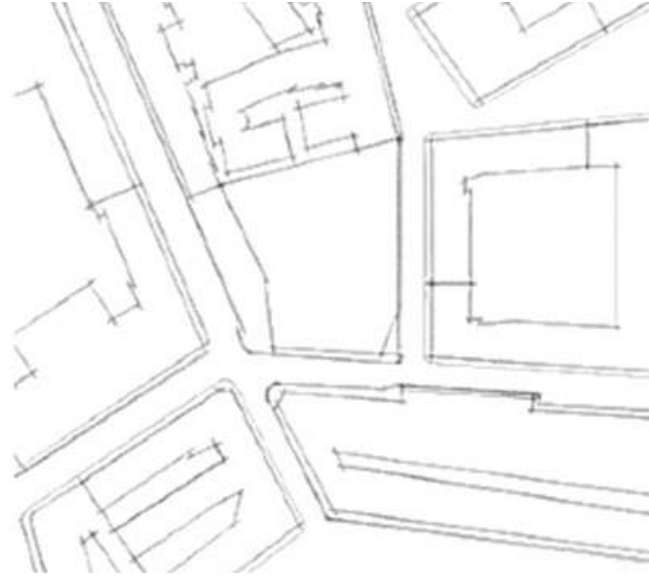


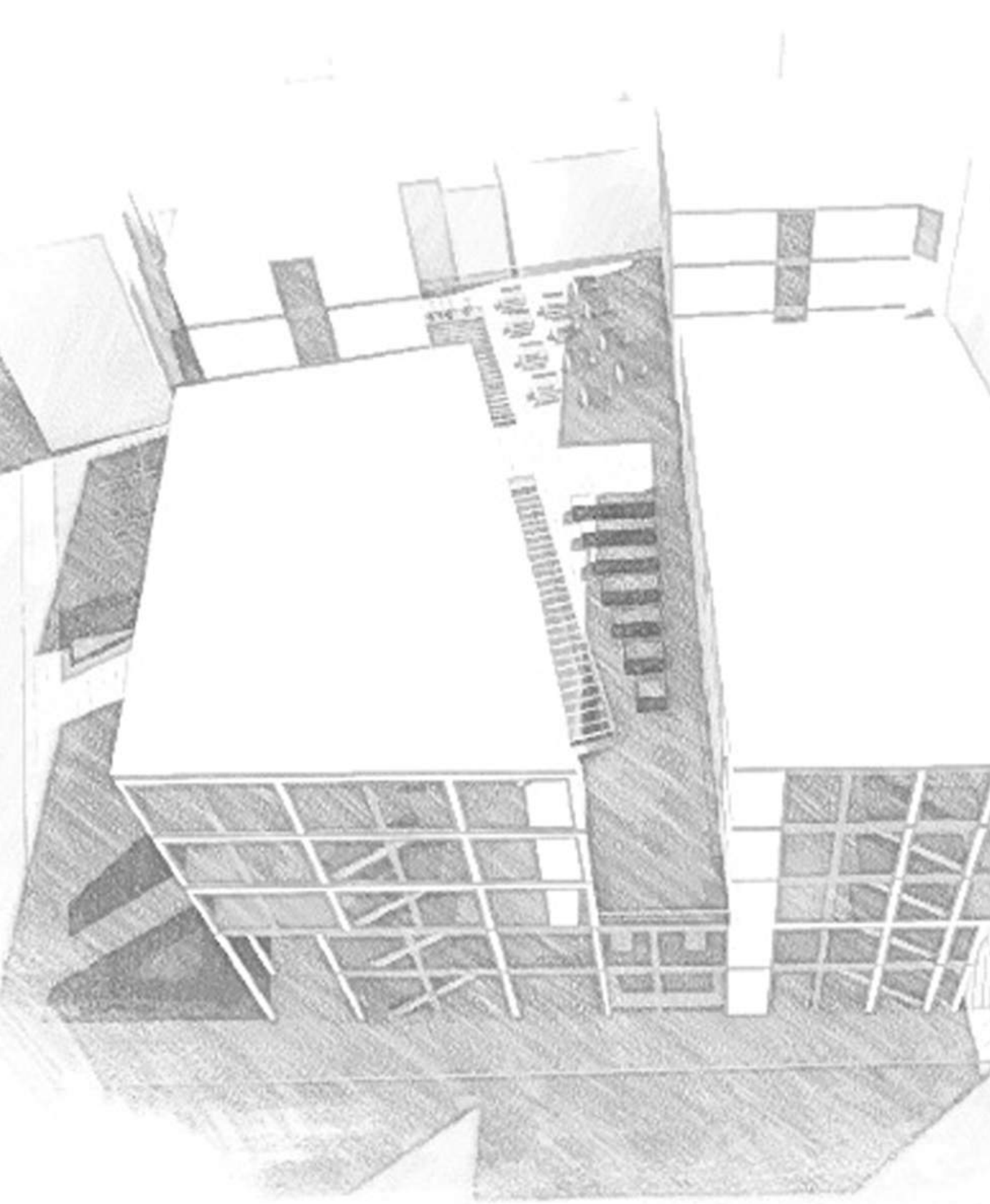
SKIZZEN



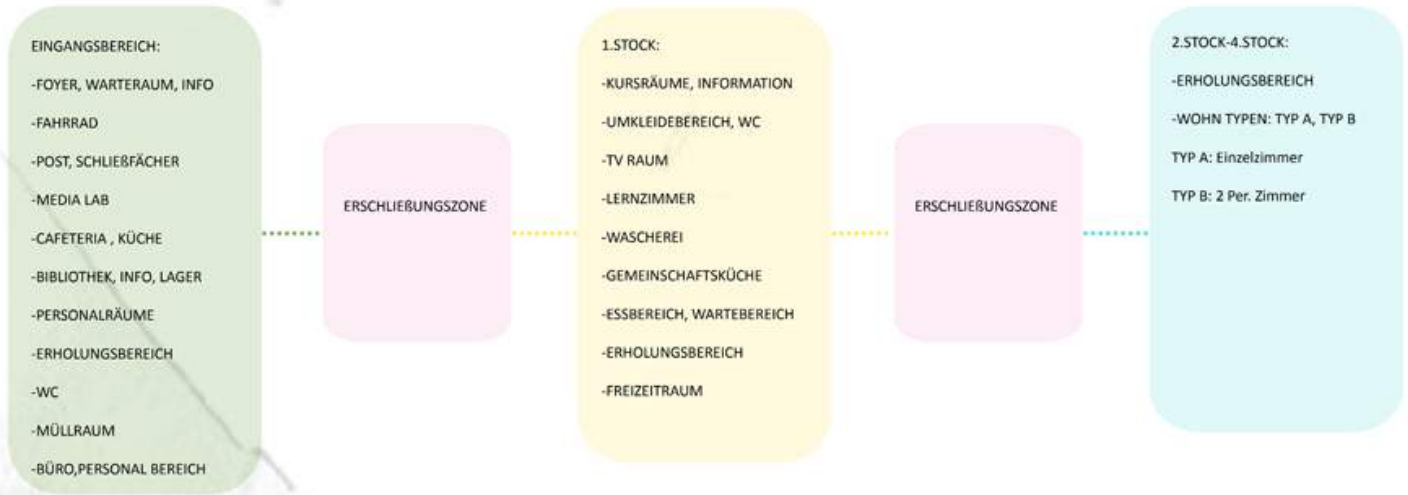


?

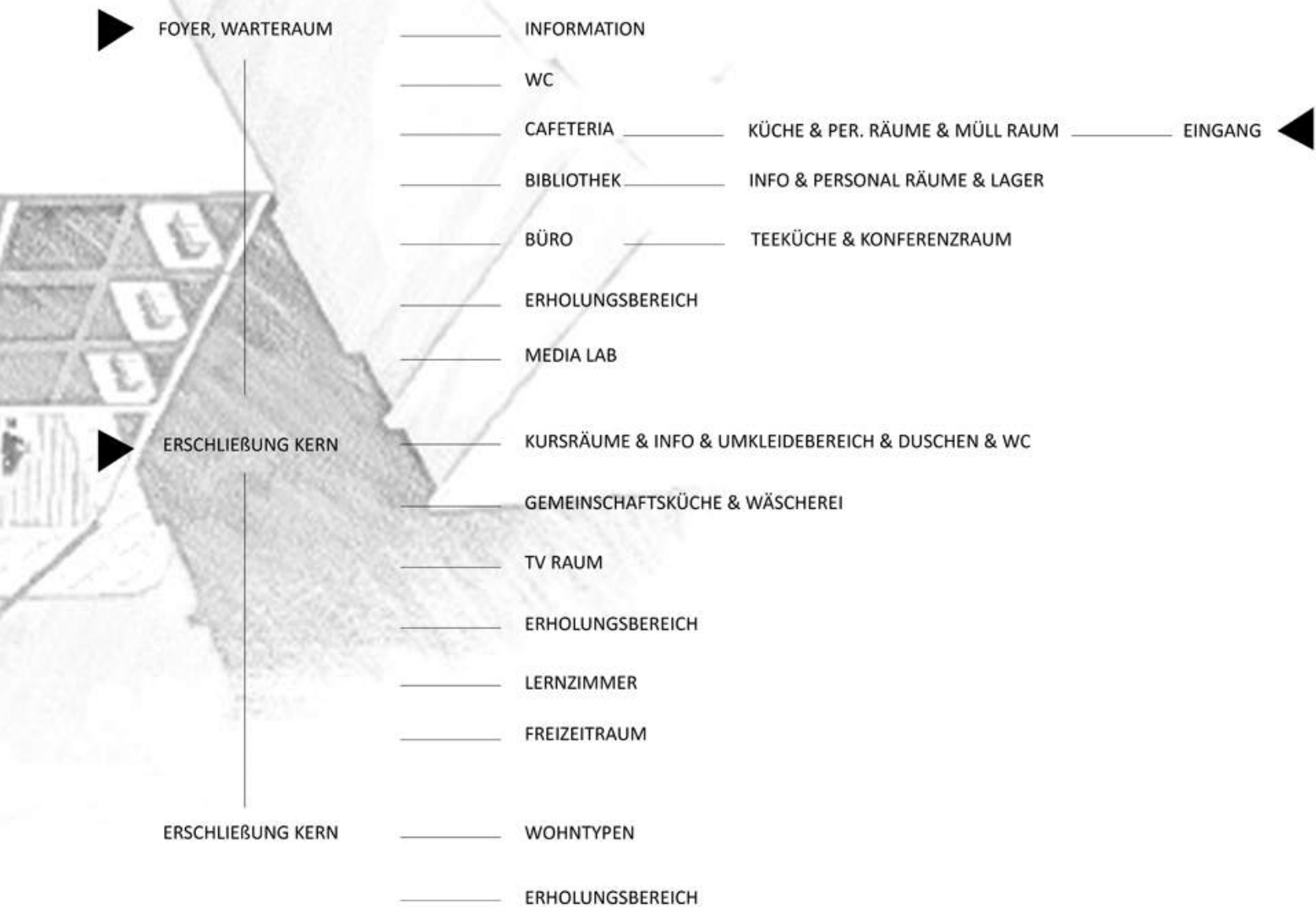




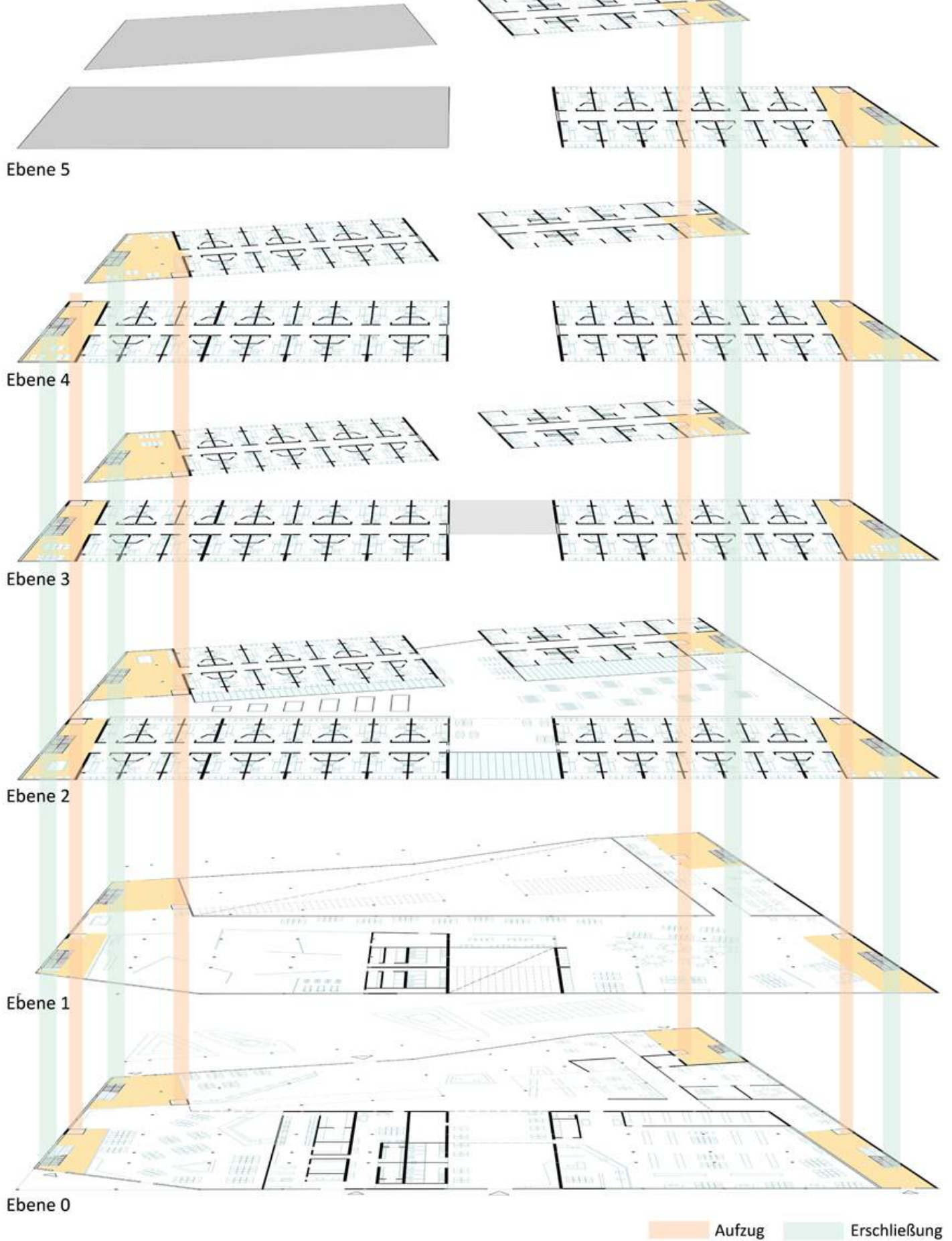
RAUMPROGRAMM



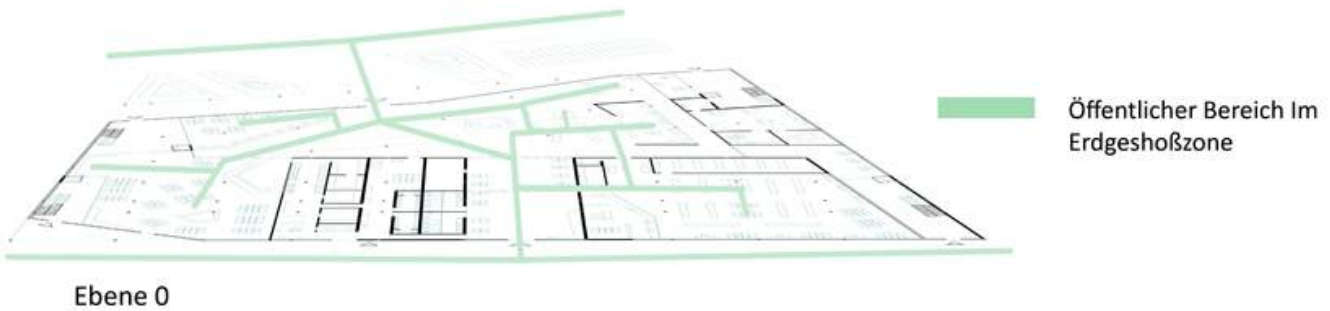
FUNKTIONSKONZEPT



VERTIKAL ERSCHLIEßUNG

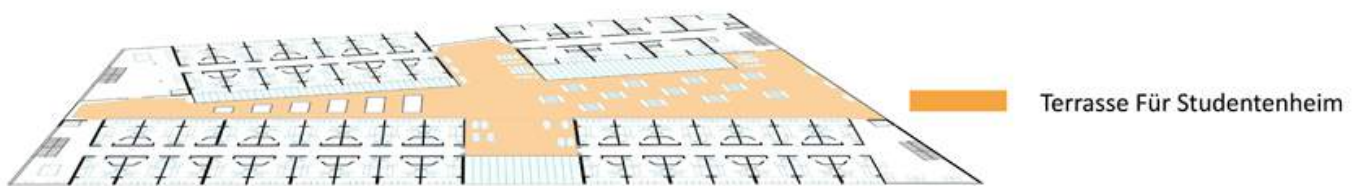


DIE WEGE

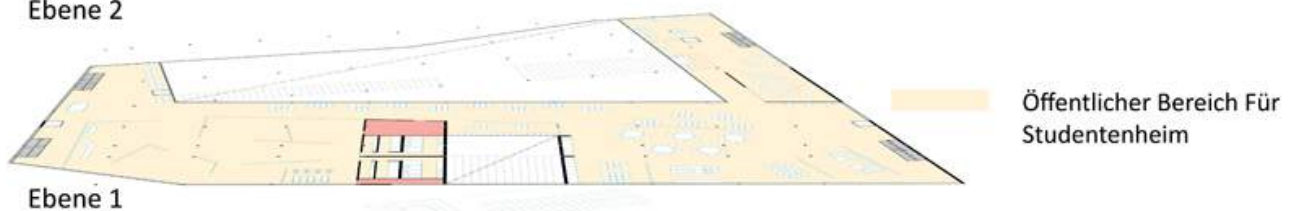


Ein Haupteingang und ein Nebeneingang sind in diesem Trakt vorhanden. Im Haupteingangsbereich sind Erholungsplätze im Außengebiet zur Verfügung gestellt, zusätzlich gibt es die Möglichkeit Fahrräder abzustellen. Durch die Positionierung der Eingänge ist die Durchlässigkeit der zwei anliegender Straßen gewährleistet. Beim Nebeneingang befindet sich die Bibliothek. Dieser wurde für ein schnelleres Erreichen der Nebenfunktionen angedacht.

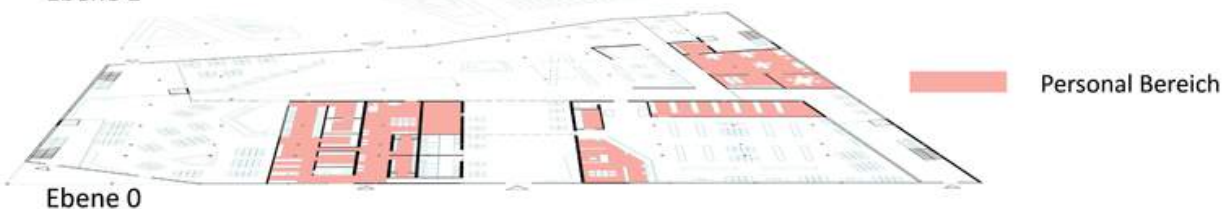
Der Zugang für die vertikalen Erschließungen ist separat erreichbar. Im Cafebereich gibt es die Möglichkeit sich nach Draußen zu begeben.



Ebene 2



Ebene 1

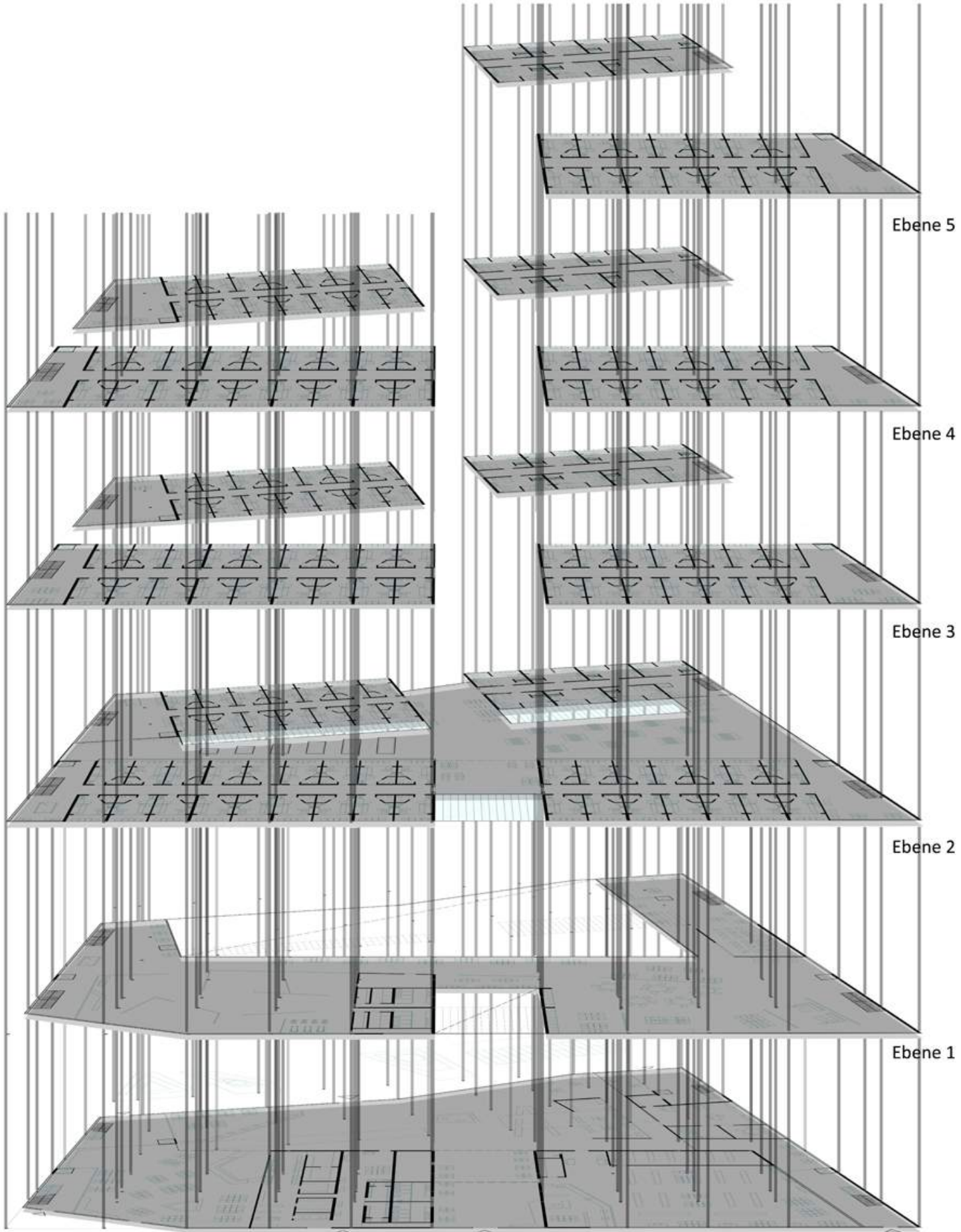


Im Nebeneingang gibt es zusätzlich die Funktion, Beladungsgüter direkt in die Küche zu transportieren und Müll schnell wegzuschaffen.

Im Bürobereich ist die Verwaltung der 208 Studenten gesichert.

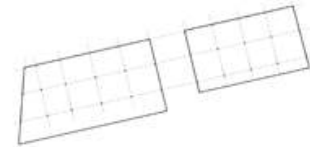
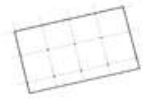
Wichtig ist die Verbindung der Funktionen, dessen Benutzer das Personal, für das Cafe und dem Infostand, ist. Es wird eine schnelle Verbindung zwischen dieser ermöglicht. Für die Bibliothek wurde ein eigener Platz für das Personal und dem Lager errichtet.

DAS TRAGWERKSYSTEM

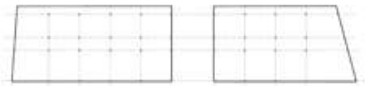




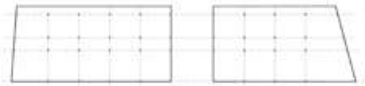
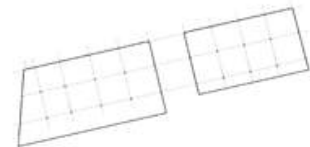
Ebene 5



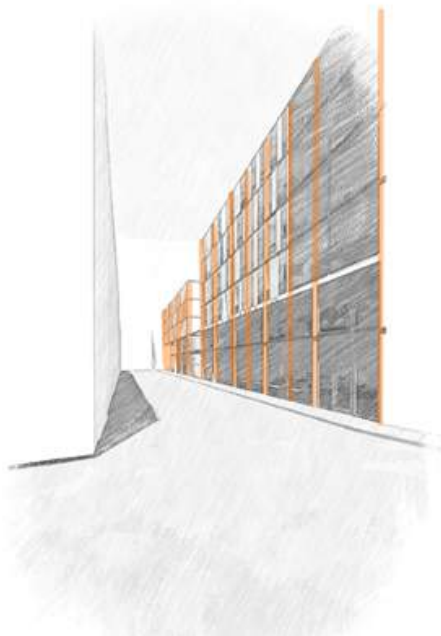
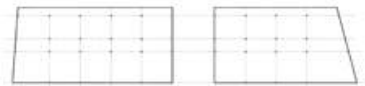
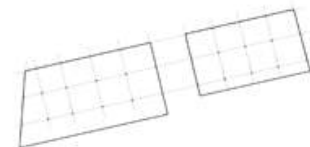
Ebene 4



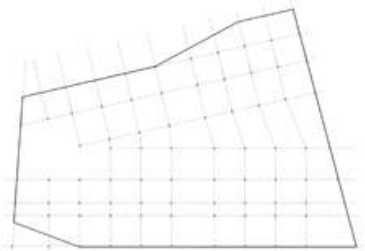
Ebene 3



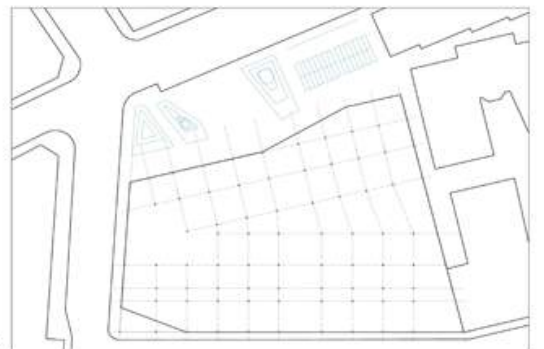
Ebene 2



Ebene 1



Ebene 0

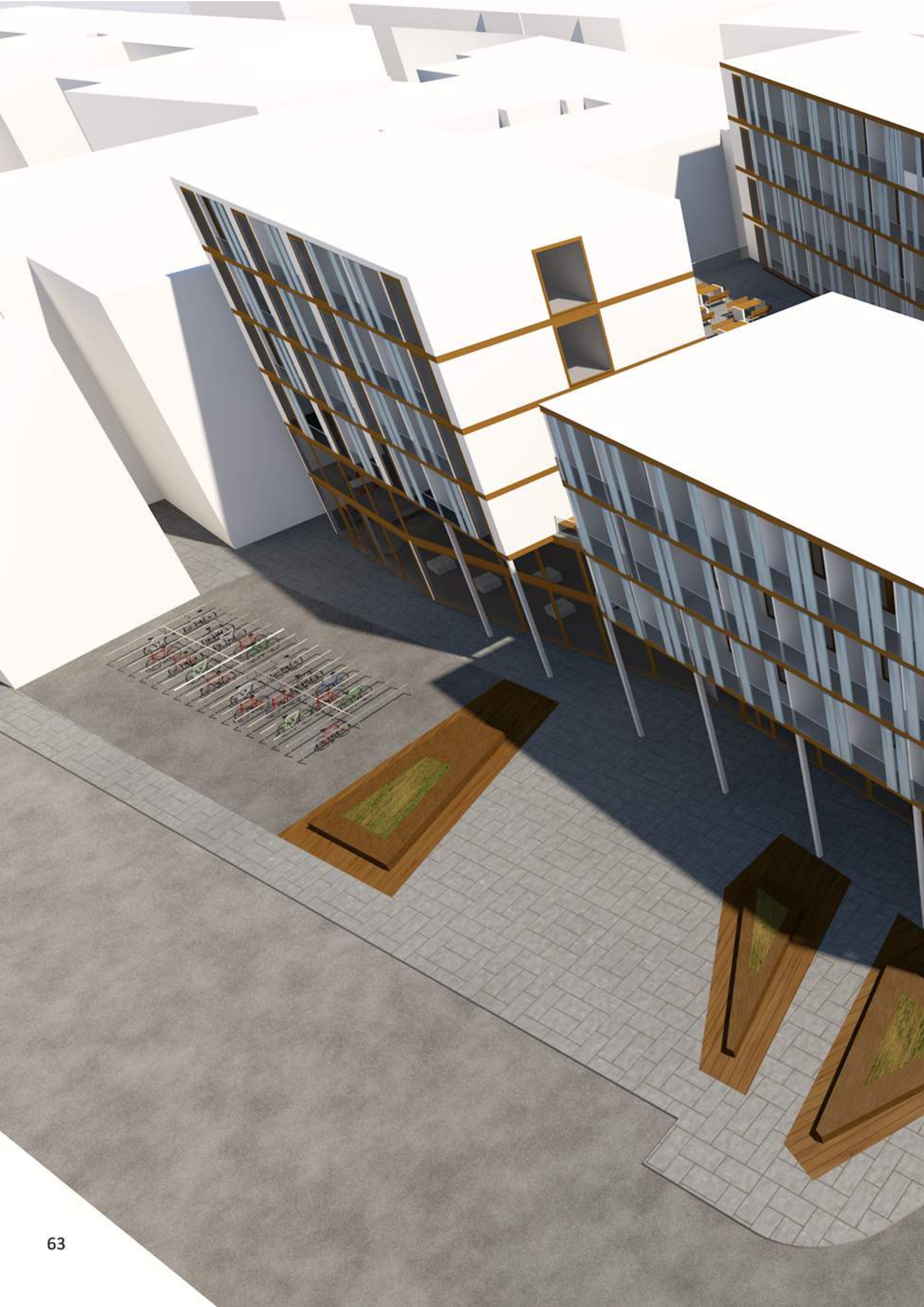




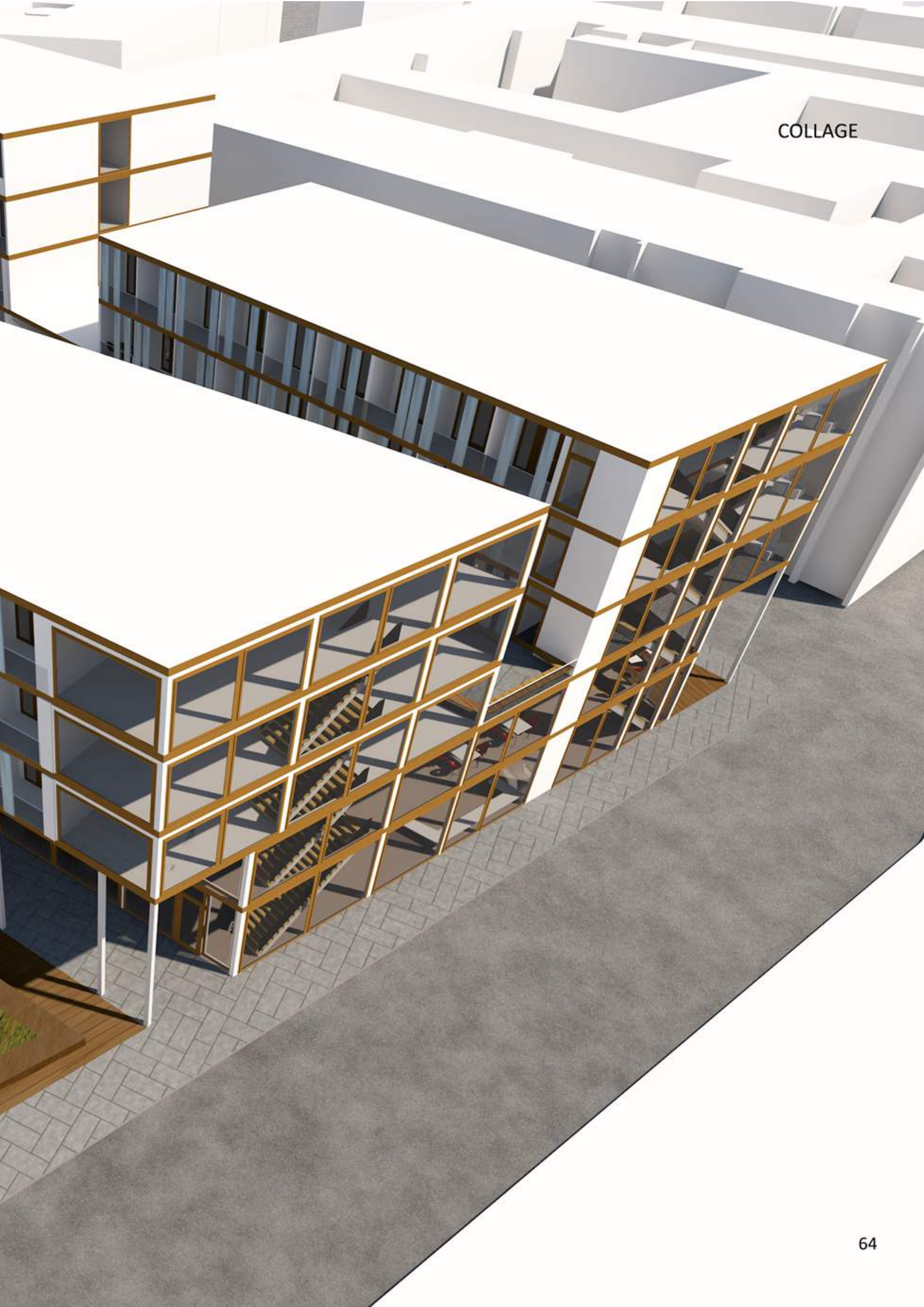


SCHWARZPLAN
M 1/4000





COLLAGE





Franz Hochedlinger Gasse

Malzgasse



LAGEPLAN
M 1/500

Schreygasse

Schiffamtsgasse



0

EBENE 0
M: 1/200

Franz Hochedlinger Gasse

- 1 Foyer 390 m²
- 2 Info 12,7 m²
- 3 Media Lab 70,0 m²
- 4 Cafe 260,1 m²
- 5 Servis Bereich 34,0 m²
- 6 Küche 36,9 m²
- 7 Essensvorbereitung 24,8 m²
- 8 Kühlraum 12,9 m²
- 9 Kühlraum 11,0 m²
- 10 Obstgemüse Kühlen 11,0 m²
- 11 Lager 9,2 m²
- 12 Büro 5,0 m²
- 13 Personalraum 7,2 m²
- 14 Teeküche 6,1 m²
- 15 Umkleibereich D&H 7,2 m²
- 16 WC D&H 1,8 m²
- 17 Müllraum 6,2 m²
- 18 Lager 27,0 m²
- 19 WC D&H 15,5 m²
- 20 Foyer 176,0 m²
- 21 WC D&H 4,1 m²
- 22 Personalraum 11,0 m²
- 23 Büro & Info 49,7 m²
- 24 Lager 54,7 m²
- 25 Bücherei 316,5 m²
- 26 Sitzbereich 26,3 m²
- 27 Erholungsplatz 60,7 m²
- 28 Teeküche 18,0 m²
- 29 Konferenzraum 18,0 m²
- 30 Büro 65,9 m²
- 31 Lager 11,4 m²
- 32 Erschließungszone 40,6 - 74,1 m²

Schiffamtsgasse



69



Schreygasse

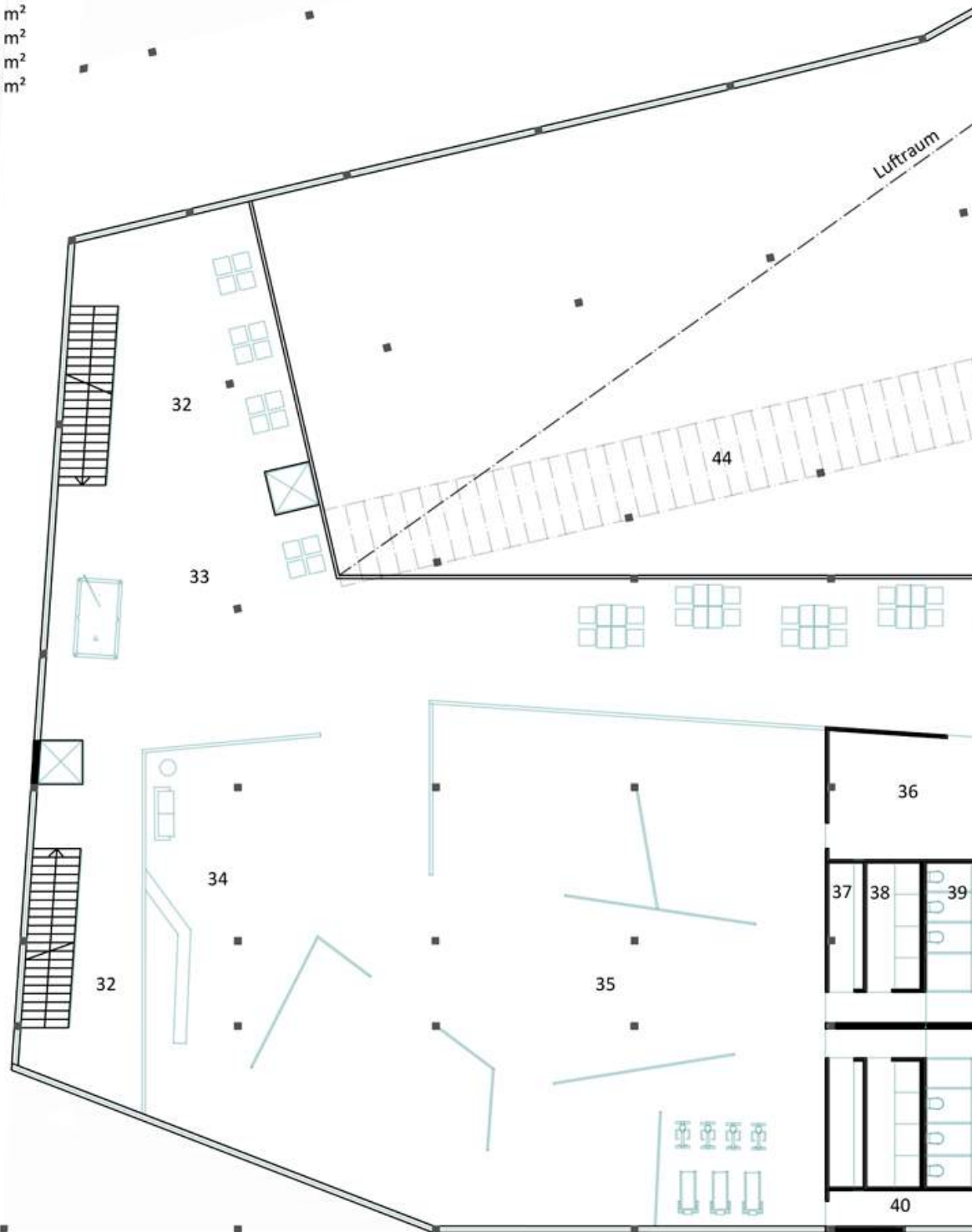
1

EBENE 1
M: 1/200

Franz Hochedlinger Gasse

32 Erschließungszone	40,6 - 74,1 m ²
33 Freizeitraum	53,0 m ²
34 Fitness Info	31,0 m ²
35 Kursräume	252,0 m ²
36 Putzraum, Lager	23,0 m ²
37 Umkleibereich D&H	4,4 m ²
38 Duschen D&H	6,7 m ²
39 WC D&H	12,6 m ²
40 Personalraum D&H	7,1 m ²
41 Erholungsraum	54,7 m ²
42 Lernzimmer	30,2 m ²
43 Lufträume	680,0 - 90,0 m ²
44 Lichtschacht	54,2 - 81,2 m ²
45 Wascherei	55,0 m ²
46 Warteraum, Essbereich	64,2 m ²
47 Gemeinsamer Küche	69,1 m ²
48 Erholungsraum	30,0 m ²
49 Media Lab	59,1 m ²
50 Arbeitsbereich	50,0 m ²

Schiffamilsgasse



Luftraum

32

44

33

34

32

35

36

37

38

39

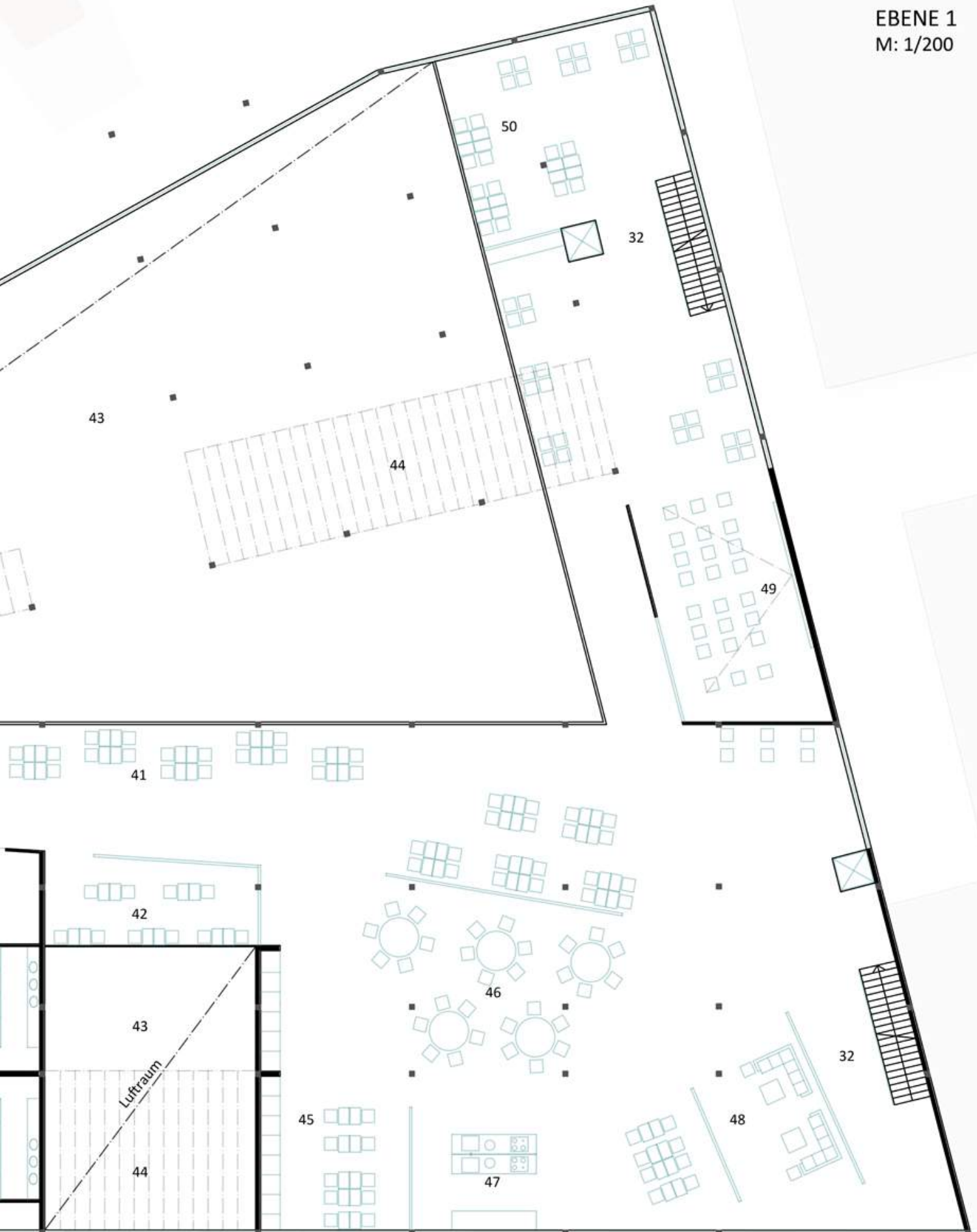
40

73



Schreygasse

EBENE 1
M: 1/200



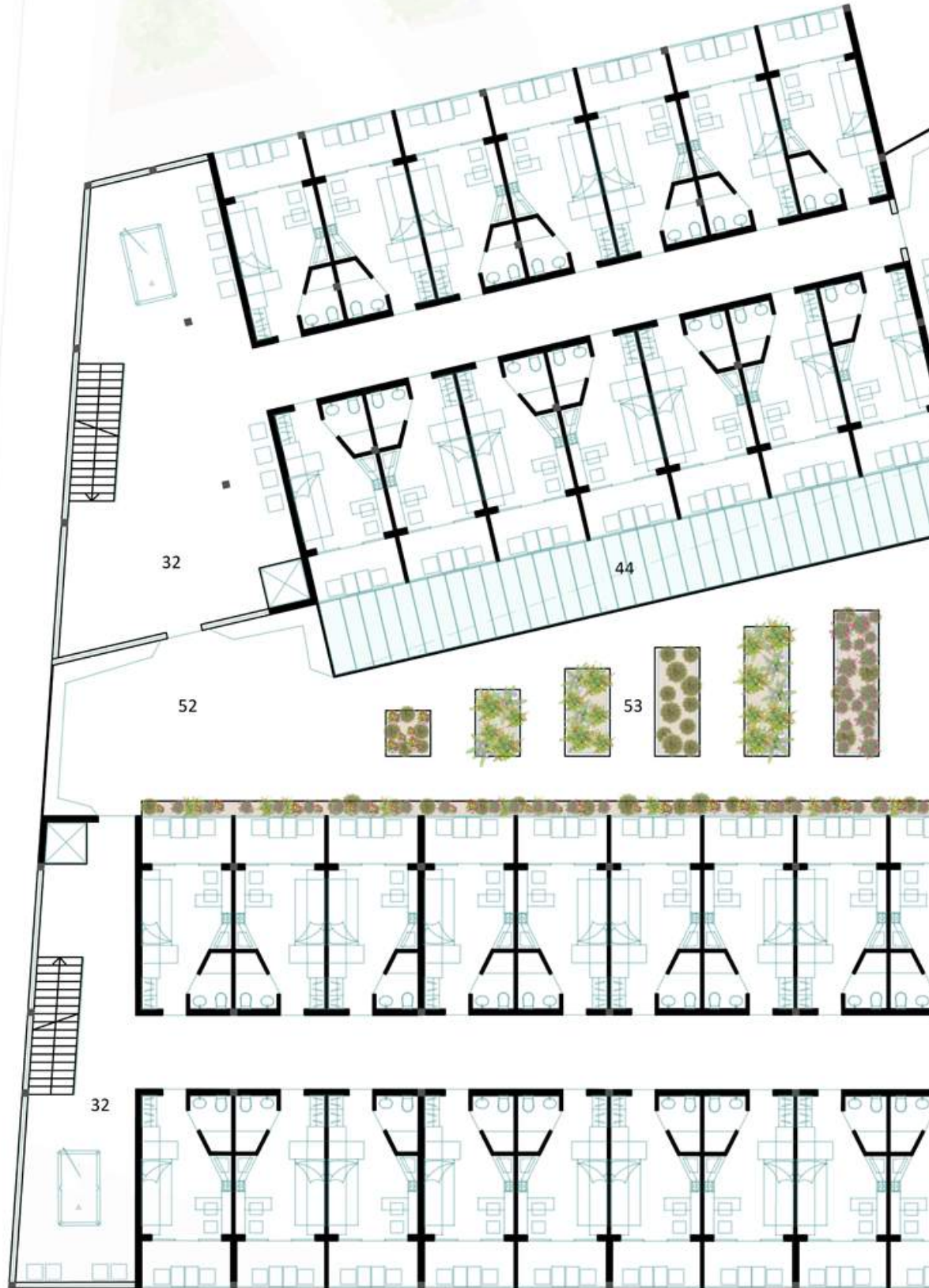
2

EBENE 2
M: 1/200

Franz Hochedlinger Gasse

- 32 Erschließungszone 40,6 - 74,1 m²
- 44 Lichtschacht 54,2 - 81,2 m²
- 51 Erholungsräume 35,6 - 102,0 m²
- 52 Outdoor sport bereich 55,5 m²
- 53 Klein Garten 54,0 m²
- 54 Gemeinschaftsraum 148,0 m²
- 55 Überdachtezone 78,4 m²

Schiffamtgasse



EBENE 2
M: 1/200

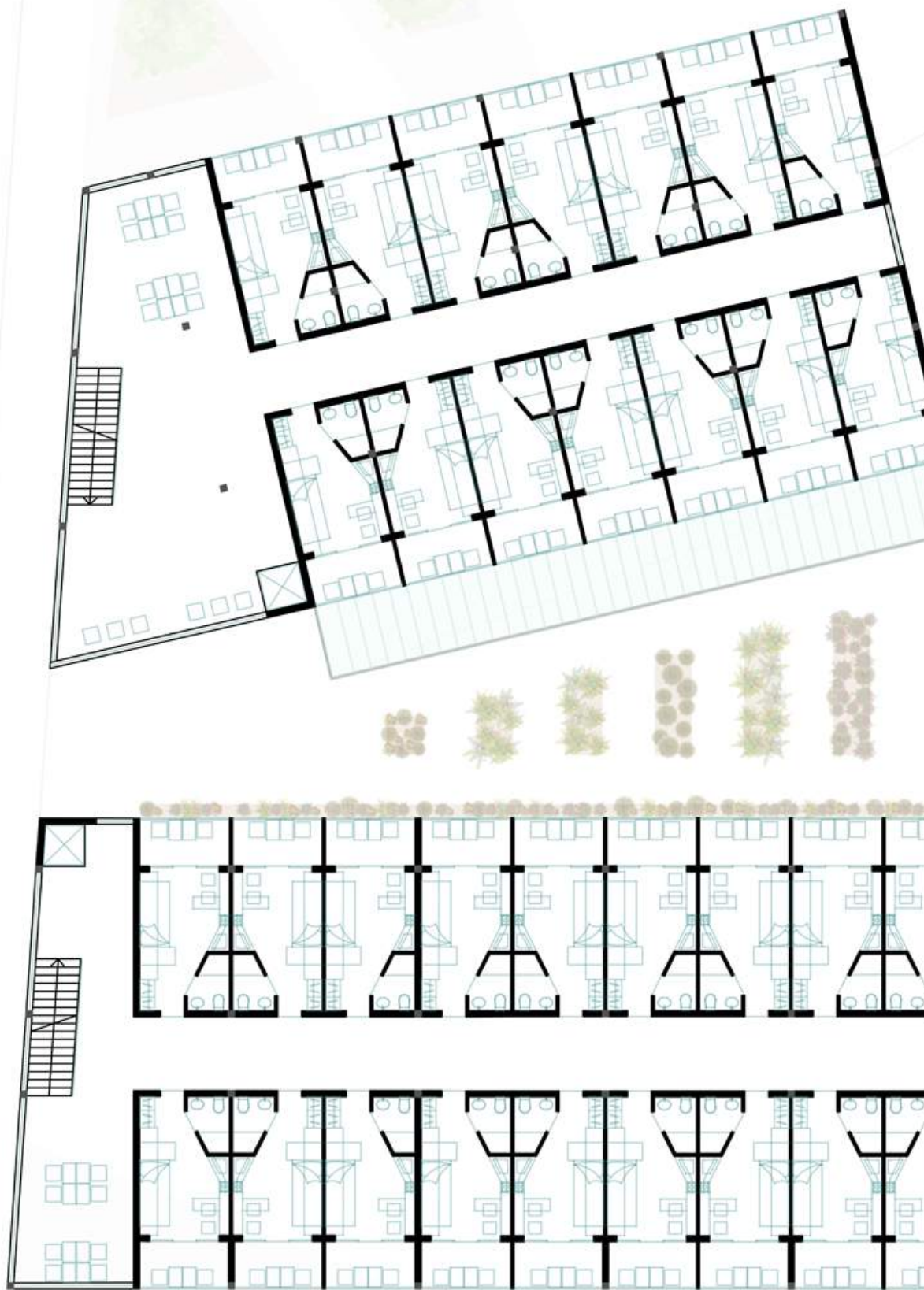


3

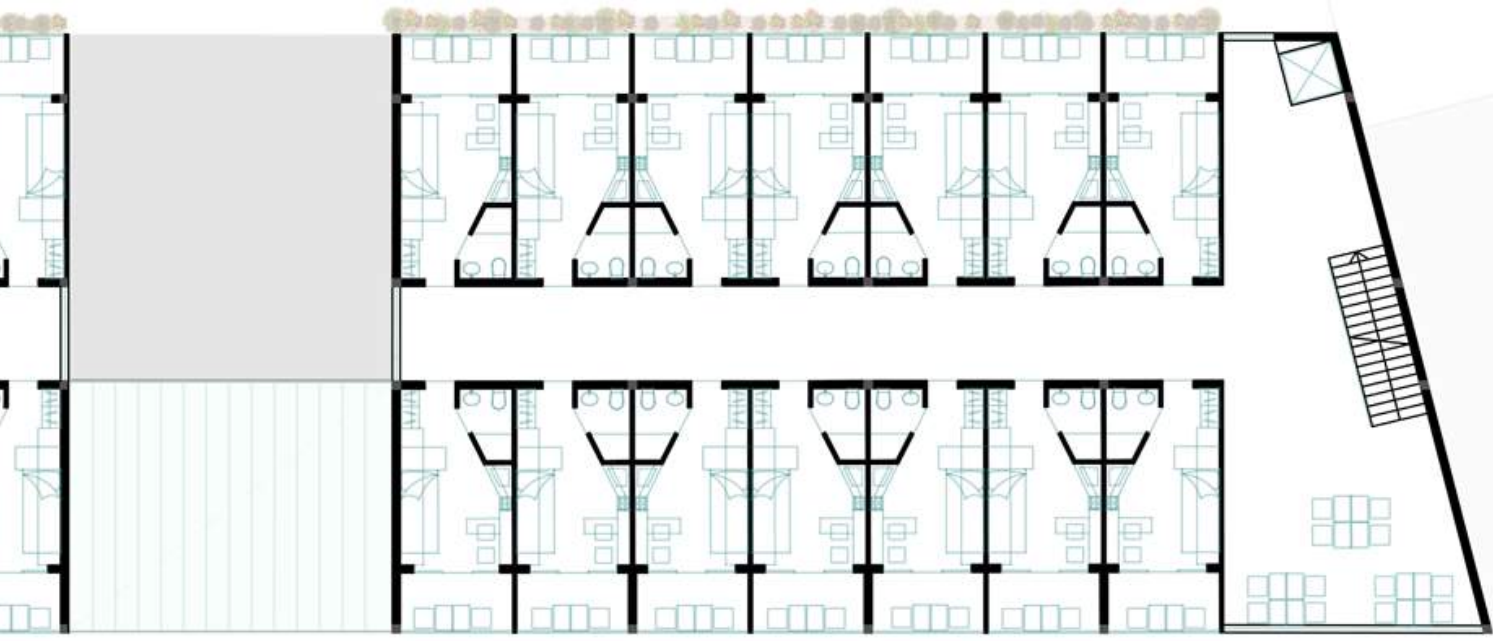
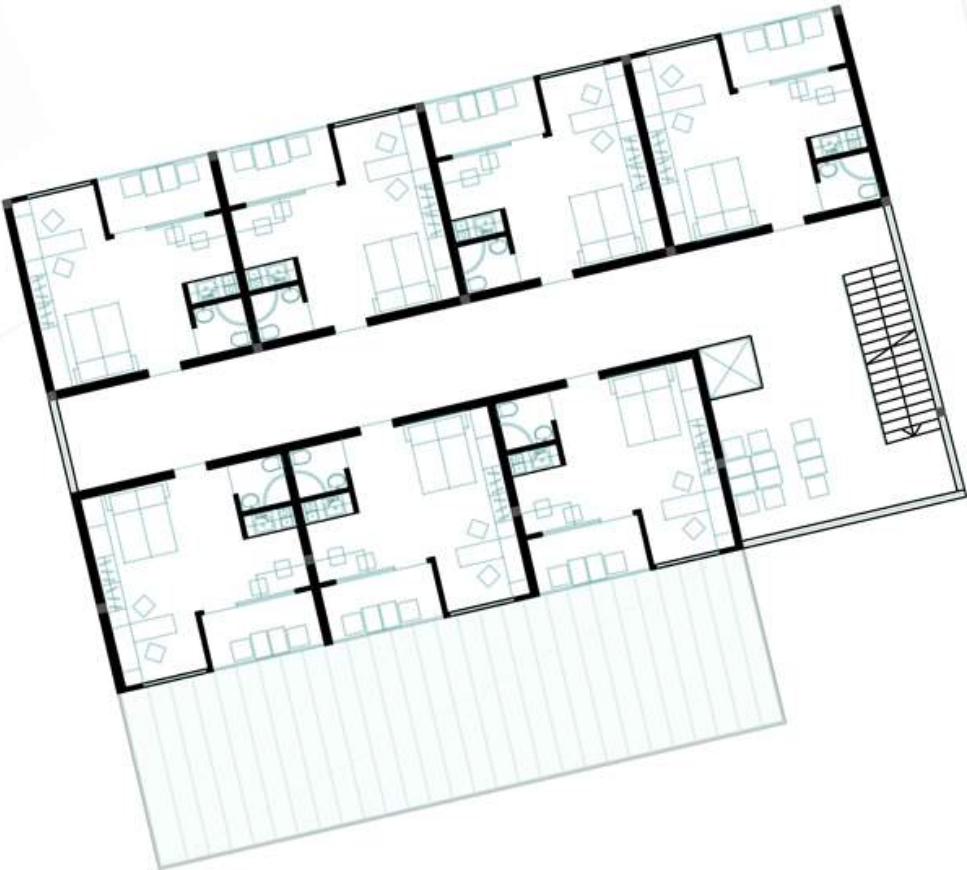
EBENE 3
M: 1/200

Franz Hochedlinger Gasse

Schiffamtsgasse



EBENE 3
M: 1/200

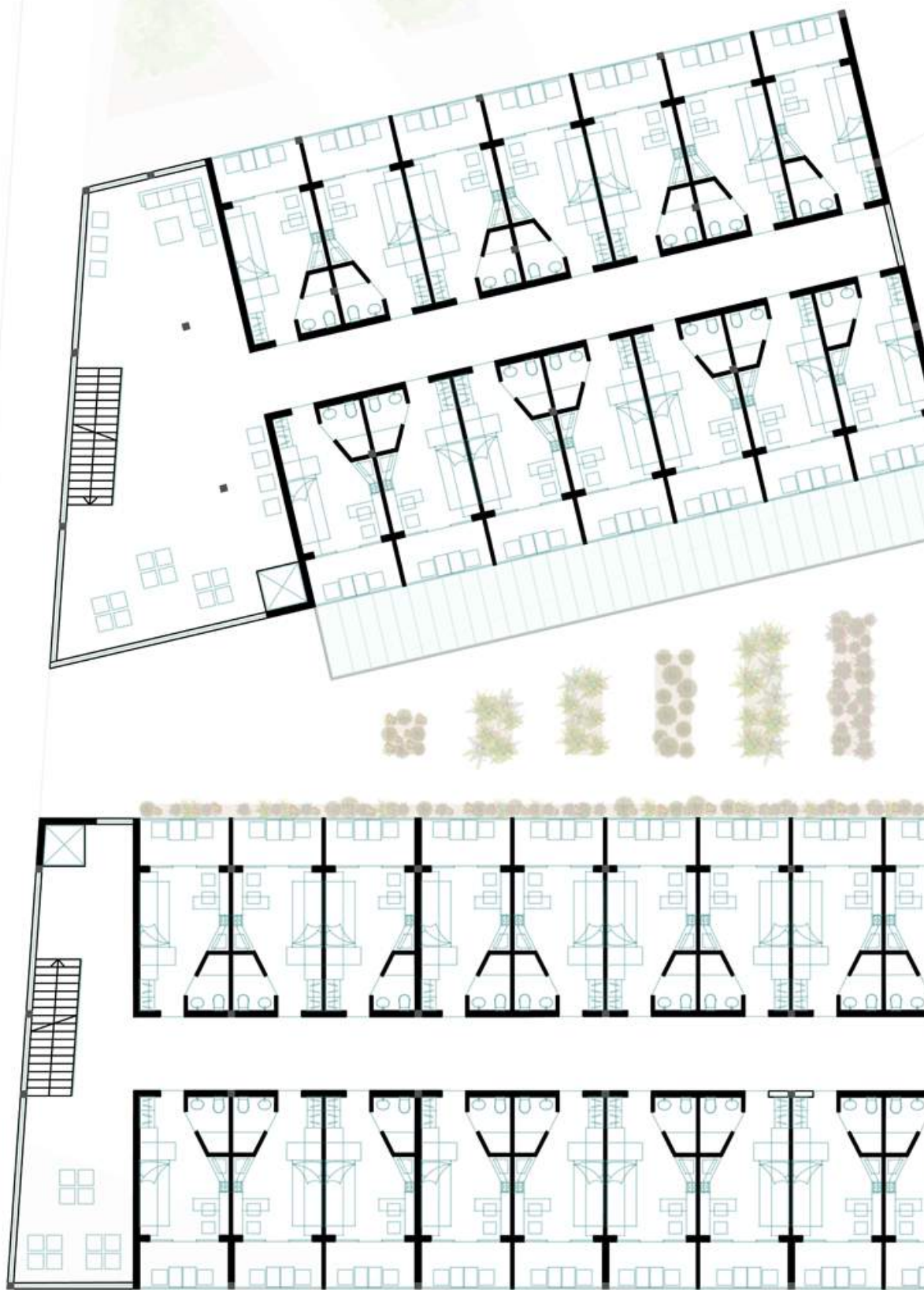


4

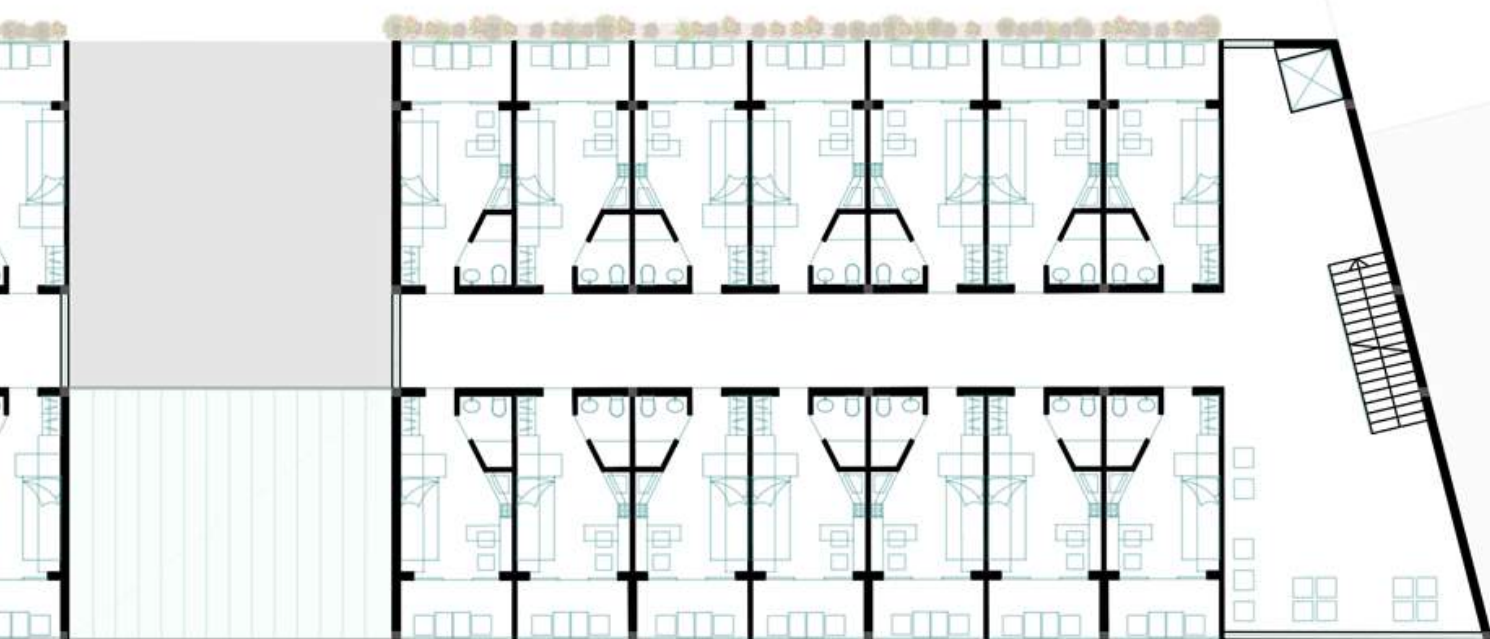
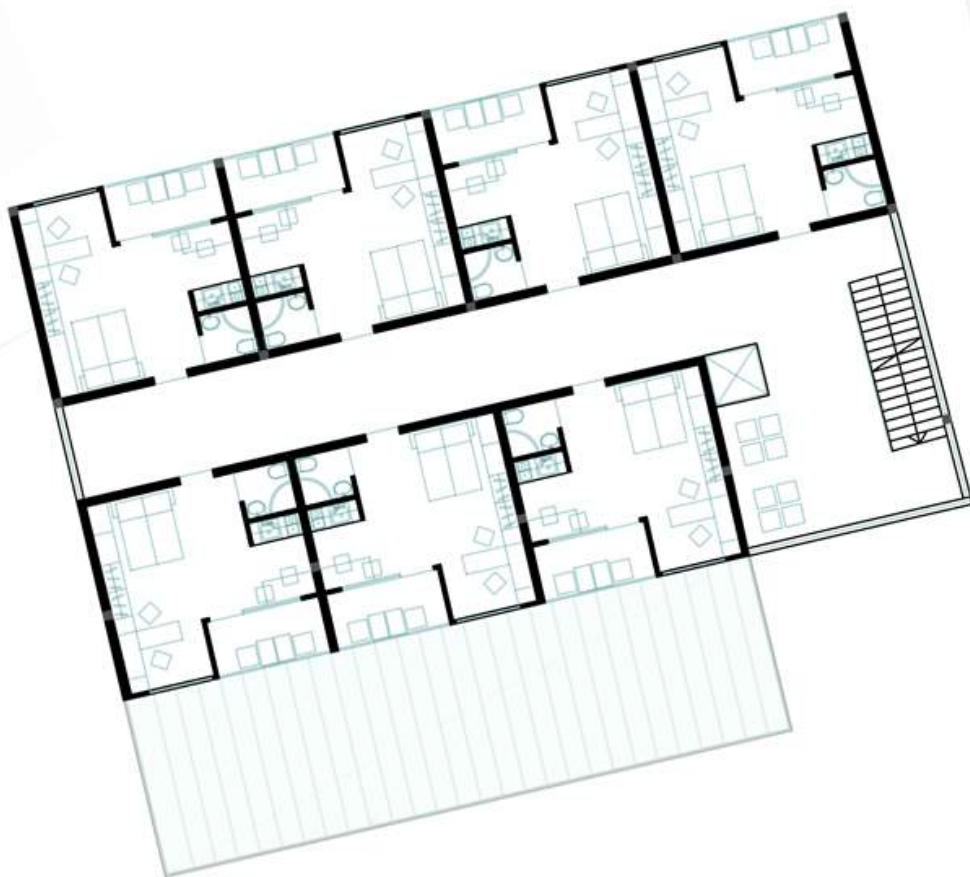
EBENE 4
M: 1/200

Franz Hochedlinger Gasse

Schiffamtsgasse



EBENE 4
M: 1/200

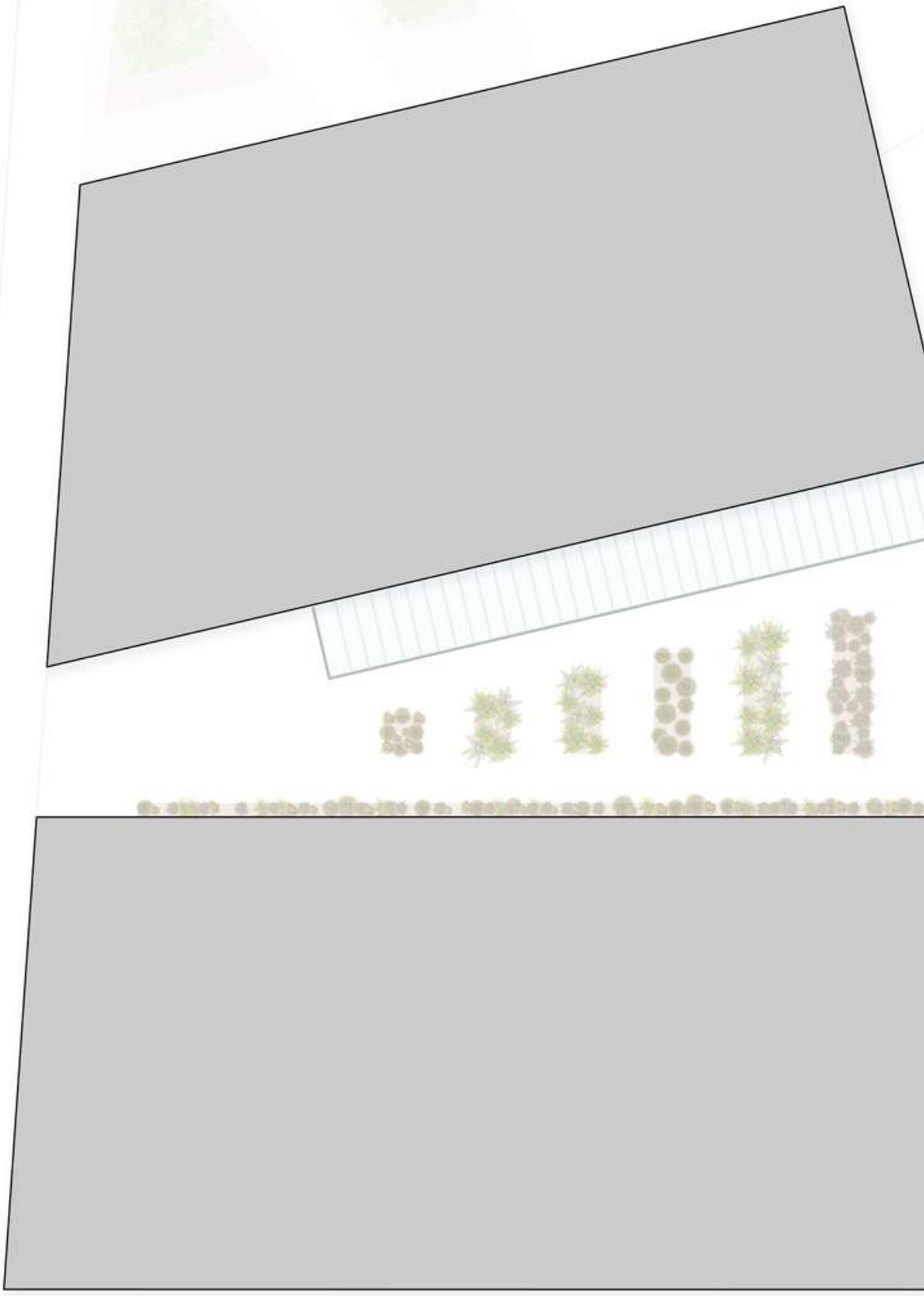


5

EBENE 5
M: 1/200

Franz Hochedlinger Gasse

Schiffamtsgasse

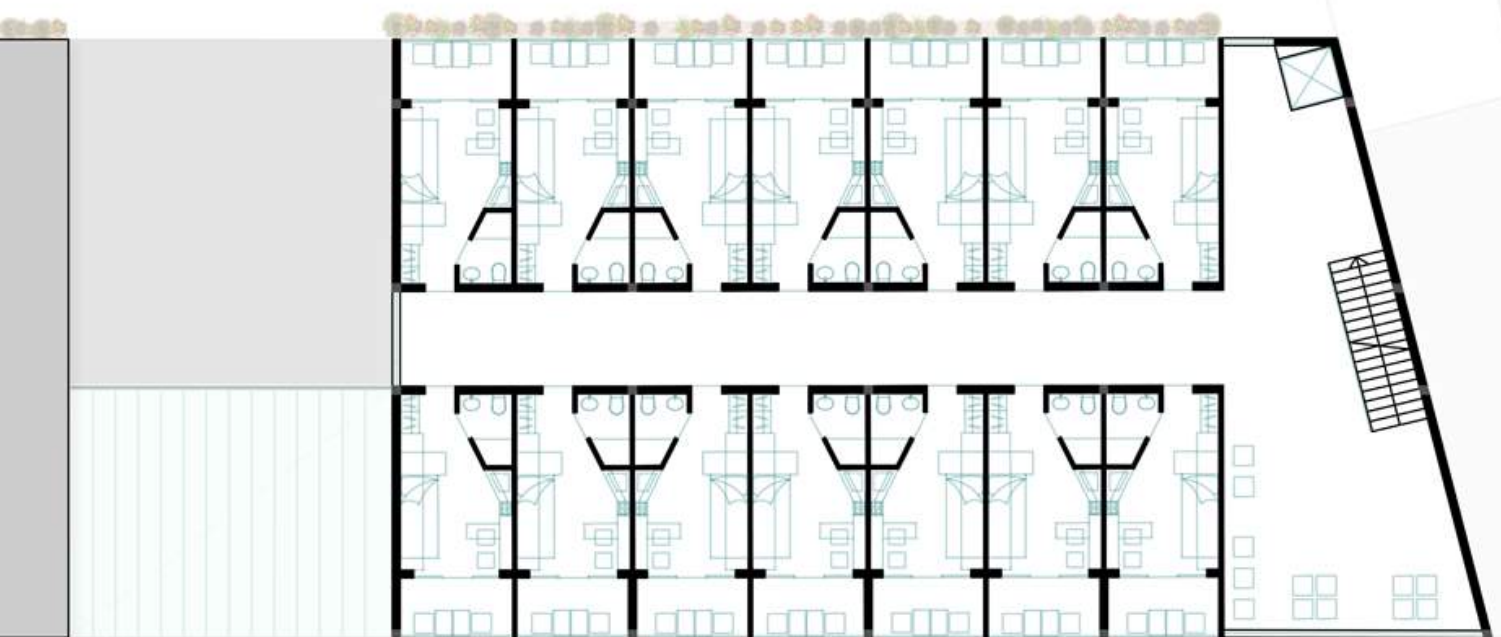
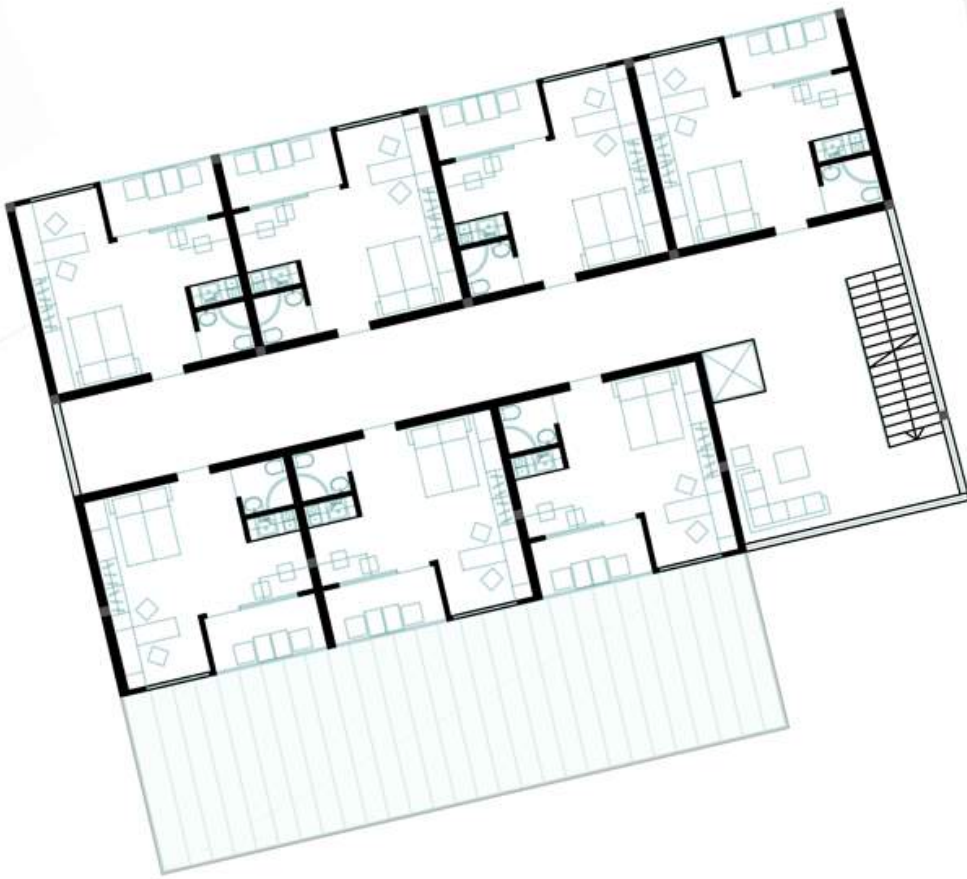


89



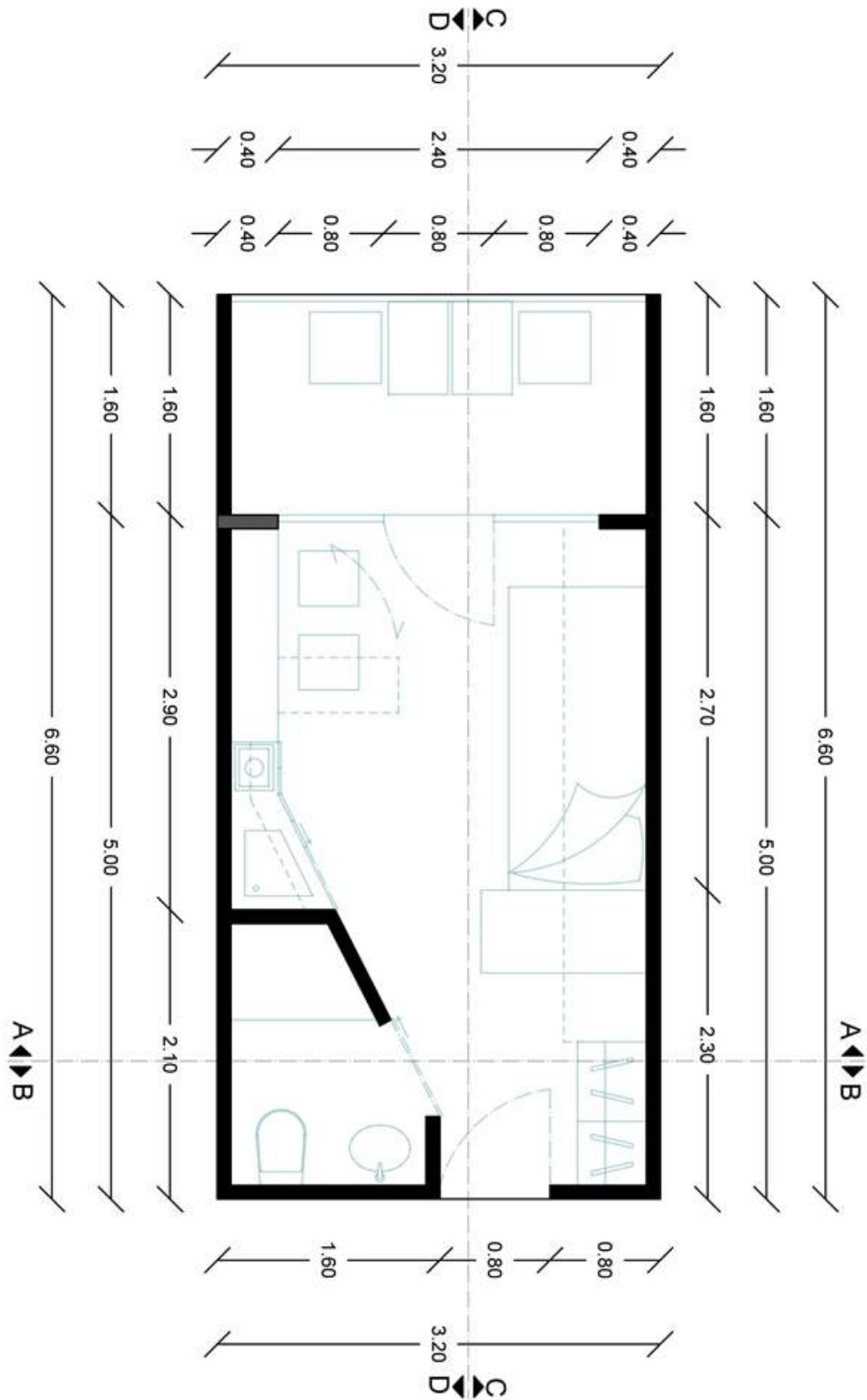
Schreygasse

EBENE 5
M: 1/200



Raum Typen

TYP A
M: 1/50



Area: 14.4 m²
 + Terasse Area: 4.7 m²

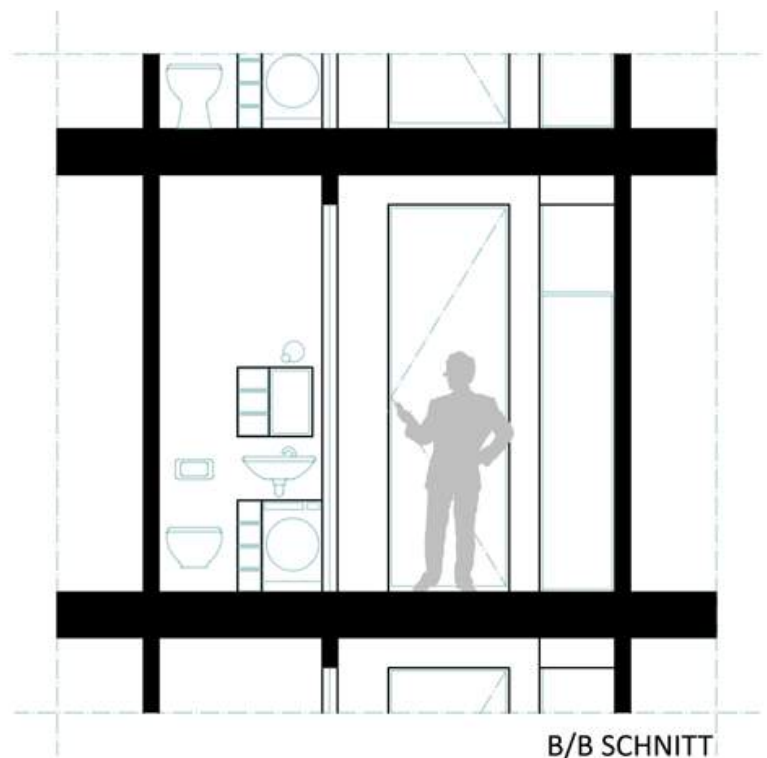
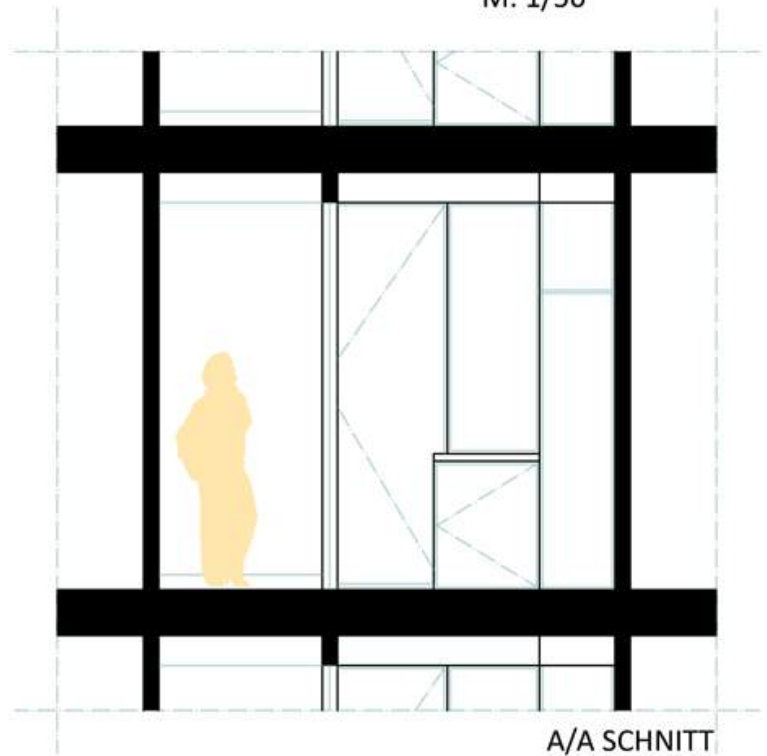
 Total Area: 19.1 m²

EINZELZIMMER M: 1/50

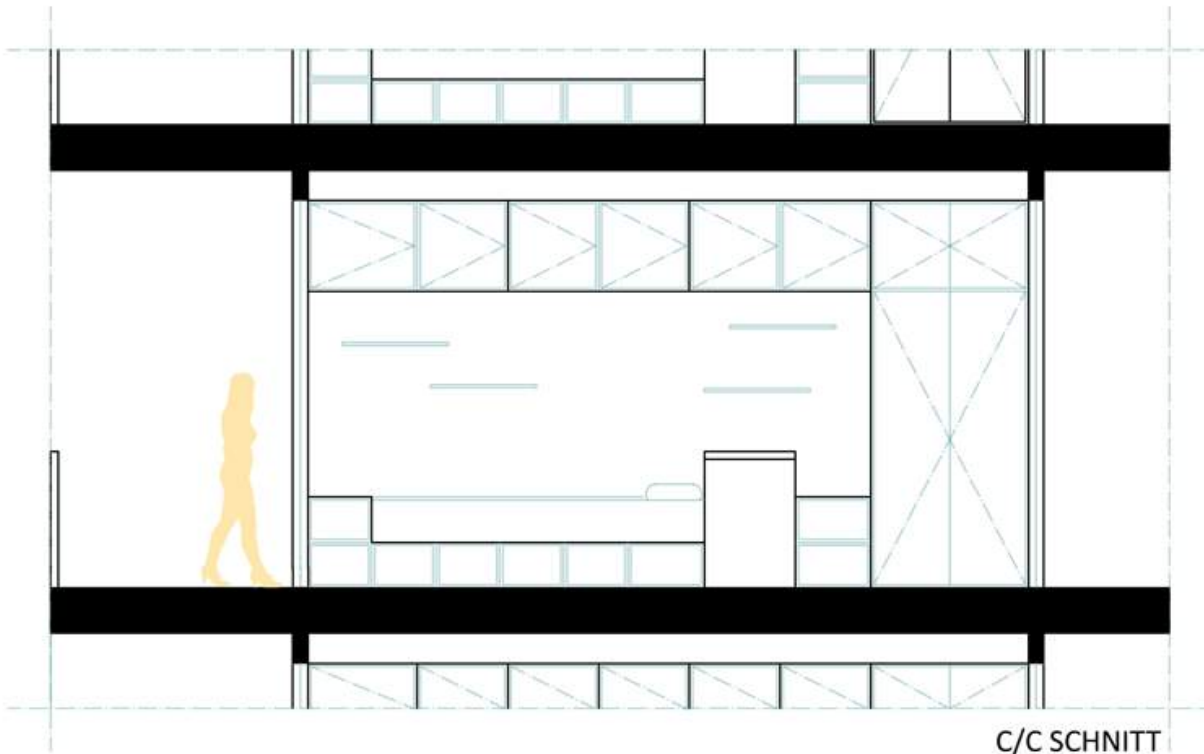
Einzelzimmer

Die Einzel Zimmer sind 19,2 m² groß und soll jedes Bedürfnis des einzelnen Studenten decken. Nasszellen sind in den Wohnräumen enthalten. Die Küche hat zusätzlich die Funktion geschlossen zu werden können. Ein einfacher Handgriff ermöglicht um die Küche voll funktionstüchtig zu verwenden.

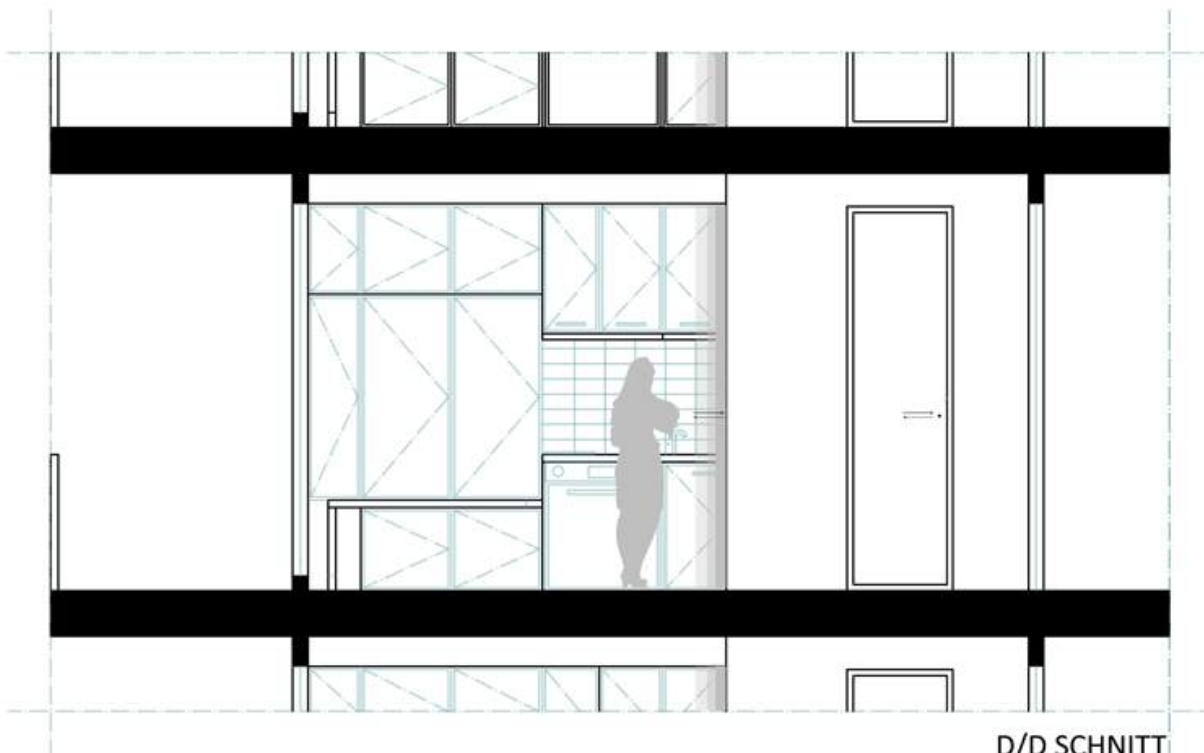
Die ausländischen Studenten haben die Möglichkeit ihre Koffer einfach und übersichtlich zu verstauen. Am Kopfteil des Bettes ist ein höher Tisch geplant, dieser ermöglicht die Verwendung als Ablage und Kommode. Der Tisch kann jederzeit aufgemacht werden und dient als Essens- und Lernbereich. Bei Besuchen ist dieser zu verwenden. Die Terrasse ist für diesen Wohnraum eine gute Möglichkeit nach außen einen Bezug zu erstellen.



EINZELZIMMER
M: 1/50



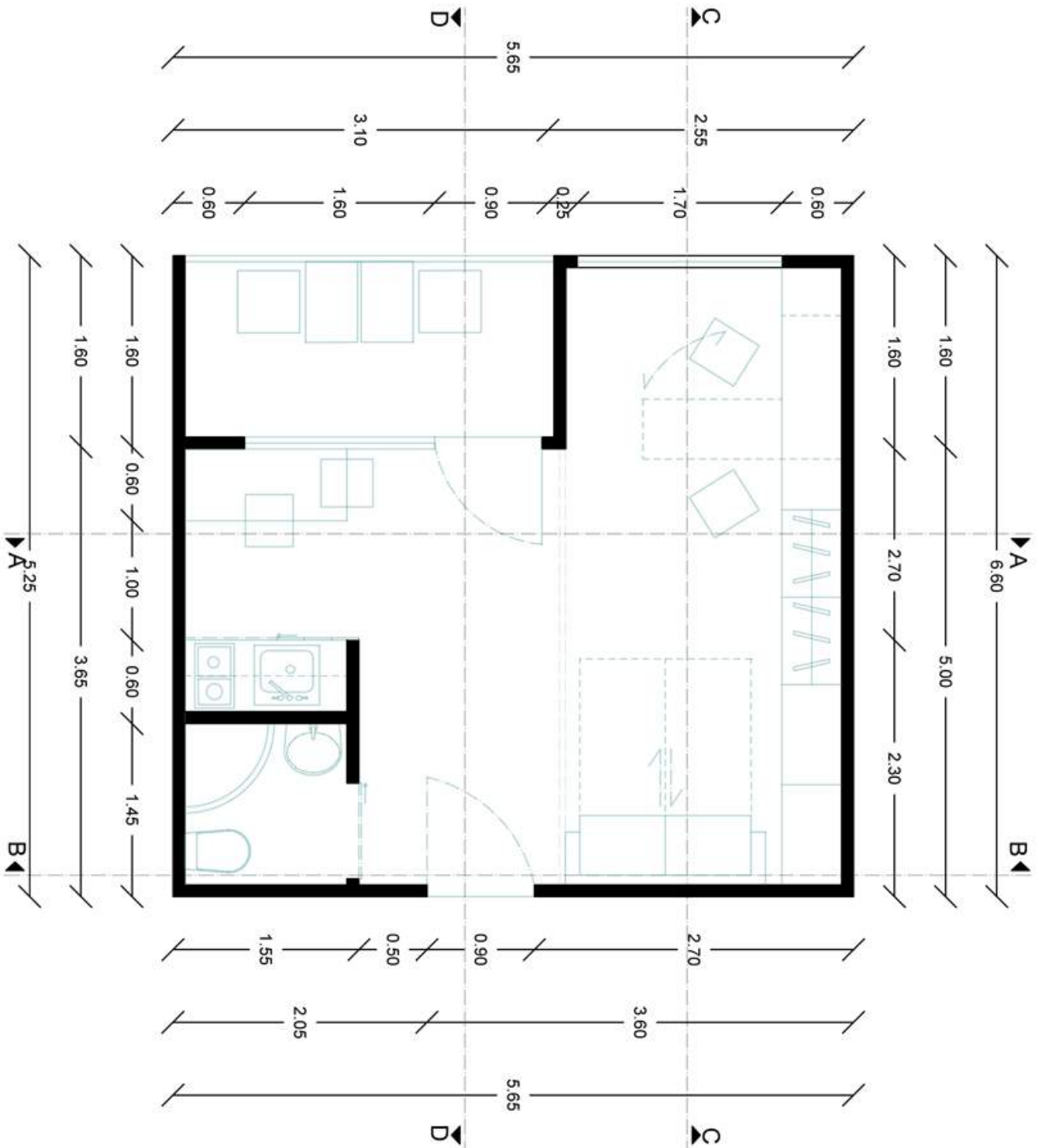
C/C SCHNITT



D/D SCHNITT

Raum Typen

TYP B
M: 1/50



Area: 28.5 m²
 + Terrasse Area: 4.5 m²

 Total Area: 28.0 m²

2 PERSON ZIMMER M: 1/50

2 Per. Zimmer

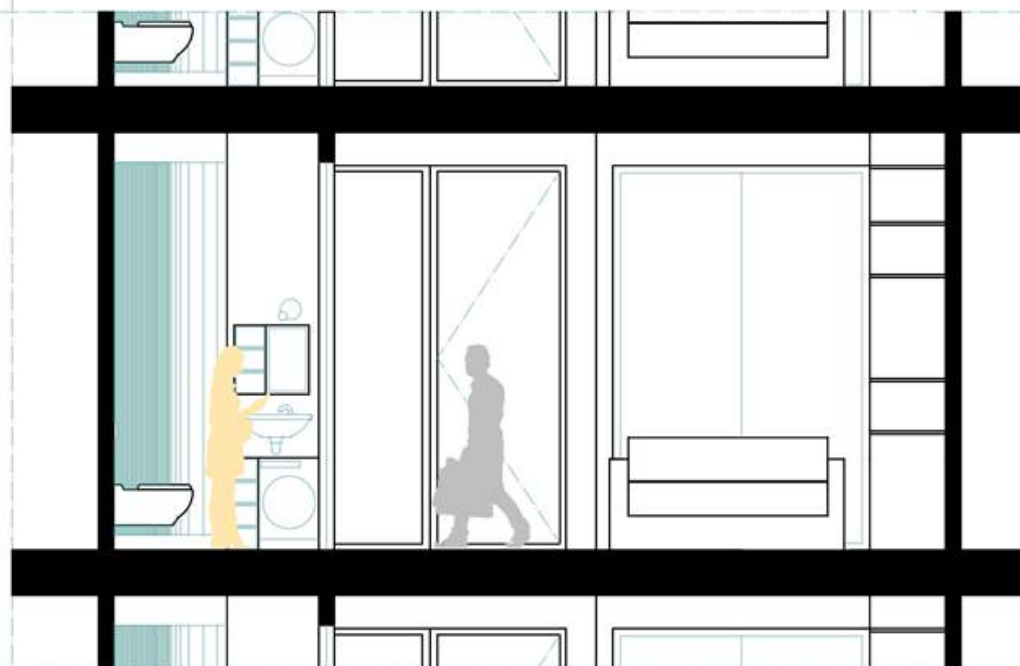
Die Doppelzimmer 28 m² groß und soll jedes Bedürfnis zweier Studenten decken.

In diesen Wohnräumen sind ebenfalls Nasszellen und eine Teeküche vorhanden.

Diese Teeküche ist flexibel und kann jederzeit zu gedeckt werden. Der Schlafbereich ist ein ausziehbares Sofa. Die Lernplätze und Essplätze sind separat. Der Lernbereich kann durch einen ausziehbaren Vorhang getrennt werden. Wichtig dabei ist, dass beim Lernen die Störung des Partners nicht ermöglicht wird. Die Schränke sind genau für zwei Personen geplant und sollen das Platzbedürfnis decken. Eine Lodge erhöht die Qualität dieses Wohnraumes.



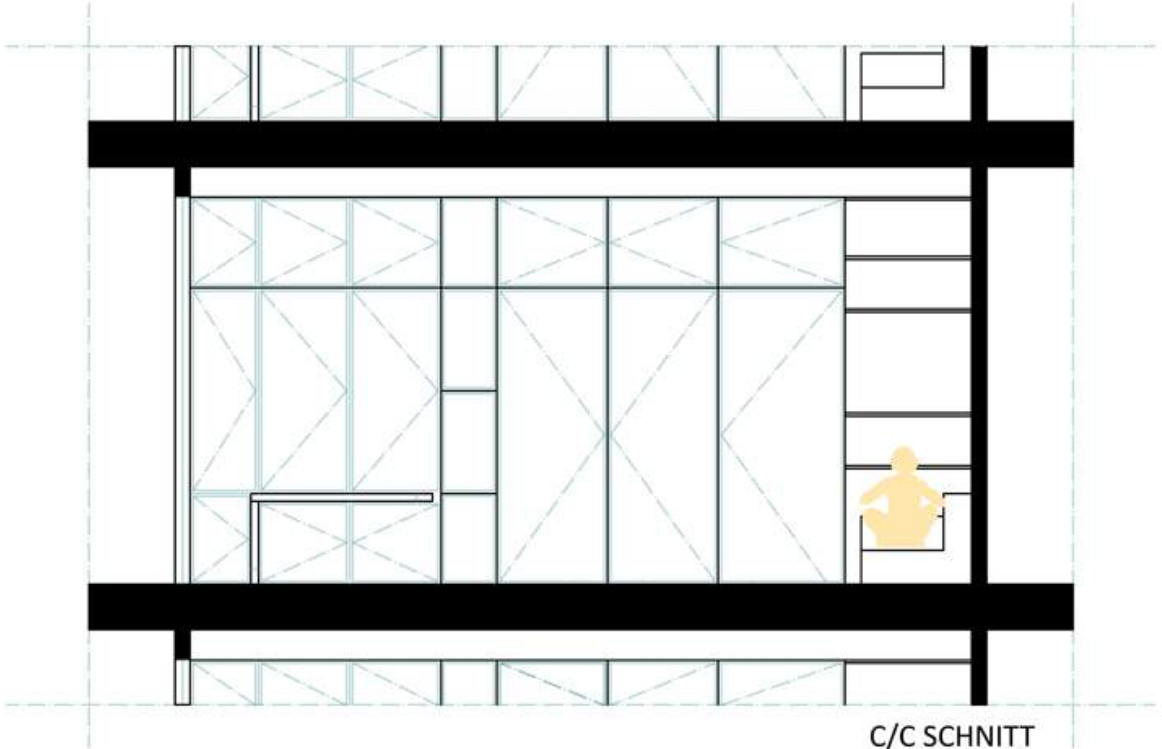
A/A SCHNITT



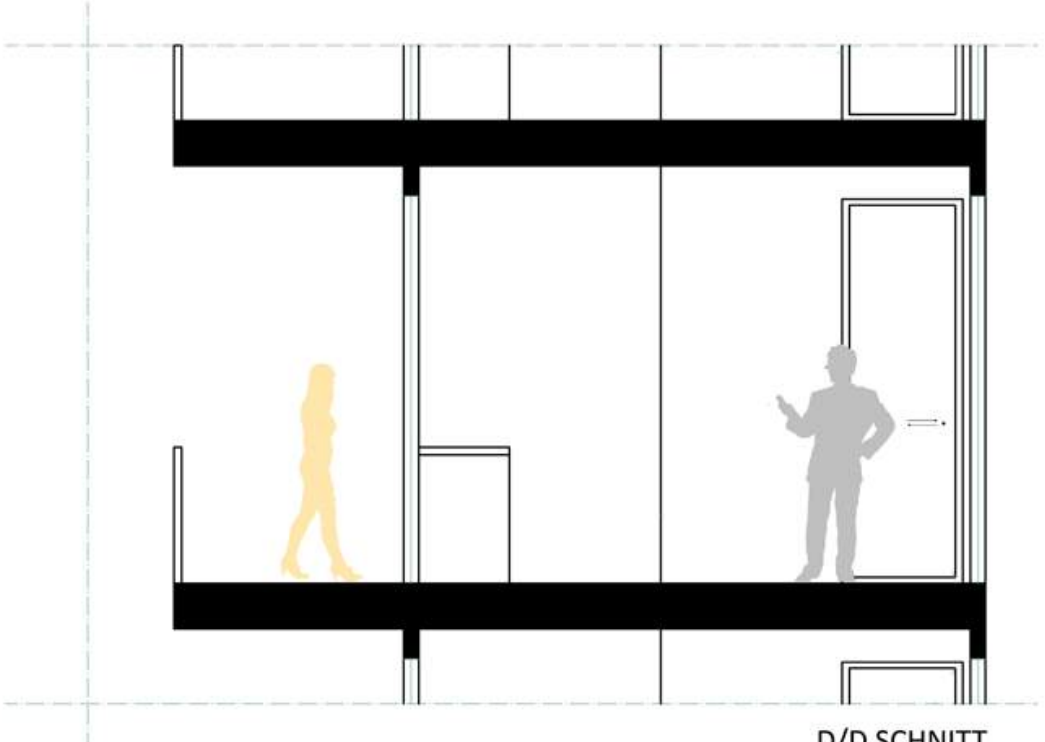
B/B SCHNITT



2 PERSON ZIMMER
M: 1/50



C/C SCHNITT

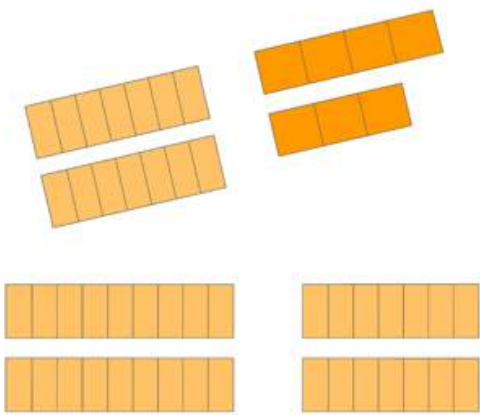
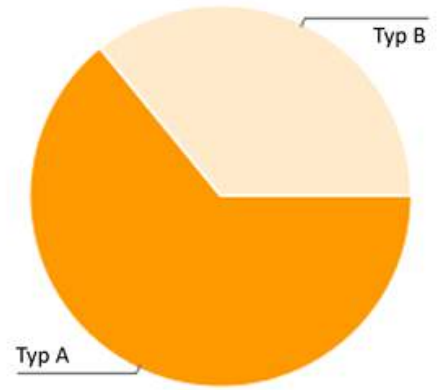


D/D SCHNITT

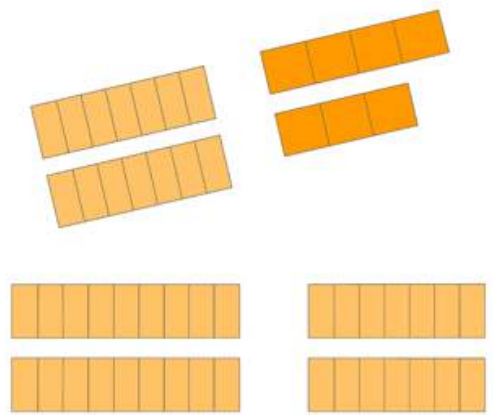
WOHNTYPEN

Typ A : Einzelzimmer	x 152	152 Person
Typ B: 2 Per. Zimmer	x 28	56 Person

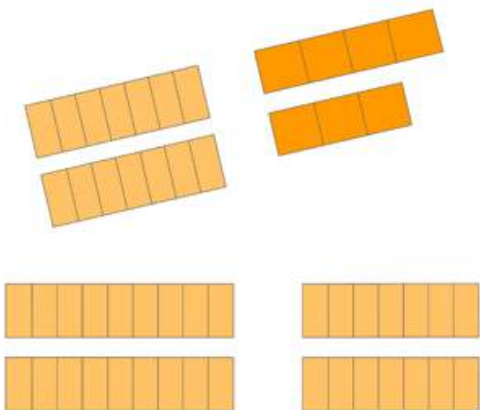
Kapazität des Studentenheims: 208 Person



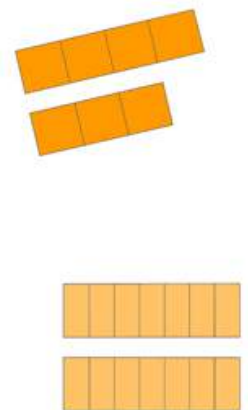
Ebene 2



Ebene 3



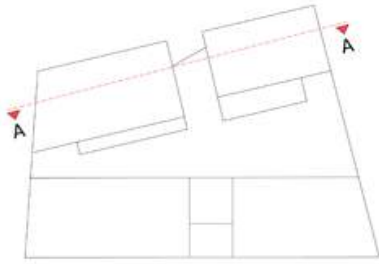
Ebene 4



Ebene 5

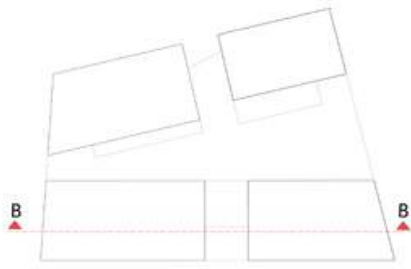
Schnitte

M: 1/200



SCHNITT A/A
M: 1/200





+19.42

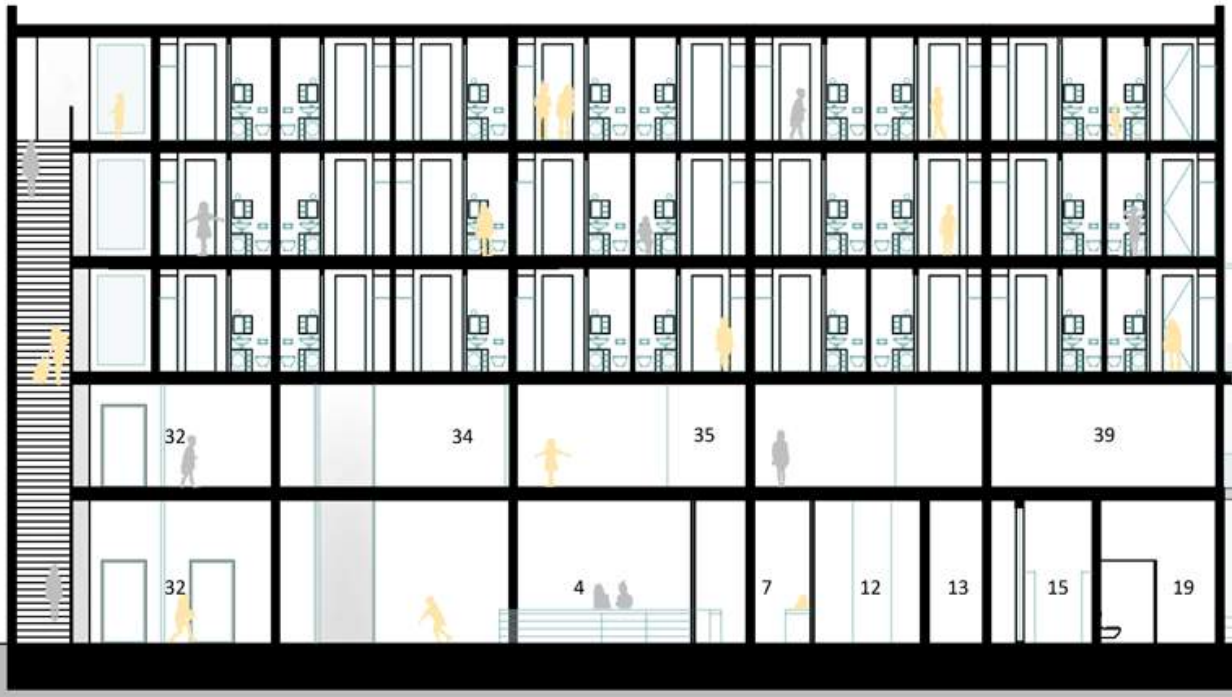
+16.36

+13.30

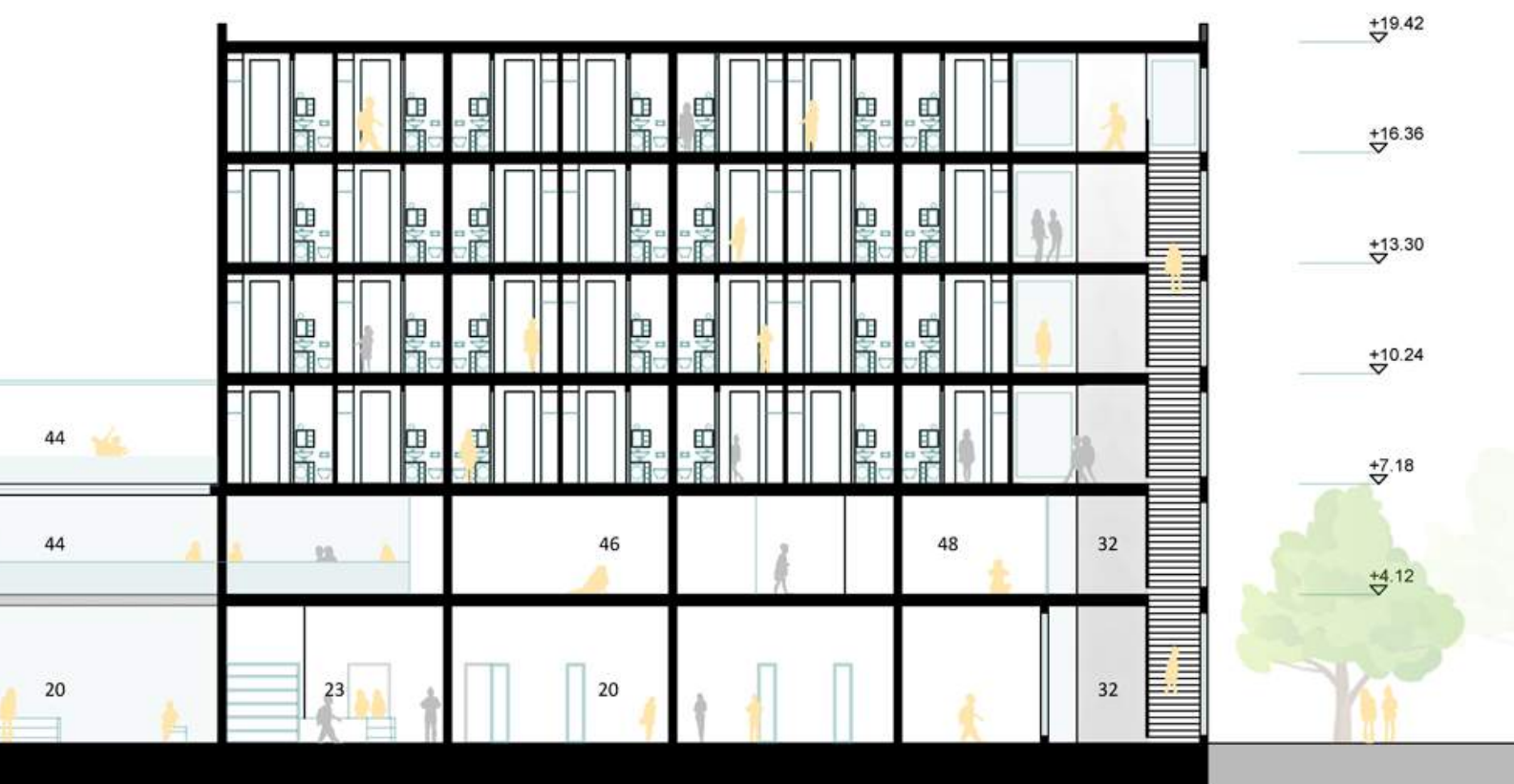
+10.24

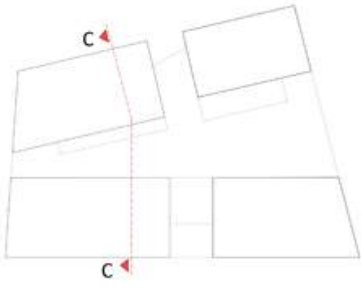
+7.18

+4.12



SCHNITT B/B
M: 1/200



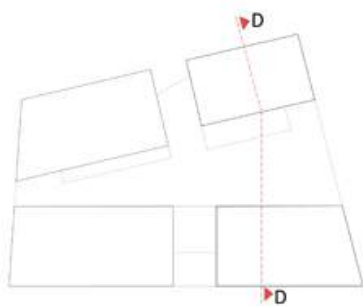


+16.36
▽
+13.30
▽
+10.24
▽
+7.18
▽
+4.12
▽

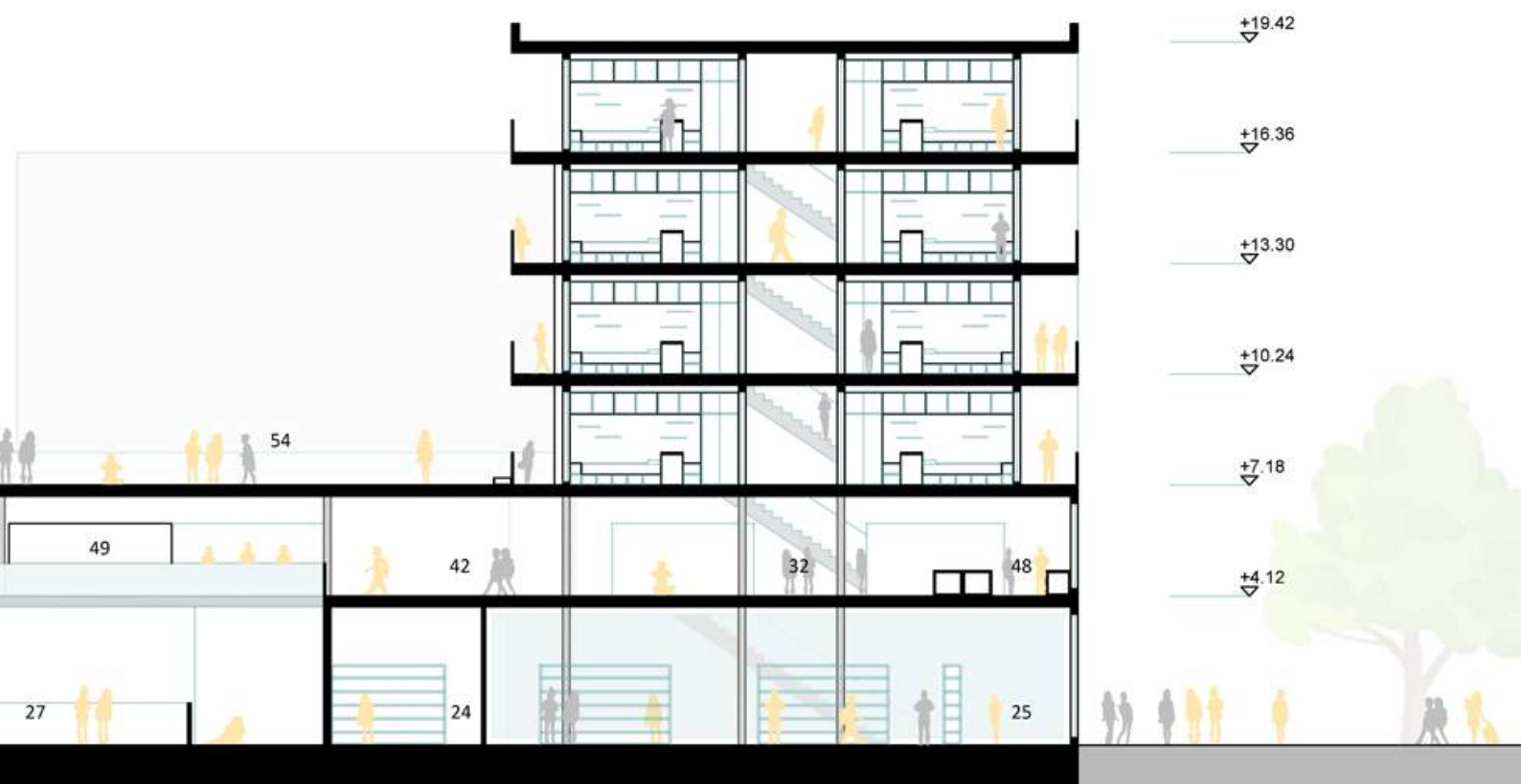


SCHNITT C/C
M: 1/200





SCHNITT D/D
M: 1/200



Ansihten

M: 1/200



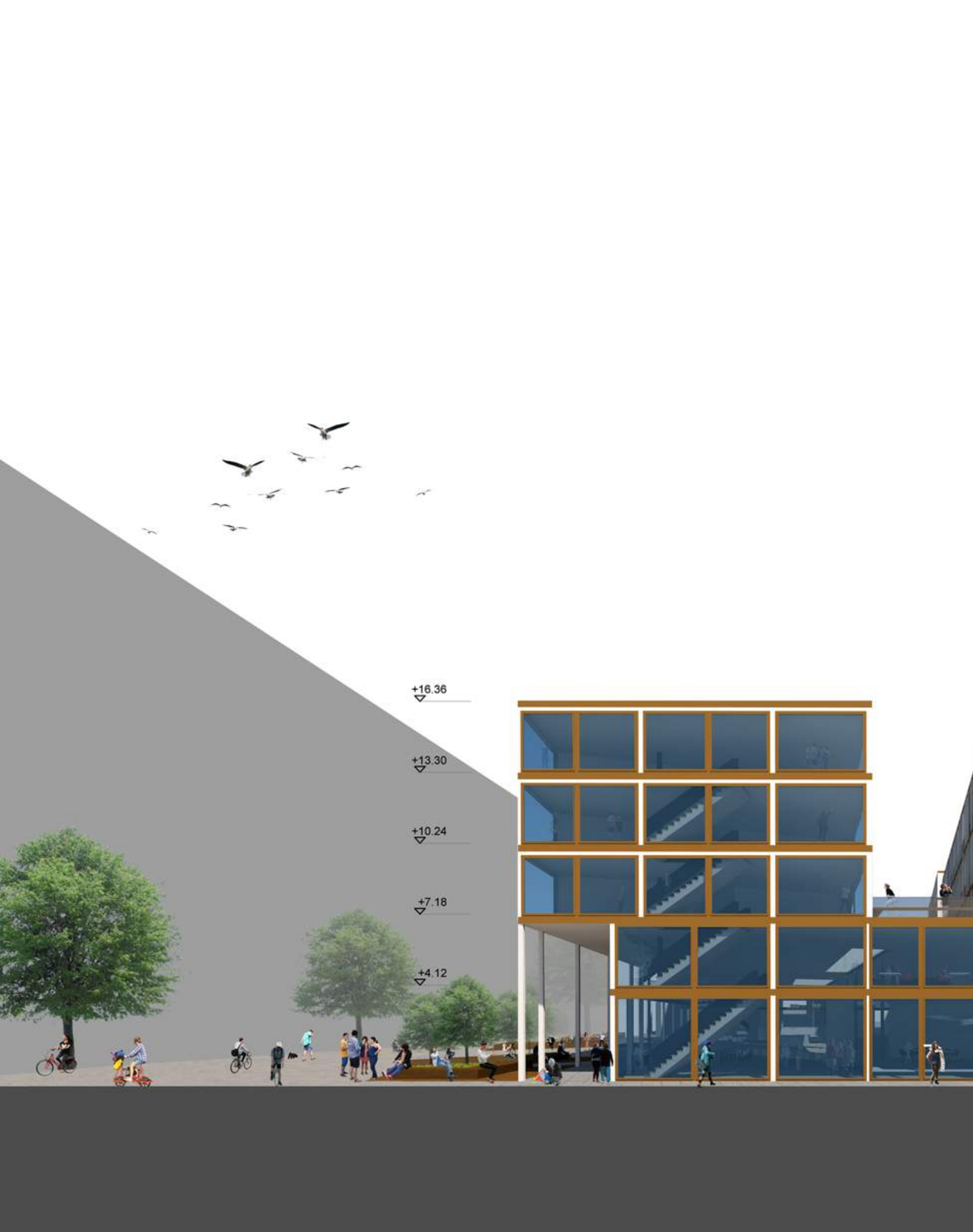
ANSICHT WEST
M: 1/200





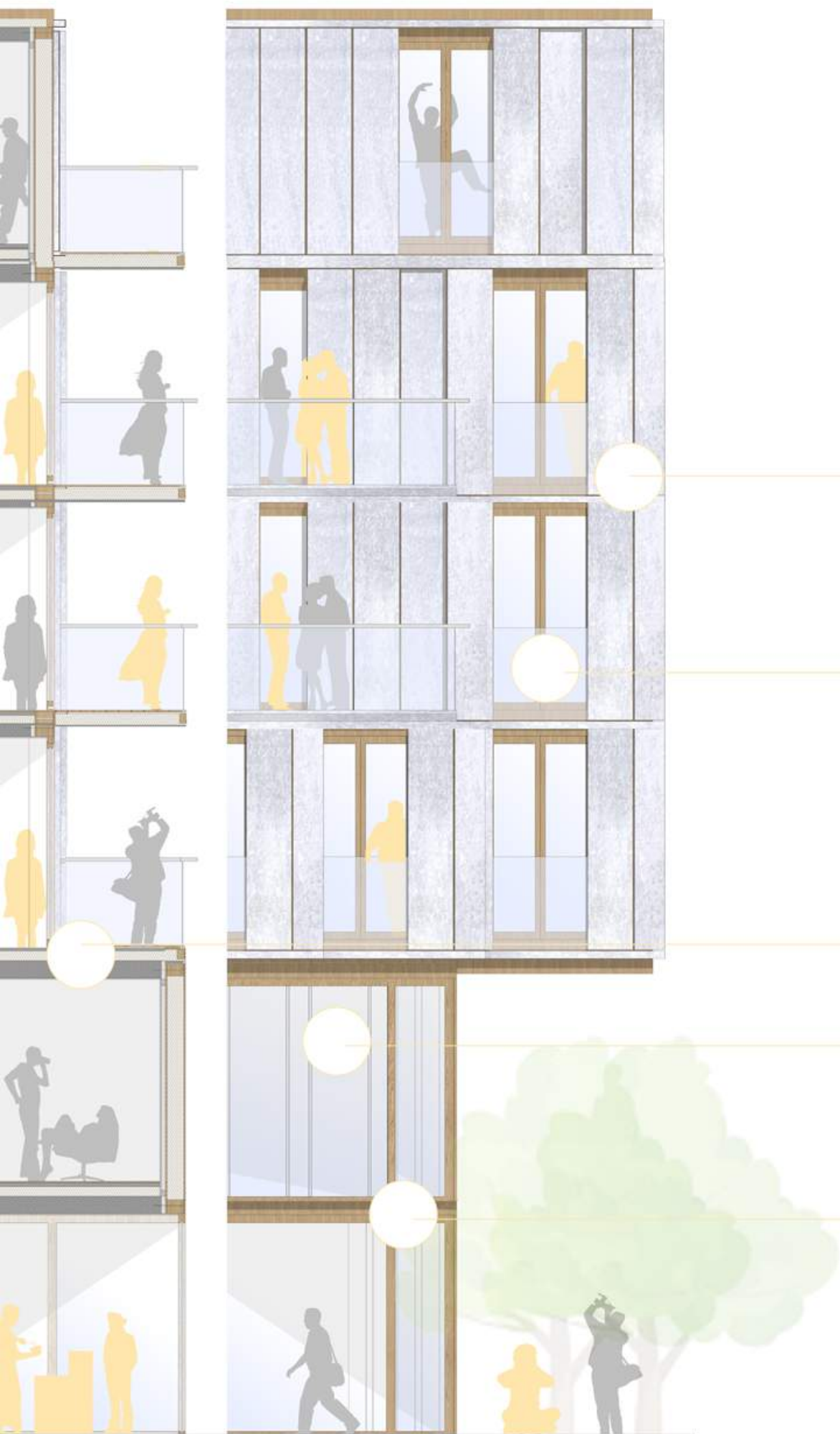
ANSICHT OST
M: 1/200





ANSICHT SÜD
M: 1/200





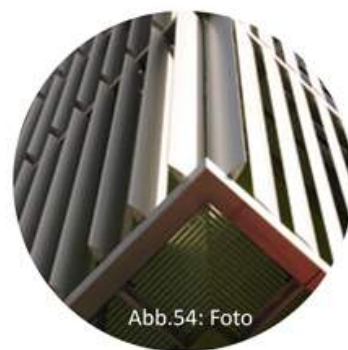


Abb.54: Foto

Sonnenschutzanlage mit Vertikal-Lamellen aus Aluminium



Abb.55: Foto

Glass Balconies - Glass Gelender



Abb.56: Texture

Sichtbetondecke



Abb.57: Foto

Glassfassade mit vertikalen teilungen



Abb.58: Foto

Holzfensterrahmen



Abb. 59



Abb. 60



Abb. 62



Abb. 63



Abb. 64



Abb. 64



Abb. 65

FREIRÄUME u. SITZMÖGLICHKEITEN



























DANKE

Ich möchte mich in der dieser Arbeit bei meinen engsten Verwandten und Freunden bedanken.

Mein Dank geht zuerst an meine Familie die mich in jeglicher Hinsicht unterstützt und motiviert haben.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei meinem verständnisvollen Freund, Emre, der zu jederzeit hinter mir stand und mir unter die Arme gegriffen hat.

Weiters danke ich meinem Unikollegen und engen Freund, Ahmet, dessen Hilfe ich immer erwarten durfte.

Mein Dank geht auch an meine Freundinnen, Nilay, Ezgi, Kübra und Selda, die mir in meiner Studienzeit beistanden.

Zuletzt bedanke ich mich bei meiner Diplombetreuerin Ao.Univ.Prof.i.Mag.arch.Dr.tech Christa Illera für ihre fachgerechte Betreuung.

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1: Österreich mit Wien

Quelle: <http://www.worldatlas.com/webimage/countrys/europe/outline/at.htm>

Abb. 2: Wien & Leopoldstadt

Quelle: <http://vivawien.wordpress.com/category/bezirk>

Abb. 3: Wien Wappen Leopoldstadt

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Leopoldstadt#/media/File:Wien_Wappen_Leopoldstadt.png

Abb. 4: Leopoldstadt 1830

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Leopoldstadt#/media/File:Wien_1830_Vasquez_Leopoldstadt_crop.jpg

Abb. 5: Lage von Leopoldstadt

Quelle: <http://vivawien.wordpress.com/category/bezirk>

Abb. 6: Bevölkerungsentwicklung

Quelle: <http://www.statistik.at/blickgem/vz1/g90201.pdf>

Abb. 7: Mortarapark

Quelle: <http://www.gbster.at/projekte-und-aktivitaeten/stadtgestalten/garten-loewenzahn/>

Abb. 8: Augarten

Quelle: <http://gruene.blog2.at/category/gratzel/augarten/>

Abb. 9: Arenawiese

Quelle: <http://flickrhivemind.net/Tags/arenawiese,prater/Interesting>

Abb. 10: Max Winter Park

Quelle: http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Max-Winter-Park_04.jpg

Abb. 11 : Venediger Au Park

Quelle: <http://www.panoramio.com/photo/56400030>

Abb. 12: Allerheiligenpark

Quelle: <http://www.ziel2wien.at/dt/portal/content.php?navId=126>

Abb. 13: Wolfgang Kössner Park

Quelle: http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wolfgang-Kössner-Park_03.jpg

Abb. 14: Rudolf Bednar Park

Quelle: http://istvanscheibler.net/buecher/Guido_Hager_Rudolf-Bednar-Park

Abb. 15: Mexikoplatz

Quelle: http://en.wikipedia.org/wiki/Mexikoplatz#/media/File:Wien_-_Mexikoplatz.JPG

Abb. 16: Hauptallee

Quelle: <https://www.wien.gv.at/umwelt/parks/anlagen/prater.html>

Abb. 17: Golf Clup Wien

Quelle: <http://www.event1001.com/golf-course/austria/wien/golf-club-wien/32963/>

Abb. 18: Wiener Prater

Quelle: <https://www.wien.gv.at/umwelt/parks/anlagen/prater.html>

Abb. 19: Millennium City

Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/Millennium_Tower_\(Wien\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Millennium_Tower_(Wien))

Abb. 20: Augarten

Quelle: <http://gruene.blog2.at/category/gratzel/augarten/>

Abb. 21: Odeon-Theater

Quelle: <http://www.herold.at/gelbe-seiten/wien/1lpTz/odeon/>

Abb. 22: Prater-Riesenrad

Quelle: http://mitglieder.ecard-service.net/ecard.php?account=a-staedte-landschaften-a-ch-wien&foto_id=wien-prater-riesenrad

Abb. 23: Hauptallee

Quelle: <https://www.wien.gv.at/umwelt/parks/anlagen/prater.html>

Abb. 24: Ernst-Happel-Stadion

Quelle: <http://www.oeticket.com/de/spielstaetten/ernst-happel-stadion-13/venue.html>

Abb. 25: Golf-Club Wien

Quelle: <http://www.event1001.com/golf-course/austria/wien/golf-club-wien/32963/>

Abb. 26: Stadionbad

Quelle: <http://www.heute.at/news/oesterreich/wien/art23652,1106271>

Abb. 27: Untere Augartenstraße 31

Quelle: <http://www.oejab.at/noe1>

Abb. 28: Vereinsgasse 4

Quelle: <http://www.wien-leopoldstadt.kolping.at>

Abb. 29: Große Schiffgasse 12

Quelle: <https://www.home4students.at/de/wohnen/studentenheimewien/61-studentenheim-grosse-schiffgasse/>

Abb. 30: Molkereistraße 1

Quelle: http://housing.oead.at/de/unterkuenfte/detailansicht-de/details?view=application&object_id=24

Abb. 31: Vorgartenstraße 110a

Quelle: <http://www.stuwo.at/studentenheime/wien/studentenheim-vorgartenstrasse/>

Abb. 32: Nordportalstraße 2

Quelle: <http://milestone.net/de/>

Abb. 33: Stuwu-Studentenheim Vorgartenstraße 110 A, 1020 Wien

Quelle: <http://www.stuwu.at/studentenheime/wien/studentenheim-vorgartenstrasse/>

Abb. 34: OeAD-Gästehaus Molkereistrasse 1, 1020 Wien

Quelle: http://housing.oead.at/de/unterkuenfte/detailansicht-de/details?view=application&object_id=24

Abb. 35: Home4students-Studentenheim Große Schiffgasse 12, 1020 Wien

Quelle: <https://www.home4students.at/de/wohnen/studentenheimewien/61-studentenheim-grosse-schiffgasse/>

Abb. 36: Milestone Österreich GmbH Nordportalstraße 2A, 1020 Wien

Quelle: <http://milestone.net/de/>

Abb. 37 - 52 : Bauplatz Foto

Quelle: Eigene Foto

Abb. 53: Wien Map

Quelle: <http://www.wien.gv.at/stadtplan/>

Abb. 54: U Bahn in Wien

Quelle: <http://homepage.univie.ac.at/horst.prillinger/ubahn/m/largemap.html>

Abb. 55: Foto - Sonnenschutzanlage mit Vertikal-Lamellen aus Aluminium

Quelle: <http://www.sunplan.ch/beweglich.html>

Abb. 56: Foto - Glass Balconies, Glass Gelender

Quelle: <http://deutsch.istockphoto.com/stock-photo-21593693-glass-balconies.php?st=7017e52>

Abb. 56: Texture - Sichtbetondecke

Quelle: <http://deutsch.istockphoto.com/stock-photo-52612106-design-of-cement-and-concrete-wall-for-pattern-and-background.php?st=37b905f>

Abb. 57: Foto - Glassfassade mit vertikalen teilungen

Quelle: <http://www.haser.de/index.php?env=referenzen&id=11>

Abb. 58: Foto - Holzfensterrahmen

Quelle: <http://deutsch.istockphoto.com/stock-photo-35250592-apartment-on-different-floors-with-laminate-floor-and-wooden-cei.php?st=b3ade92>

Abb. 59: Foto

Quelle: <http://www.houzz.com/photos/471174/Bench-Fire-Element-Planter-and-Overhead-modern-landscape-salt-lake-city>

Abb. 60: Foto

Quelle: <http://www.placelaboratory.com/curtains-outdoor-cinema/>

Abb. 61: Foto

Quelle: <http://www.innfresco.co.uk/news/outdoor-event-ideas-for-summer/>

Abb. 62: Foto

Quelle: <http://www.houzz.com/photos/2289276/Urban-Veggie-Garden-modern-landscape-houston>

Abb. 63: Foto

Quelle: <http://www.houzz.com/photos/4356937/Urban-Veggie-Garden-contemporary-landscape-houston>

Abb. 64: Foto

Quelle: <http://sowswell.com/micro-farming/ideas-and-inspiration-for-a-modern-vegetable-garden/>

Abb. 65 : Foto

Quelle: <http://inhabitat.com/lundgaard-and-tranbergs-tietgenkollegiet-dorm-is-the-coolest-circular-housing-on-campus/>

Abb. 66: Foto

Quelle: <http://www.dezeen.com/2013/01/14/scape-student-housing-by-ab-rogers-design/>

Abb. 67: Foto

Quelle: <http://www.dezeen.com/2013/01/14/scape-student-housing-by-ab-rogers-design/>

Abb. 68: Foto

Quelle: <http://www.archdaily.com/408376/west-campus-student-housing-mahlum-architects/>

Abb. 69: Foto

Quelle: <http://www.quinzeandmilan.tv/projects/seattle-public-library>

Abb. 70: Foto

Quelle: <http://www.quinzeandmilan.tv/projects/new-babylon>

LITERATURVERZEICHNIS

[http://de.wikipedia.org/wiki/Innere_Stadt_\(Wien\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Innere_Stadt_(Wien))

<http://de.wikipedia.org/wiki/Leopoldstadt>

[http://kiwithek.kidsweb.at/index.php/Leopoldstadt_\(2._Bezirk\)#top](http://kiwithek.kidsweb.at/index.php/Leopoldstadt_(2._Bezirk)#top)

<http://www.statistik.at/blickgem/vz1/g90201.pdf>

<https://www.wien.gv.at/bezirke/leopoldstadt/>